



Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

**Sonderheft
check in 2015**
erscheint am
15.11.2014



Spannendes Turnier S. 7

Insgesamt acht Mannschaften kämpften um den Gewinn des „Siegfried-Stief-Gedächtnispokals“.



Gute Gespräche S. 6

Gäste beim Jahresempfang des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages.



Mitreißendes Konzert S. 41

BigBand und Kreissparkasse Euskirchen ließen in Zülpich die Sonne scheinen.

Weihnachtsland Erzgebirge



Jedes Jahr zum ersten Advent findet auf dem Oberwiesenthaler Marktplatz der Wiesenthaler Advent statt. In weihnachtlicher Atmosphäre erstrahlt die seit 1975 bestehende Pyramide im Zentrum des Marktplatzes.

Gerade die weihnachtliche Atmosphäre überzeugt jeden.

In der Adventszeit sehen Sie schon von weitem die leuchtenden Schwibbögen in den Schaufenstern der Geschäfte und in den Häusern der Stadt.

Der Kurort Oberwiesenthal befindet sich unmittelbar an der deutsch-tschechischen Grenze und gilt als schneesicherer Wintersportort im Erzgebirge.



Ein Meer aus weißem Puder über dem Fichtelberg und dem Stadtzentrum von Oberwiesenthal lässt nicht nur die Herzen der Wintersportler höher schlagen.

Ob Skiwandern, Snowboarden, Skifahren oder bei einer gemütlichen Pferdeschlittenfahrt die Umgebung erkunden, hier ist für jeden etwas dabei.

Nur wenige Meter vom Haus entfernt, kann man in das Skigebiet einsteigen.

Die Schwebebahn startet direkt vom Ort aus und führt bis auf den 1.214 m hohen Fichtelberg.

Ein moderner Vierersessellift und verschiedene Schlepplifte sorgen für einen angenehmen Skitag. Und wem das Gebiet zu wenig ist, der kommt bequem mit dem Pendelbus in das benachbarte tschechische Skigebiet am Keilberg.

Snowboarder finden eine Halfpipe und einen kleinen Funpark am Haupthang vor. Für die Kleinen und Anfänger gibt es in direkter Nachbarschaft die Vereinigte Skischule Oberwiesenthal. Mit Hilfe von Zauberteppichen und auf leichten Hängen, kann dort in professionell geleiteten Kursen das Skifahren erlernt werden.





Haus Wiesenthal

Nur wenige Minuten vom Ortszentrum entfernt, liegt unser Haus Wiesenthal, das größte eigene Haus des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Alle Zimmer sind mit Bad bzw. Dusche, WC, Safe, Föhn, Telefon, Fernseher und teilweise Balkon ausgestattet.

Auch für Rollstuhlfahrer gibt es hier 2 große rollstuhlgerechte Zimmer, sowie ein rollstuhlgerechtes Appartement mit einem Pflegebett.

Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten im Haus, wie Kegelbahn, Billard, Kinderspielzimmer usw.

Nach dem Sport haben Sie die Möglichkeit zur Erholung und Entspannung durch physiotherapeutische Behandlung (privat und mit Rezept) oder in der Sauna.



Preise in Euro pro Person/Tag inkl. Halbpension		
	S1	S2
	08/2014 – 18.10.14 27.11.14 – 14.12.14 03.01.15 – 31.01.15 21.02.15 – 21.03.15 18.04.15 – 02.05.15	31.01.15 – 21.02.15
EZ/Du/WC/Föhn/Tel/TV	32,00	37,00
DZ/Du/WC/Föhn/Tel./TV	31,00	35,00
DZ/Du/WC/BK/Föhn/Tel./TV	32,00	38,00
DZ/Bad/WC/Föhn/Tel./TV	32,00	38,00
DZ/ZW (getrennte Betten) Bad/WC/BK/Föhn/Tel./TV	33,00	39,00
DZL/Du/WC/BK/Föhn/ TV/Rollstuhl – 2 bis 3 Pers.	36,00	43,00
2-Raum-App/Du/WC/Föhn/TV/ Tel. – 2 Pers.	40,00	46,00
2-Raum-App/Du/WC/BK/Föhn/ TV/Tel./Rollstuhl/Pflegebett – 2 Pers.	42,00	48,00
2-Raum-App/Bad/WC/BK/Föhn/ TV/Tel. – 2 Pers.	42,00	48,00
2-Raum-App/Bad/WC/BK/Föhn/ TV/Tel. – 2 bis 5 Pers.	44,00	49,00



Kinderermäßigung

- Gemäß Richtlinie BwSW

Im Haus vorhanden

- Internetanschluss im Bereich der Rezeption
- Terminal und WLAN Hotspot (kostenlose Nutzung)
- Bibliothek
- Musikzimmer
- Spielzimmer, Spielplatz, Bolzplatz
- Jugendzimmer mit Kicker, Wii und Playstation
- Tagungsräume
- PC-Schulungsraum (12 Plätze)
- Personenaufzug
- Tischtennis
- Volleyballplatz
- Fitnessraum
- Sonnenterrasse
- Raucherraum

Im Preis enthalten

- Halbpension in Büfettform zu Frühstück und Abendessen (mit Salatbüfett)
- Kostenloser Parkplatz am Haus

Exklusivleistungen

- Mittagssnack 4,00 €
- Lunchpaket 3,00 €
- Sauna 3,00 € (Kinder bis 14 J. in Begleitung der Eltern frei)
- Solarium (Münzbetrieb)
- Kegelbahn (Münzbetrieb)
- Waschmaschine u. Trockner (Münzbetrieb)
- Kaffeeautomat (Münzbetrieb)

Hinweise und Extrakosten

- Weihnachten/Neujahr siehe Heft 02/2014 Seite 64
- Liege/Zusatzbett für das jüngste Kind bis 17 Jahre 12,- € pro Tag
- ab 27.11.14 Liege/Zusatzbett 14,00 €
- Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Anreise

- S2: Samstag

Mehr fürs Geld

7 Tage fahren 5 Tage zahlen
vom 21.02.15 – 21.03.15
vom 18.04.15 – 02.05.15

SIE LESEN IN DIESEM HEFT

BwSW

Ansprechpartner BwSW	4
BwSW-Report	6
Bundeswehr im Einsatz	34
Kinderseite	59

Aktion Sorgenkinder

Wir haben geholfen	38
Spenden	40
Spendenaktionen	48
Spendenliste	50

Bereiche/Regionalstellen

Bereich Nord	12
Bereich West	18
Bereich Süd	24
Bereich Ost	35

Redaktionsschluss

check in 2015	
Freizeiten/Reisen	01.09.2014
Erholung	10.09.2014
Rest	20.09.2014
Heft 04/2014	01.11.2014

Hobbys

Briefmarken	61
-------------	----

Freizeiten und Reisen

Aktiv- und Themenreisen	51
Liste der freien Plätze	56

Förderungsgesellschaft

Förderungsgesellschaft	60
------------------------	----

Formalien

Beitrittserklärung	11
Anmeldung einer Reise	57

Da Richtlinien und Formulare einem ständigen Änderungsdienst unterliegen, sind die aktuellen Versionen immer im Internet einzusehen.

Erscheinungstermine

Heft 1	15.02.
Heft 2	15.05.
Heft 3	15.08.
Check in	15.11.
Heft 4	15.12.

Ansprechpartner im BwSW

Bundesgeschäftsführung

Telefon	0228/37737-400
BwNetz	3440- und Endnummer
Fax	0228/37737-444
E-Mail	bws@bundeswehr.org
Internet/Intranet	www.bundeswehr-sozialwerk.de

Sachgebiet Organisation/Verwaltung

Zentraler Mitgliederservice	0228/37737-460
-----------------------------	----------------

Sachgebiet Betreuung und Reisen

Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00/13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Buchungszentrale	0228/37737-222
Gruppen- und Themenreisen	0228/37737-225
Familie International	0228/37737-232
Jugend International	0228/37737-234

Sachgebiet Finanzen

Buchhaltung	0228/37737-303
-------------	----------------

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH

Montag – Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon	0228/37737-481
Fax	0228/37737-444
E-Mail	mail@foegbws.de

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk

Telefon	0228/37737-430
Fax	0228/37737-444
E-Mail	stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de

Bereichsversammlung im Bereich Nord

Stabskapitänleutnant Hermann Kaufhold neuer Vorsitzender.



Seite 12

Bereichsversammlung im Bereich West

„Bewährtes erhalten und dennoch Neues gestalten“



Seite 18

Bereichsversammlung im Bereich Süd

Führungsspitze im Amt bestätigt.



Seite 24

Impressum Bundeswehr-Sozialwerk

Herausgeber

Bundesvorstand des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn
Telefon (0228) 37737-405
Telefax (0228) 37737-444
Internet www.bundeswehr-sozialwerk.de
E-Mail bwsbuvo@bundeswehr.org

Telefon (0228) 37737-480
Telefax (0228) 37737-444
E-Mail mail@foegbws.de

Anzeigenpreisliste: 2013
Auflagenhöhe: 123.000
Diesem Heft ist eine 24-seitige Beilage der Fa. FOX-Tours-Reisen beigeheftet.

Verlag und Druck

Andr. Peter Esser GmbH
Rewestraße 7, 50354 Hürth
Telefon (02233) 9 63 12-0
Telefax (02233) 9 63 12-39
E-Mail peter.esser@esser.de

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt aber keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Da sich Fehler teufel einschleichen können, verstehen sich die Preise ohne Gewähr. Im Heft werden die gemäß ZDv 64/10 vorgegebenen Abkürzungen für Amtsbezeichnungen bzw. Dienstgrade verwendet!

Redaktion

Chefredaktion und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Direktor Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender des BwSW e.V.

Redaktionsassistentin: Beate Conrad
Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn
Telefon (0228) 37737-405
Telefax (0228) 37737-444
E-Mail bwsredaktion@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen der Artikel und Berichte bleiben der Redaktion vorbehalten!

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH
Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn



Bundes-
vorsitzender
Peter Niepenberg

IN EIGENER SACHE

Liebe Mitglieder, verehrte Leserinnen und Leser!

Zunächst ein herzliches Dankeschön unserer Schirmherrin, Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ursula von der Leyen, aber auch dem ehemaligen Generalinspekteur Hans-Peter von Kirchbach, für die ermutigenden und bestätigenden Worte in der letzten Ausgabe unserer Zeitung. Sie sind uns Ansporn für die weitere Arbeit.

Inzwischen wurde die Attraktivitäts-offensive der Bundesministerin mit 29 Maßnahmen und einem Gesamtvolumen von 100 Mio Euro vorgestellt – eine gewaltige Herausforderung, die nun die Hürden des Gesetzgebungsverfahrens und der haushaltsmäßigen Absicherung nehmen muss. In meinem Gespräch mit der Ministerin bestand Einigkeit, dass trotz des weitreichenden, umfassenden Programms für die „ergänzende Fürsorge“ des BwSW genug zu tun bleibt, wobei wir uns im Bereich staatlicher Zuständigkeiten, wie z.B. Betrieb von Kindergärten, sicherlich überfordern würden. Wir begleiten die weitere Entwicklung aufmerksam und aktiv – ein erster Beleg sind die Regenerationswochen mit dem Schwerpunkt Vereinbarkeit von Familie und Dienst im Herbst auf Wangerooze.

Darüber hinaus konnten wir unsere besondere Stellung als das Sozialwerk der Bundeswehr in der neuen Teilkonzeption Betreuung und Fürsorge verdeutlichen und erhalten für unsere Arbeit auch die nötige Unterstützung des Ressorts. Zu letzterem gehen Sie bei Fragen gerne auf Ihre Regionalstellenleiter zu.

In den vergangenen Wochen konnten die Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl und ich an den Bereichsversammlungen in Nord, Süd und West teilnehmen (zu Ost siehe Heft 02/2014). Wir bedanken uns für die Einladung, die freundliche, kollegiale Aufnahme und das große Interesse an unseren Berichten.

Alle Bereiche konnten bei professioneller Organisation und perfekter Vorbereitung ihre Handlungsfähigkeit bei Sachfragen und Personalentscheidungen unter Beweis stellen.

Ich gratuliere in Ihrer aller Namen, liebe Mitglieder, den neu gewählten Bereichsvorsitzenden Stefan Schäfer (Ost), Hermann Kaufhold (Nord), Christian Bonauer (Süd) und Uwe Sander (West) zu ihrer überzeugenden (Wieder-)Wahl herzlich, die zugleich den Sitz im neuen Bundesvorstand garantiert.

Ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen natürlich ebenfalls Glückwünsche und allen zusammen viel Erfolg für die nächsten vier Jahre.

Vielleicht haben, wenn mehr Ruhe in die Truppe eingekehrt ist, noch mehr Soldatinnen und Soldaten Zeit für ehrenamtliches Engagement bei uns. Gleichmaßen muss die Steigerung des Frauenanteils unser Ziel bleiben.

In den Sachfragen, u.a. Mitgliedsbeiträge und Satzung, konnte eine hohe Übereinstimmung erzielt werden, sodass die Delegierten der Bundesversammlung, denen ich ebenfalls zur Wahl gratuliere, einen klaren „Wählerauftrag“ mit nach Berlin nehmen.

Da der Bundesvorstand Anfang Juni im Hotel Lindenhof in Brauneberg auch den organisatorischen Ablauf und die Personalvorschläge für die Neuwahlen auf Bundesebene beschlossen hat, sehe ich mit großer Zuversicht diesem Topereignis unseres Vereins entgegen.

Erneut mussten wir uns angesichts des Jahresergebnisses 2012/2013 mit den Kosten für unsere Häuser befassen. Der Zuschussbedarf ist weiter gewachsen – nicht zuletzt durch die Personalkosten, insbesondere im Ausland. Deshalb wollen wir eine maßvolle Abkehr von Hotels und hin zu Ferienwohnungen – diese nur an TOP-Standorten, die hohe Auslastung garantieren und dem Bedarf für jüngere Familien angepasst sind. Nach Abwägung aller Argumente haben wir einstimmig den Verkauf des „Hauses Diana“ in Höfen beschlossen. Die Entscheidung ist allen angesichts der Tradition des Hauses schwergefallen. Nachdem vor Jahren schon der Verkauf beschlossen war, haben wir versucht, mit Renovierung, Aktiv- und Themenreisen und vielen Angeboten die Belegung zu steigern. Jedoch wurde die Lage von unseren Mitgliedern nicht so gut angenommen wie gewünscht. Seine Funktion als „Kinderhotel“ wird in Zukunft Oberwiesenthal übernehmen.

Sehr geehrte Mitglieder, der Bundesvorstand kommt Ihrem Auftrag zu verantwortungsvoller und zukunftsweisender Vereinsführung nach. Um weiterhin Reisen für Familien, Kinder und Senioren entsprechend bezuschussen zu können, müssen wir uns von Häusern, die Sie nicht so gut annehmen und jährlich Verluste aufweisen, trennen. Nur so können wir Ihnen zum Ende unserer Amtszeit im November diesen Jahres einen starken, gesunden und anerkannten Verein präsentieren und dem neuen Vorstand übergeben.

Wir freuen uns auf die 18. Bundesversammlung in Berlin.

Herzlichst
Ihr

Peter Niepenberg



Bundesministerin
der Verteidigung
Dr. Ursula von der Leyen



v.l. Peter Dormanns, Dr. Ursula von der Leyen und Peter Niepenberg



Hellmut Königshaus (3.v.l.)

Mehr Freiräume geschaffen

Jahresempfang des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, Hellmut Königshaus, am 07. Mai 2014

In den Räumen der parlamentarischen Gesellschaft in Berlin fand der diesjährige Empfang des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, Hellmut Königshaus, im Beisein der Bundesministerin der Verteidigung und vieler hochrangiger Vertreter aus Politik und Bundeswehr statt.

In seiner Rede würdigte der Wehrbeauftragte die besonderen Leistungen und

Opfer jüdischer Soldaten in den beiden Weltkriegen.

Verteidigungsministerin Frau Dr. Ursula von der Leyen hatte die erfreuliche Meldung dabei, dass der Stichtag für Ansprüche auf Einsatzversorgung vom 01.12.2002 auf den 1. Juli 1992 verlegt wird. Dies wird dem BWSW bei der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfa-

milien des BWSW“ etwas mehr Freiräume schaffen.

Der Bundesvorsitzende, Peter Niepenberg, Direktor beim BAPersBW, konnte im Verlauf des Abends, der mit einer Serenade vor der Kulisse des Reichstages endete, viele weitere interessante Gespräche zu den aktuellen Themen des BWSW führen.

P. N. ■

Vereinfachter Spendennachweis ohne Spendenquittung



Spenden bis zu 200 Euro können ohne amtliche Spendenquittung (Zuwendungsbestätigung) mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden. Fügen Sie diesem vereinfachten Spendennachweis den nachstehenden Abschnitt mit den erforderlichen Aufdrucken zum steuerbegünstigten Zweck

sowie den Angaben zur Freistellung des BWSW von der Körperschaftsteuer bei. Spenden über 200 Euro müssen über eine vom Spendenempfänger auszustellende Spendenbescheinigung/Zuwendungsbestätigung nachgewiesen werden.

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

(gilt bis 200,- EUR, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug)

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist nach dem letzten uns zugewandenen Bescheid vom 08.11.2013 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Wir bestätigen, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende
Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



Eröffnung des Turniers in der Julius-Leber-Kaserne

BWSW-Fußballendturnier um den Siegfried-Stief-Gedächtnispokal

Hardheimer Mannschaft verdienter Sieger.

Insgesamt acht Mannschaften aus Ahlhorn, Beelitz, Berlin, Bonn, Bückeburg, Hardheim, Munster und Niederstetten kämpften vom 20. bis 23. Juni in der Berliner Julius-Leber-Kaserne um den Gewinn des „Siegfried-Stief-Gedächtnispokals“. Die Mannschaften hatten sich in den Bereichen Nord, West, Süd und Ost des Bundeswehr-Sozialwerks qualifiziert.

Wie immer war das Turnier von OstFw a.D. Heinz-Walter Hüneke zur großen Zufriedenheit der über 100 Teilnehmer bis ins Detail bestens vorbereitet. Unterbringung, Verpflegung und Organisation wurden von allen Seiten gelobt. Der Stv. Bundesvorsitzende

Wolfgang Scherff nutzte die Begrüßungsrede und die Siegerehrung, die Grüße und den Dank des Bundesvorstandes an Heinz-Walter Hüneke und die Turnierleitung mit Ralf Rönna, Annett Riedel, Antje Brunner, Sven Tetzlaff sowie Bernd Neumann auszusprechen. Sein besonderer Gruß galt der Familie Stief, dem neuen Bereichsvorsitzenden Ost, MinR Stefan Schäfer, und dem ehemaligen Bereichsvorsitzenden, Oberstlt a.D. Bernd Matyschok.

Sieger und Gewinner des Pokals wurde die Mannschaft aus Hardheim, gefolgt von Ahlhorn und Niederstetten. Den „Siegfried-Stief-Gedächtnispokal“

überreichten Inge Stief und ihr Enkel Maximilian. Der Fairnesspokal ging verdientermaßen an die Mannschaft aus Munster. Bei der Siegerehrung und dem Abschiedsabend bedankten sich die Mannschaftsführer herzlich bei Turnierleiter Heinz-Walter Hüneke für die hervorragende Organisation.

Die traditionelle Tombola mit verschiedenen amerikanischen Versteigerungen, die unter der bewährten Leitung von OstFw a.D. Rolf Rogler durchgeführt wurde, erbrachte 722 Euro zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BWSW“.

W. Sch. ■



Turnierleitung mit Heinz-Walter Hüneke



Wander- und Siegerpokal an die Mannschaft aus Hardheim



Die Siegermannschaft aus Hardheim



OstFw a.D. Rogler (l.) und OstFw a.D. Hüneke (2.v.r.) überreichen den Tombolaerlös an Wolfgang Scherff (2.v.l.) und Stefan Schäfer

Präsident spendet Münzsammlung

Das Bundeswehr-Sozialwerk deckt ein breites Leistungsspektrum im Bereich der sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Fürsorge für Angehörige der Bundeswehr und deren Familien ab. Diese Bemühungen werden von vielen Seiten unterstützt: von Parlamentariern und Stiftungen, von Arbeitskreisen und Vereinen, aber auch von Privatpersonen.

Für die Aktion „Martinsmünzen“, die sich besonders der Sorgenkinder annimmt, wurde dem Sozialwerk nun eine umfangreiche Sammlung übergeben. Der Spender – der Präsident des Bundessprachenamtes, Herr Wolfgang Steimels – unterstützt damit nicht nur wesentlich unsere Arbeit, sondern weist auch auf die Bedeutung des Engagements des Bundeswehr-Sozialwerks hin. Wir hoffen in diesem Sinne auf viele Nachahmer.

K. O. ■



Präsident Steimels übergibt die Münzen an Herrn Oehme

Stiftung
Bundeswehr Sozialwerk
Stiftung des Bundeswehr Sozialwerks

STIFTUNG BUNDESWEHR SOZIALWERK

Wir helfen Bedürftigen und Betroffenen in der großen Bundeswehrfamilie, auch den Verwundeten und den Hinterbliebenen Gefallener. Wir helfen Ihnen, wie Sie uns dabei helfen und noch Steuern sparen können, beim Stiften und Anstiften, beim Testament und Vermächtnis. Damit Sie rechtzeitig das Richtige regeln und Gutes tun, das auf immer und ewig mit Ihrem Namen verbunden bleibt. Sachkundige und diskrete Beratung über Telefon (0228) 37 73 74 01, (0151) 55 05 60 43 oder stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de

Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Herrn Detlef Koslowski

Er ist am 17.04.2014 im Alter von 54 Jahren plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen worden.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten und geschätzten Mitarbeiter, der seit 2012 im „Haus Seeburg“ in Grömitz als Kraft im Gastgewerbe beschäftigt war.

Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender

Veronika Dahl
Bundesgeschäftsführerin

Sonnenschein für Generationen*



Tag des Peacekeepers

Ehrung deutscher Teilnehmer an Friedensmissionen.

Unter dem Motto „Einsatz für den Frieden“ ehrten am 11. Juni PSTs Dr. Ralf Brauksiepe aus dem Bundesministerium der Verteidigung, Sts Dr. Martin Ederer aus dem Auswärtigen Amt und Sts'in Dr. Emily Haber aus dem Bundesministerium des Innern gemeinsam deutsche Teilnehmer an Friedensmissionen in Afrika im Berliner Schloss Charlottenburg.

Bei der ersten Veranstaltung dieser Art, bei der das Verteidigungsministerium Ausrichter war, waren die Einsätze in Afrika Schwerpunkt. Allein in Afrika sind deutsche Peacekeeper an mehr als 20 der rund 35 internationalen Friedenseinsätze beteiligt. Die zivil-militärische Zusammenarbeit ist Teil des umfassenden Ansatzes des Peacekeepings der Bundesregierung.

Seitens der Bundeswehr gehörten StBtsm Torsten Albrecht, 2013/2014 Kompaniefeldwebel vom Kommando



Moderator Thadeusz (r.) im Gespräch mit den Peacekeepern

Spezialkräfte Marine Atalanta, Fw Alexandra Bast, 2013/2014 Personalfeldwebel der Ausbildungsmission EUTM Mali und Oberstlt i.G. Stephan Saalow, 2013/2014 Chef der Mission EUCAP „Nestor“, zu den ausgezeichneten Personen.

In einer sich anschließenden Gesprächsrunde unter der Moderation von Jörg Thadeusz zeigte sich, dass die Peacekeeper – neben der Fähigkeit, Entbehnungen auf sich zu nehmen – die Idee der

Friedenssicherung und der Reiz an der Herausforderung in fernen Ländern verbindet.

Auf Einladung der Bundesministerin der Verteidigung hatten der Bundesvorsitzende des BWSW, Peter Niepenberg, und der Stv. Bundesgeschäftsführer, Norbert Bahl, mit insgesamt 450 geladenen Gästen die Gelegenheit, an der Veranstaltung in der Großen Orangerie des Berliner Schlosses teilzunehmen.

N. B. ■

Begrüßung durch PSTs Brauksiepe



Deutsche Teilnehmer an Friedensmissionen



Vollversammlung „Netzwerk der Hilfe“

Tagung der Hilfsorganisationen der Bundeswehr in Berlin.

Am 10. Juni trafen sich auf Einladung des BMVg die verschiedenen Hilfsorganisationen der Bundeswehr zu ihrer 4. Arbeitstagung im Berliner Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Durch die Teilnahme des Bundesvorsitzenden des BWSW, Peter Niepenberg, und des Stv. Bundesgeschäftsführers, Norbert Bahl, stellte das Sozialwerk ebenfalls seine Beteiligung sicher.

In drei Arbeitsgruppen wurden die umfangreichen Unterstützungsleistungen für Hinterbliebene von gefallenen Soldaten, Betreuungsangebote für Familienangehörige von Einsatzsoldaten sowie Möglichkeiten zur Unterstützung von einsatzgeschädigten Soldaten sowie

Reservisten erörtert. Im Verlauf der Gespräche konnte auf viele frühere Anregungen und Wünsche zurückgegriffen werden, die zwischenzeitlich bereits positiv umgesetzt wurden.

Auch Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen nahm an der Vollversammlung teil. In ihrem Grußwort dankte sie allen Beteiligten für ihr bisheriges Engagement und zeigte sich überzeugt davon, dass ihr die verschiedenen Organisationen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ihrer Kreativität und ihrem pragmatischen Anpacken bei der Fürsorge für die Angehörigen der Bundeswehr auch künftig eine starke und verlässliche Stütze sein werden.



„Wir wollen Fürsorge aus einer Hand bieten“, betonte Ministerin von der Leyen.

© Bundeswehr/Wilke

Konsens bestand mit Blick auf die Bildung einer weiteren Arbeitsgruppe, die sich künftig mit den Möglichkeiten zur Erhöhung der gesellschaftlichen Wertschätzung der Bundeswehr beschäftigen wird.

N. B. ■

Ehrungen

Ehrennadel in Bronze:

▶ Beeck, Jens, HptFw	Celle	Nord
▶ Behrends, Sven	Rehburg-Laccum	Nord
▶ David, Reinhold, OStFw	Calw	Süd
▶ Fels, Jörg	Rheine	West
▶ Freitag, Marina	Barsinghausen	Nord
▶ Gramsch, Steffen	Großenkneten	Nord
▶ König, Brigitte, Dir'in	Kiel	Nord
▶ Krause, Uwe, OStFw	Liessow	Nord
▶ Maass, Lothar, RAI	Hannover	Nord
▶ Möhker, HaJo	Düsseldorf	West
▶ Nawroth, Florian, ROAR	Alfter	West
▶ Reifl, Michael	Kramerhof	Nord
▶ Sauer, Roland, HptFw	Bad Zwischenahn	Nord
▶ Schaper, Silke, RHS'in	Algermissen	Nord
▶ Schmager-Lier, Carmen	Osnabrück	Nord
▶ Sievers, Stefan, OStFw	Hannover	Nord
▶ Stein, Fred, ROS	Hatzenport	Nord
▶ Steindl, Roland	Augustdorf	West
▶ Wegener, Navina	Suhldorf	Nord
▶ Weidle, Michael	Wolfertschwenden	Süd
▶ Wiemers-Meyer, Heiner Hptm a.D.	Höxter	West

Ehrennadel in Silber:

▶ Buck, Günter, OStFw a.D.	Aurich	Nord
▶ Ebel, Hildegard	Euskirchen	West
▶ Folchnandt, Burkhard, Oberstlt a.D.	Hannover	Nord
▶ Helmer, Wilhelm	Halblech	Süd
▶ Klug, Harald Hptm	Volkach	Süd
▶ Kubek, Gabriele	Seelze	Nord
▶ Meyer-Wendeborn, Klaus-Henning, OStFw a.D.	Großenkneten	Nord
▶ Müller, Stefan	Würzburg	Süd
▶ Panzer, Daniel	Glücksburg	Nord
▶ Pahl, Hans-Jürgen	Hannover	Nord
▶ Reimann, Norbert	Lehrte	Nord
▶ Schaar, Werner, StFw d.R.	Großenkneten	Nord
▶ Schätzchen, Dirk	Falkensee	Nord

Ehrenmedaille in Silber

▶ ZGeoInfoDstBw	Euskirchen	West
-----------------	------------	------



Sind auch Ihre Kinder Mitglied?

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass es weitestgehend unbekannt ist, dass erwachsene Kinder von Mitgliedern eine eigenständige Mitgliedschaft im BwSW begründen können. Machen Sie ggf. Ihre Kinder darauf aufmerksam. Im Kopf der Beitrittserklärung ist dann lediglich „Kind von Mitglied Nr.“ einzutragen. Danach können alle Leistungen des BwSW in Anspruch genommen werden.

Werben Sie jetzt, zumal alle Neumitglieder mit einem 36-Euro-Reisegutschein begrüßt werden!

Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialw



- A** ☐ Soldat/-in ☐ FWDL bis _____ ☐ Soldat/-in a. D.
B ☐ Beamter/-in, Richter/-in ☐ Beamter/-in a. D., Richter/-in a. D.
C ☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Arbeitnehmer/-in i. R.
D ☒ Kind von Mitglied Nr. _____ **E** ☐ Sonstige _____

Jeder Euro hilft



» Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW«

Konto 62 711
 Zweck Sorgenkinder
 BLZ 370 501 98
 Sparkasse Köln Bonn
 IBAN DE85 3705 0198
 0000 0627 11
 SWIFT-BIC COLSDE33

Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e. V. (BwSW)



- A** ☐ Soldat/-in ☐ FWDL bis¹⁾ _____ ☐ Soldat/-in a. D. ☐ Soldatenwitwe(r) ☐ Reservist/-in
B ☐ Beamter/-in, Richter/-in ☐ Beamter/-in a. D., Richter/-in a. D. ☐ Beamtenwitwe(r) ☐ Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
C ☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Arbeitnehmer/-in i. R. ☐ Arbeitnehmerwitwe(r) ☐ Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____
D ☐ Kind von Mitglied Nr. _____ **E** ☐ Sonstige _____ (Nachweis beifügen)

- Bitte angeben Herr/Frau -	- Bitte immer angeben -
01 Familienname	08 Geburtsdatum
02 Vorname	09 Dienstgrad/Amtsbezeichnung
03 Straße, Haus-Nr.	10 Personenkennziffer
04 PLZ, Wohnort	11 zuständige Bezugsstelle
05 Telefonnummer	Empfohlen von: 12 Name 13 Mitgliedsnummer ☐ Ich spende die Prämie.
06 E-Mail	
07 Dienststelle / ehemalige Dienststelle (PLZ, Dienstort)	

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher / jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

(Regelbeitrag 3,00 Euro mtl./36,00 Euro im Jahr, Auszubildende¹⁾ 1,00 Euro mtl./12,00 Euro im Jahr)

Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag durch das BwSW mit:
Beitragseinzug (nur möglich bei Beschäftigten u. Pensionären der Bundeswehr)

- ☐ für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW monatlich durch die Bezüge zahlende Stelle einbehalten und an das BwSW abgeführt wird. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

1) Die Beitragsermäßigung für Azubis, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

- ☐ Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogenene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e.V.: DE 44ZMS00000249534
IBAN: DE _____	BIC _____
Kto-Inhaber (falls abweichend)	Unterschrift Kto-Inhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die erhobenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert und nur für Zwecke des Sozialwerks verwendet und nicht zugänglich gemacht.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Stand: 09/2013



Bundeswehr Sozialwerk
 Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
 Ollenhauerstraße 2
 53113 Bonn

Telefon 0228.37737 - 460
 Telefax 0228.37737 - 444

BEREICH NORD

Bereichs-
vorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichs-
geschäftsführer
Jörg Lübke



4. Bereichsversammlung Nord

Stabskapitänleutnant Hermann Kaufhold neuer Bereichsvorsitzender.

Vom 12. bis 14. Mai fand die 4. Bereichsversammlung Nord in den Tagungsräumen der Gemeinsamen Heimgesellschaft an der Logistikschule der Bundeswehr (LogSBw) in Garlstedt statt. Optimale Bedingungen im Infrastrukturbereich und eine ausgezeichnete Unterstützung durch das Personal der LogSBw trugen maßgeblich zum erfolgreichen Verlauf der Versammlung bei.

Die Bereichsvorsitzende Nord, Dir'in im Kieler Baukompetenzzentrum Brigitte König, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Gäste aus Bonn, die Delegierten aus den Regionalstellen und den Gastgeber, Oberst Karl Helmut Geyer, Stv. Kommandeur der LogSBw. In ihrer Rede bedankte sie sich bei den Delegierten für ihr ehrenamtliches Engagement und bei Oberst Geyer für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Versammlung. Darüber hinaus teilte sie den Delegierten mit, dass sie aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen wird.

Nach einer kurzen Pause wählten die Delegierten OstFw a.D. Klaus Hübner zum Versammlungspräsidenten sowie OstFw a.D. Hermann Gross und RAmtn Rolf Bannas zu seinen Vertretern.

Scheidende Bereichsvorsitzende geehrt

Bundesgeschäftsführerin RR'in Veronika Dahl berichtete anschließend über den erfolgreichen Besuch und die Auszeichnung der verdienten Mitglieder des BwSW bei der Bundesministerin der Verteidigung Ursula von der Leyen. Im weiteren Verlauf ihres Vortrags ging sie auf den ausgeglichenen Vereinshaushalt ein und stellte die eigenen Häuser und Campingplätze vor, die in den letzten vier Jahren Veränderungen erfahren haben.

Auch der Bundesvorsitzende des BwSW, Dir Peter Niepenberg, begrüßte die Anwesenden und wünschte einen interessanten und abwechslungsreichen Verlauf dieser Bereichsversammlung. Der erste Tag endete mit Auszeichnungen für verdiente Mitglieder. Die noch amtierende Bereichsvorsitzende ehrte OstFw Uwe Krause, StBtsm Michael Reifl, RHS'in Silke Schaper und StFw Roland Sauer mit der Nadel in Bronze. StFw a.D. Werner Schaar, OstFw a.D.

Günter Buck und Norbert Reimann wurden für ihre langjährigen Verdienste mit der Nadel in Silber ausgezeichnet. Als besonderes Highlight wurde Dir'in König vom 1. Stv. Bereichsvorsitzenden, StKptLt Hermann Kaufhold, mit der Nadel in Bronze geehrt.

Neues Führungstrio gewählt

Eine durchweg positive Bilanz der zurückliegenden Legislaturperiode zog Hptm Jörg Lübke, Bereichsgeschäftsführer Nord, in seinem Geschäftsbericht am zweiten Tag der Versammlung und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den Delegierten, dem Bereichsvorstand und seinen Mitarbeitern in der Bereichsgeschäftsführung.

Bundeskassenprüfer Hptm a.D. Wilhelm Reinken trug anschließend seinen Rechenschaftsbericht vor und empfahl den Delegierten, den Bereichsvorstand Nord zu entlasten. Dieser Empfehlung folgte das Gremium einstimmig.

Nun war der Weg frei für die Wahl zum neuen Bereichsvorstand. Nachdem sich die vorgeschlagenen Personen vorgestellt haben, stimmten die Delegierten ab. Der neue Bereichsvorstand Nord setzt sich wie folgt zusammen:

- Bereichsvorsitzender Nord: StKptLt Hermann Kaufhold
- 1. Stellvertreter: Dir BAIUDBw Hannover, Dr. Jürgen Valentin
- 2. Stellvertreter: Oberst a.D. Michael Rondé
- Beisitzer: Hptm Joachim Fedde
- Beisitzerin: Bärbel Oldenburg
- Beisitzer: RAmtn Rolf Bannas
- Beisitzer: RHS Thomas Wolff
- Beisitzer: RAI a.D. Uwe Lange-Emden
- Beisitzer: Horst Linke

Der neu gewählte Bereichsvorsitzende, StKptLt Kaufhold, verabschiedete anschließend die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Dir'in König, Ellen Niedbala und OstBtsm a.D. Wolfgang Evers und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.



Dir'in König begrüßt die Teilnehmer der 4. Bereichsversammlung



Bundesvorsitzender Peter Niepenberg begrüßt die Delegierten



Hptm Lübke gibt seinen Geschäftsbericht ab



Mit einem Schlusswort verabschiedete der neue Bereichsvorsitzende die Delegierten



Die Teilnehmer der 4. Bereichsversammlung



Gruppenbild der geehrten Teilnehmer

Bedankten sich bei Dir'in Brigitte König (3.v.r.) für vier Jahre gute Zusammenarbeit:

RAI Lothar Maass, Norbert Reimann, Klaus Werberg, RHS'in Silke Schaper, Gabriele Kubek, ROS Michael Gahr, OStFw Stefan Sievers, Hptm Jörg Lübke (v.l.n.r.)



Der neu gewählte Bereichsvorstand: v.l. Oberst a.D. Michael Rondé (2. Stv. Bereichsvorsitzender), Dr. Jürgen Valentin (1. Stv. Bereichsvorsitzender), RAmtm Rolf Bannas (Beisitzer), Herr Horst Linke (Beisitzer), Hptm Joachim Fedde (Beisitzer), Frau Bärbel Oldenburg (Beisitzerin), RHS Thomas Wolff (Beisitzer), Al a.D Uwe Lange-Emden (Beisitzer), StKptLt Hermann Kaufhold (Bereichsvorsitzender Nord)

Mit einem Festakt im Henning von Tresckow-Saal wurde die Veranstaltung fortgesetzt. Der neue Bereichsvorsitzende begrüßte die geladenen Gäste aus Politik und Militär sowie die Delegierten. Es folgten Grußworte des Stv. Kommandeurs der LogSBw, des Bundesvorsitzenden und des Kommandeurs des Landeskommandos Niedersachsen, Oberst Bernd Otto Iben. Musikalisch begleitete das Ensemble „4Sax“ aus Wilhelmshaven, das mit seinen Saxophonen die Zuhörer begeisterte, die Veranstaltung. Mit einem festlichen Abendessen im Roland-Club endete dieser ereignisreiche Tag.

Ausführlich über Satzungsänderungen diskutiert

Am letzten Tag der Versammlung informierte StHptm a.D. Harald Grebenstein über die notwendig werdenden Satzungsänderungen, über die anschließend im Gremium ausführlich diskutiert wurde. Nach einem regen Informationsaustausch beendete schließlich der Bereichsvorsitzende mit seinem Schlusswort die 4. Bereichsversammlung des Bereichs Nord.

Im Anschluss daran traf sich der neue Bereichsvorstand zu seiner konstituierenden Sitzung.

Zum Abschied eine Urkunde

Mit einer handsignierten Urkunde bedankten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsführung bei Dir'in König für vier Jahre gute Zusammenarbeit.

Während der Bereichsversammlung sammelten die Teilnehmer fleißig für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Hierbei kam die stolze Summe von 325,81 Euro zusammen.

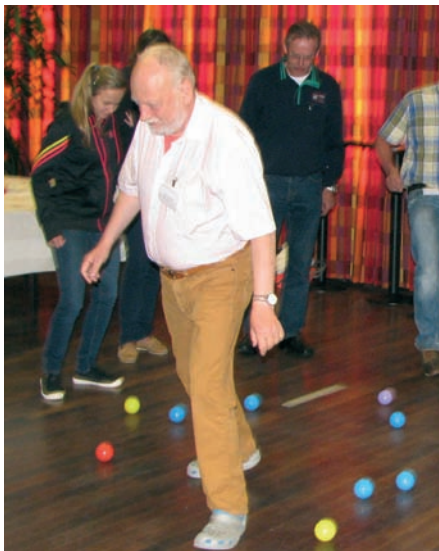
J. L. ■



Die Delegierten stimmen ab



Festakt im Henning von Tresckow-Saal



Erlebnispädagogik in der Praxis



Wurden von StKptLt Kaufhold (l.) und Hptm Lübke (r.) mit Ehrennadeln ausgezeichnet: Betreuerinnen und Betreuer des Bereichs Nord.

Bestens auf die Ferienzeiten vorbereitet – Gesamtbetreuer-schulung des Bereichs Nord

Vom 13. bis 15. Juni schulte der Bereich Nord die für die diesjährigen Ferienzeiten vorgesehenen Betreuerinnen und Betreuer in der Schule für Feldjäger- und Stabsdienst der Bundeswehr in Hannover. 58 Betreuer folgten der Einladung. Sie wurden durch eine Diplom-Juristin, die Beauftragte des Präventions-teams der Polizeidirektion Hannover, der Ausbildungsbeauftragten für Jugendbildung des Deutschen Roten Kreuzes Niedersachsen sowie Ausbilder des Facharztzentrums Hannover zu den Themen: Aufsichtspflicht, Jugendstrafrecht, Gewaltprävention geschult.

Mit viel Spaß und hohem Körpereinsatz wurde die Thematik der Erlebnispädagogik abgehandelt. Auch die Sanitätsausbildung traf im vollen Umfang alle Themen der von den BetreuerInnen für Kinder benötigten Sachverhalte. Zu den Themen Krisenintervention, erweitertes Führungszeugnis und Beantragung der Jugendleitercard referierten der

Bereichsgeschäftsführer und der Sachbearbeiter „Betreute Freizeiten“.

Ehrennadeln verliehen

Der Bereichsvorsitzende Nord, StKptLt Hermann Kaufhold, nutzte zusammen mit dem Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke, die Veranstaltung, um besonders verdiente BetreuerInnen mit der Ehrennadel in Bronze und Silber auszuzeichnen.

Die Ehrennadel in Bronze erhielten:

- ▶ RHS Fred Stein und Marina Freitag, Freizeit JH Scharbeutz-Uhlenflucht,
- ▶ HptFw Jens Beeck und Navina Wegener, Freizeit Summercamp Heino
- ▶ Carmen Schmager-Lier, Freizeit Ilmenaupark Melbeck
- ▶ Sven Behrends, Freizeit Silvester im Schnee, Schaidberg/Obertauern.

Die Ehrennadel in Silber wurde überreicht an:

- ▶ Daniel Panzer, Freizeit Schloß Noer
- ▶ OstFw a.D. Klaus Henning Meyer-Wendeborn, Freizeit Jugendhotel Wagrain und
- ▶ Dirk Schätzchen, Freizeit Campingpark Prora

Allen Geehrten unseren herzlichen Glückwunsch.

Die Abendveranstaltungen, ein wenig geprägt durch die laufende Fußballweltmeisterschaft, wurden beim geselligen Beisammensein als freizeitübergreifende Plattform zum Erfahrungsaustausch genutzt. Allen Mitwirkenden, Referenten und Vortragenden auf diesem Weg vielen Dank.

K. W. ■



Referentin für Gewaltprävention



Referentin für Recht



Besucher am Stand des BwSW

Voller Erfolg beim Wochenende an der Jade

Die Regionalstelle Wilhelmshaven war auch dieses Jahr mit einem Infostand in der Halle 2 des Marinearsenals beim Wochenende an der Jade vertreten. Unser Dank gilt der Organisation für den guten, vom Publikum sichtlich erkennbaren, Platz.

Als Neuerung wurde der Werbefilm des Sozialwerkes über einen Großbild-Fernseher für alle Schaulustigen vor Ort gezeigt.

Am Stand wurden Wohlfahrtslose und unsere LHD Bären verkauft. Das gut geschulte Personal informierte die

interessierten Besucher über das BwSW und erfreulicherweise konnten vor Ort neue Mitglieder verzeichnet werden.

Ferner wurde zur fünfzigjährigen Mitgliedschaft Herr Christian Galle aus Wilhelmshaven am Stand geehrt.

Die Urkunde wurde ihm im Beisein vom Regionalstellenleiter, Kapitänleutnant Frank Dörnath, und dem Bereichsgeschäftsführer Nord, Hauptmann Jörg Lübke, durch das Bereichsvorstandsmitglied Uwe Lange-Emden überreicht.

F. D. ■



v.l. KptLt Dörnath, Herr Galle, RAI a.D. Lange-Emden, Hptm Lübke

Zwischen Bratwurst und Hüpfburg

Familientag beim Instandsetzungsbataillon 166 in Boostedt.

Beim Familientag des Instandsetzungsbataillons 166 am 12. April in Boostedt wurden die Soldaten, die demnächst in den Kosovo-Einsatz gehen, verabschiedet.

Bei der Veranstaltung mit Bratwurst, Hüpfburg und Mitfahrgelegenheit in Bundeswehrfahrzeugen, konnten sich die Besucher auch über das Netzwerk der Hilfe informieren. Von der Bereichsgeschäftsführung Nord des BwSW war OstFw Stefan Sievers mit einem Infostand vertreten. Nach einem ausführlichen Gespräch mit OstFw Sievers bedankte sich Bataillonskommandeur



Entschloss sich spontan für eine Mitgliedschaft: Oberstlt Mielich (r.), hier im Bild mit OstFw Sievers

Oberstlt Jörg Mielich für die Teilnahme des BwSW am Familientag und entschloss sich spontan zur Mitgliedschaft.

Eine aufgestellte Sammeldose zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurde gefüllt.

St. S. ■

Soziales Netzwerk vorgestellt

Info-Tag an der Unteroffizierschule der Luftwaffe.

Am 25. Mai fand zum zweiten Mal in diesem Jahr an der Unteroffizierschule der Luftwaffe in Appen ein Infotag für die Lehrgangsteilnehmer statt.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen-BundeswehrVerband waren im Lehrsaalgebäude mehrere Aussteller mit an Bord, um interessierte Soldaten auch über das Soziale Netzwerk zu informieren. OstFw Stefan Sievers und die örtliche Regionalstellenleiterin Dagmar Herold stellten dabei das umfangreiche Leistungsspektrum des Sozialwerkes vor.

Tipp: Die nächsten Info-Tage finden am 19.08. und 25.11.2014 statt.

St. S. ■



OstFw S. Sievers, D. Herold, Hptm a.D. H.-J. van der Velde (v.l.)



100 Jahre alt und 50 Jahre Mitglied

Eine Ehrung der besonderen Art.

Erich Hauth aus Salzgitter wurde am 2. April 2014 für seine 50 jährige Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk geehrt.

Das Datum der Ehrung lag mit seinem Geburtstag so zeitnah aneinander, dass es sich die Bereichsgeschäftsführung Nord nicht nehmen ließ, ihn persönlich zu seinem 100jährigen Geburtstag nachträglich zu gratulieren. Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen freute sich der Jubilar über die persönlichen Glückwünsche.

St. S. ■

Bereich Nord

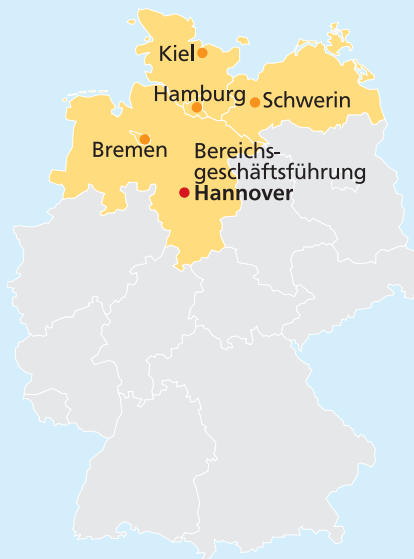
Bereichsgeschäftsführung Nord
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover

Telefon (0511) 284-3301

Telefax (0511) 284-4382

BwFsp 90-2200-3301

E-Mail BwSWBereichNord@bundeswehr.org



Kalender

WILHELMSHAVEN

Benefizkonzert

♦ Fr. 10.10.2014 19.30 Uhr
♦ Gorch-Fock-Haus in Wilhelmshaven
Am 10. Oktober 2014 um 19:30 Uhr findet im Gorch-Fock-Haus in Wilhelmshaven ein Benefizkonzert für unsere „Sorgenkinder“ durch das Original-Friesländer Blasorchester und dem bekannten Männerchor Nordsee aus Wilhelmshaven statt. Der Eintritt beläuft sich auf 7,50 €.

LÜNEBURG

Mitgliedertreffen zum adventlichen Kaffeenachmittag

♦ Mi. 26.11.2014 15.00 Uhr
♦ Kasino Lüneburg
♦ Kostenbeitrag: 6,00 € pro Person
Teilnehmermeldungen nur per Überweisung auf unser Konto möglich.
Sparkasse Lüneburg,
IBAN: DE04 2405 0110 0054 0526 00,
SWIFT-BIC: NOLADE21LBG
Ansprechpartner
Klaus Hübner, Tel. 04134/81 96,
E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

GEMEINSAM STÄRKER

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte



VAB Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.
im dbb beamtenbund und tarifunion
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden
Rochusstraße 178 • 53123 Bonn
www.vab-gewerkschaft.de

Wir sind da, auch wenn die Welt nicht hinschaut*



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

www.bundeswehr-sozialwerk.de



© Ski amadé

Silvester im Schnee ➤ Wagrain ➤ Österreich

Jetzt schon Plätze sichern!

12 – 27 Jahre

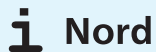
Unterbringung

Hell und freundlich eingerichtete Mehrbettzimmer mit Dusche und WC.

Aktivitäten



Bestens präparierte Pisten lassen jedes Skifahrer-Heiz höher schlagen. Ausflüge, Besichtigungen und Abendprogramme sowie eine Silvesterparty bieten Abwechslung.



Hinweise

- Eine Auslandsreisekrankenversicherung ist selbst abzuschließen.
- Wer keine Skiausrüstung besitzt, kann diese am Ort gegen eine Gebühr von ca. 90,00 € ausleihen.
- Bitte beachten: Seitens des Bundeswehr-Sozialwerks besteht für jeden Teilnehmer generelle Helmpflicht.

Unsere Leistungen

- Voraussichtlicher Fahrtverlauf in einer Nachtfahrt ab/an Schleswig-Holstein (voraussichtl. ab Kiel), Hamburg, Bremen, Niedersachsen über Hannover Richtung München mit dem Reisebus nach Österreich
- Übernachtung/Vollpension
- Ausflüge & Aktivitäten
- Skiunterricht, Skipass
- Silvesterfeier
- Betreuung
- Reisesicherungsschein

Reisenummer & Termin

225 12 – 17 Jahre	25.12.14 – 04.01.15
245 18 – 27 Jahre	25.12.14 – 04.01.15

Preise pro Person

Mitglied BwSW bis 17 Jahre	555,- €
Mitglied BwSW ab 18 Jahre	735,- €
Nichtmitglied bis 17 Jahre	975,- €
Nichtmitglied ab 18 Jahre	1.155,- €

Buchung

Anmeldung bis 31.10.2014 – Später eingehende Anträge finden im Rahmen freier Plätze Berücksichtigung.

Bereichsgeschäftsführung Nord, Hannover, Tel.: 0511 /284 – 3302/3304/3305/3306 oder Bw-Kennzahl: 90-2200-3302/3304/3305/3306.



Damit die Sonne weiter scheint.*

*Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Kontakt:
Telefon (0228) 37737-401
E-Mail bws@bundeswehr.org

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: Z. B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, einkommensschwache und kinderreiche Familien, Eltern mit behinderten Kindern – und vielen anderen, die unbürokratische und schnelle Hilfe brauchen.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Sind Sie interessiert?

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Stiftung 
Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de

BEREICH WEST

Bereichs-
vorsitzender
Uwe Sander



Bereichs-
geschäftsführer
Rolf Urner



Bereichsversammlung bei der Abstimmung



Das Präsidium unter Leitung von AbtPräs a.D. Nowak (M.)

„Bewährtes erhalten und dennoch Neues gestalten“

4. Bereichsversammlung West in Bonn.

Mit diesen Worten des verstorbenen Bundesvorsitzenden Siegfried Stief eröffnete der Bereichsvorsitzende (BerVors) West, Hptm a.D. Uwe Sander, die zweitägige 4. Bereichsversammlung West am 21. Mai im Bonner Gustav-Stresemann-Institut.

Und diese Worte standen in den letzten vier Jahren und sollen auch für die nächsten vier Jahre die Arbeit und Kontinuität des Bereichsvorstandes West widerspiegeln. Auch die Delegierten folgten mit der Wiederwahl des fast kompletten alten Bereichsvorstandes den Worten des BerVors und sprachen somit den Vorstandsmitgliedern ihr Vertrauen für die geleistete Arbeit in den vergangenen vier Jahren erneut aus.

89 Delegierte waren der Einladung des BerVors nach Bonn gefolgt. Nach Begrüßung durch Hptm a.D. Sander richtete Oberst i.G. Thomas Humm als Vertreter des Ständältesten Bonn, FltAdm Roland Hemeling, seine Gruß-

worte an die Delegierten. Ihm folgte der Bundesvorsitzende des BwSW, Dir Peter Niepenberg, mit neuesten Informationen rund um das Sozialwerk beziehungsweise aus der Politik und Bundesgeschäftsführerin RR'in Veronika Dahl, die über Neuigkeiten aus der Bundesgeschäftsführung, der Hotels, Häuser und Campingplätze des BwSW berichtete.

Im Anschluss erhoben sich alle Delegierten von ihren Plätzen für eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder und gefallenen Soldatinnen und Soldaten.

Dank für vertrauensvolle Zusammenarbeit

Hptm a.D. Sander bedankte sich bei allen Regionalstellenleiterinnen und -leitern, den Informationsbeauftragten und seinen Bereichsvorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren. Im Anschluss würdigte er das Engagement von

- ▶ Hptm a.D. Johannes Heinrich Wiemers-Meyer aus Höxter für seine unermüdliche Arbeit als Regionalstellenleiter und als Informationsbeauftragter des Bereiches West
- ▶ StFw Roland Steindl für seine langjährige Arbeit als Regionalstellenleiter in Augustdorf und
- ▶ Jörg Fels als Regionalstellenleiter in Ochtrup

jeweils mit der Ehrennadel des BwSW in Bronze.

Anschließend folgte die Wahl des Präsidiums. Auf Vorschlag des BerVors wählten die Delegierten AbtPräs a.D. Wolfgang Nowak zum Versammlungspräsidenten und OAR'in Anke Körnig sowie RHS Helmut Balamagi ins Präsidium. Zu Wahlhelfern wurden Maj d.R.



Wünschte OstFw a.D. Rössler alles Gute für die Zukunft: Hptm a.D. Sander (l.)



Hjalmar Buckesfeld, Hptm Michael Hart, Hptm a.D. Gerhard Reich, StFw Mario Holzmayr, RHS'in Martina Reuel, StFw Stephan Ink und Elke Willner ernannt.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung, der Genehmigung der letzten Niederschriften der 17. Bereichsversammlung Bonn und der 3. Bereichsversammlung West trug der BerVors seinen Geschäftsbericht vor. Hier bedankte er sich noch einmal bei RAMtfr Sabine Jukt, die vorzeitig aus dem Vorstand ausschied, und bei OstFw a.D. Wolfgang Rössler, der leider nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand. Für RAMtfr Jukt rückte als neues Vorstandsmitglied RHS Robert Wagner in der letzten Legislaturperiode automatisch in den alten Vorstand nach und fügte sich als erfahrener Regionalstellenleiter schnell mit seinem Sachverstand in die Arbeit des Bereichsvorstandes nahtlos ein. Als einen Grund für die erfolgreiche Arbeit des Bereichsvorstandes West nannte Hptm a.D. Sander auch den Vorteil, dass aus jedem der vier Bundesländer des Bereiches West ein Vorstandsmitglied vertreten war. Dies hat die Arbeit, vor allem der Bereichsgeschäftsführung, erleichtert.

Weitere Themen waren unter anderem die tolle Unterstützung der Militärmusik bei Benefizveranstaltungen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die durch Mitglieder des BwSW ins Leben gerufenen Aktionen Zahngold, Schlafmünzen, Euro-Briketts, Handys, Briefmarken und Martinsmünzen.

Nach dem Geschäftsbericht des BerVors trug der Bereichsgeschäftsführer West, KptLt Rolf Urner, seinen Bericht zu den letzten vier Jahren, mit Zahlen unterlegt, vor. Er bedankte sich auch nochmals für die Loyalität und das Engagement bei allen seinen Mitarbeitern in der Bereichsgeschäftsführung, bei seinem Bereichsvorstand, bei der Bundesgeschäftsführung und bei allen



StHptm a.D. Grebenstein



Neuer Bereichsvorstand: Hptm Daruwala, Hptm a.D. Sander, RAMtfr Folz, RHS Wagner, TRAMtm Leist, OAR'in Körnig, RHS Balamagi, AbtPräs a.D. Nowak, RAR'in Gerber (v.l.n.r.)

Regionalstellen und Informationsbeauftragten. Zusammen konnte man in fast allen Bereichen die Ergebnisse der letzten Legislaturperiode noch einmal steigern. Der Bericht des Bundeskassenprüfers, Hptm a.D. Friedhelm Minkwitz, rundete das gute Ergebnis des Bereiches ab. Seiner Empfehlung folgend entlastete anschließend die Bereichsversammlung den Vorstand.

Bereichsvorsitzender im Amt bestätigt

Bei der anschließenden Neuwahl wurden folgende Personen in den neuen Bereichsvorstand West gewählt:

- Hptm a.D. Uwe Sander, Bereichsvorsitzender
- AbtPräs a.D. Wolfgang Nowak, 1. Stellvertreter
- RAR'in Marion Gerber, 2. Stellvertreterin
- RAMtfr Jutta Folz, Beisitzerin
- Hptm Darius Daruwala, Beisitzer
- TRAMtm Stefan Leist, Beisitzer
- OAR'in Anke Körnig, Beisitzerin
- RHS Helmut Balamagi, Beisitzer
- RHS Robert Wagner, Beisitzer

Nach Wahl der Ersatzbeisitzer für den Bereichsvorstand wurden noch die Delegierten und Ersatzdelegierten für die 18. Bundesversammlung in Berlin vom 4. bis 7. November gewählt.

Zwischen den Wahlen erläuterte StHptm a.D. Harald Grebenstein, Beisitzer im Bundesvorstand und Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft des BwSW, die geplanten und notwendigen Satzungsänderungen, welche die Delegierten in der kommenden Bundesversammlung beschließen müssen.

Am Ende der Veranstaltung überreichte TRAMtm Stefan Leist noch einen Spendenscheck über 2.500 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ aus der Aktion „Euro-Briketts“ an den BerVors West.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement für die gute Sache gedankt. Ganz besonders wünschen wir unserem ehemaligen Vorstandsmitglied OstFw a.D. Rössler alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

R. U. ■



TRAMtm Leist (l.) übergab 2.500 Euro Spendenerlös aus den „Euro-Briketts“ an Hptm a.D. Sander



Auch Erlebnispädagogik wurde geschult



Gemeinsame Betreuerschulung im Hörsaal

Gut motiviert in die Freizeiten

Gemeinsame Betreuerschulung für Kinder-, Jugend- und Behindertenfreizeiten.

Vom 9. bis zum 11. Mai fand in der Brühler Bundesfinanzakademie die gemeinsame Betreuerschulung für die Freizeiten auf Korsika der Bereiche West, Nord, Süd und der Bundesgeschäftsführung statt. Parallel dazu wurden die Betreuer für die Behindertenfreizeiten in Bad Münstereifel für die 8 bis 29-jährigen und Oberwiesenthal für die über 30-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult.

Nach Anreise der rund 100 Betreuer am Freitag ging es zum gemeinsamen Abendessen. Gut gestärkt und ein wenig erholt von der zum Teil langen Anreise, begann anschließend die Schulung mit der Begrüßung durch den gastgebenden Bereichsgeschäftsführer West, KptLt Rolf Urner. Für den langjährigen Chefbetreuer der Korsikafreizeit des Bereichs Nord, ROAR Florian Nawroth, endete der Abend überraschend. Er wurde durch den Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke, für seine langjährigen Verdienste als Chefbetreuer mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Für sein jahrzehntelanges Engagement bei den Kinder- und Jugendfreizeiten und für den Einsatz für die behinderten Menschen im BwSW wurde anschließend Johann-Josef Möhker,

eher bekannt als „Hajo“, durch KptLt Urner mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Er begleitete zuerst Kinder- und Jugendfreizeiten, bevor er sich entschied, zwei Mal im Jahr bei den Behindertenfreizeiten des Bereiches West mitzufahren und die behinderten Kinder und Erwachsenen mit seiner guten Laune und seiner berühmten Gitarre zu unterhalten. Nach den Auszeichnungen wurden die Betreuer in ihre Gruppen eingeteilt und für ihre bevorstehenden Aufgaben geschult.

Am Samstag wurden die Programme für die Freizeiten erarbeitet, die Betreuer wurden in Erste Hilfe-Maßnahmen geschult und ein externer Erlebnispädagoge zeigte den Betreuern verschiedene Möglichkeiten, um die Kinder und Jugendlichen in den Freizeiten abwechslungsreich und mit Spaß zu betreuen.

Am letzten Tag der Schulung stand dann noch der Rechtsunterricht auf dem Programm, der durch einen erfahrenen Rechtsanwalt durchgeführt wurde. Nach diesem letzten Unterrichtsmodul wurden die Betreuer durch KptLt Urner verabschiedet. Danach ging es mit vielen neuen Eindrücken und sehr motiviert wieder auf die Heimreise.

K. W. ■



Wurde von Hptm Lübke für seine langjährigen Verdienste ausgezeichnet: ROAR Nawroth (r.)



Erhielt von KptLt Urner (l.) die Ehrennadel in Silber: „Hajo“ Möhker



Betreuerteam der Behindertenfreizeit in Bad Münstereifel



Betreuerteam der Behindertenfreizeit in Oberwiesenthal

MdB Detlev Pilger erklärt Beitritt zum BwSW

Stefan Leist begeistert SPD-Bundestagsabgeordneten für das Sozialwerk.

Ende April war Stefan Leist, Regionalstellenleiter in Koblenz/Lahnstein und Mitglied des Bereichsvorstandes West, zu Gast bei MdB Detlev Pilger, der seit letztem Jahr Koblenz und die Region als neuer SPD-Bundestagsabgeordneter in Berlin vertritt. Pilger übernahm auch als stellvertretendes Mitglied im Verteidigungsausschuss einen festen parlamentarischen Platz mit der dazugehörigen Verantwortung.

In freundlicher und entspannter Atmosphäre berichtete Leist dem Abgeordneten von der Entstehung und den vielfältigen Aufgaben des Bundeswehr-Sozialwerkes.

Der Sozialpolitiker, der die Ausführungen aufmerksam und interessiert verfolgte, betonte, dass ihm die Arbeit des Sozialwerkes sehr wichtig sei.

Und so sagte er auch gerne seine Unterstützung als Abgeordneter zu. Beide Gesprächspartner vereinbarten halbjährlich stattfindende Gespräche, um aktuelle Probleme und Aktivitäten des Sozialwerkes zu besprechen, auch dann, wenn sie über den Standort Koblenz/Lahnstein hinausgehen sollten.

Für Detlev Pilger war es dann eine Selbstverständlichkeit, dass er das Angebot von Stefan Leist, Mitglied im Sozialwerk zu werden, gerne annahm und spontan seinen Beitritt erklärte.

Ganz herzlich danken wir ihm für die zugesagte Unterstützung des BwSW und für seinen Beitritt. Wir wünschen ihm für die bevorstehenden Aufgaben im Bundestag viel Erfolg und alles Gute!

St. L. ■



Von den Leistungen des BwSW überzeugt und spontan Mitglied geworden: OLT Probst, hier zusammen mit TRAMtm Leist.

Aus Überzeugung Mitglied geworden

Stefan Leist informiert die Militärische Gleichstellungsbeauftragte im BAAINBw über das Leistungsspektrum des BwSW.

Zu einem Informationsaustausch trafen sich am 26. Juni 2014 TRAMtm Stefan Leist, Vorstandsmitglied des Bereichsvorstandes West des BwSW, und OLT Jennifer Probst, Militärische Gleichstellungsbeauftragte im BAAINBw, in der Lahnsteiner Deines-Bruchmüller-Kaserne.

Zu Beginn des Gesprächs informierte OLT Probst über ihr Aufgabengebiet und stellte dabei heraus, dass sie als militärische Gleichstellungsbeauftragte nicht nur für die Soldatinnen, sondern auch für die Soldaten des Amtes zuständig sei.

Im weiteren Verlauf der Unterhaltung stellte Leist das Leistungsspektrum des BwSW vor. Insbesondere ging er auf die vielfältigen Urlaubsmög-

lichkeiten wie Angebote für Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten, Aktiv-, Themen- und Seniorenreisen sowie die zahlreichen Häuser und Hotels des Sozialwerkes ein.

Auch die Hilfs- und Unterstützungsangebote des BwSW wurden ebenso wie die Zuschussregelungen des BwSW und auch die des Landes Rheinland-Pfalz angesprochen. Er betonte, dass diese Unterstützungsangebote für alle Bundeswehrbediensteten und deren Familien gelten.

Am Ende des Gesprächs vereinbarten beide, den Kontakt weiter zu pflegen und sich gegenseitig bei der Aufgabenerfüllung zu ergänzen.

St. L. ■



Stefan Leist (l.) mit MdB Detlev Pilger © Funda Akkus

Überraschung beim Osterbasar

Die Eröffnung des traditionellen Osterbasars am 25. März in Köln-Wahn nahm der Bereichsvorsitzende West des BwSW, Uwe Sander, zum Anlass, zwei langjährige Regionalstellenleiterinnen des Sozialwerkes mit der Ehrennadel in Bronze auszuzeichnen.

Nach der Eröffnungsrede von Sylvia Rieks, Schirmherrin der Veranstaltung, würdigte Sander die Leistungen von Birgit Drozinski und Heike Bleeser am Standort Köln Wahn.

Beide haben sich seit vielen Jahren um das Sozialwerk verdient gemacht. Sei es bei Jugendfreizeiten, als Ansprechpartner in den Dienststellen oder bei den legendären Osterbasaren am Standort, immer waren sie für die gute Sache dabei.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit!

S. D. ■



Wurden von Uwe Sander mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet: Heike Bleeser (l.) und Birgit Drozinski

Veranstaltungskalender

EHEMALIGE KÖLN

Adventsreise nach Garmisch-Partenkirchen

Die auf der Mitgliederversammlung am 16. Januar 2014 angebotene Adventsreise nach Garmisch-Partenkirchen ist aus organisatorischen Gründen auf den 09.12. bis 16.12.2014 verschoben worden.

Anmeldungen bleiben bestehen, einige Restplätze sind noch belegbar. Einer sagt es dem anderen, denn aus Kostengründen können wir Sie persönlich nur durch diese Zeitung informieren.

Ansprechpartner

Regionalstellenleiter

Hptm.a.D. Winfried Mennemann

Telefon: 0221/384281

EHEMALIGE MARBURG

Mitgliederversammlung

- ◆ Di. 09.09.2014 16.00 Uhr
- ◆ Restaurant am Tennisclub, Teichwiesenweg 15

Gruppenfahrt nach Garmisch-Partenkirchen

- ◆ Sa. 04.10. – Sa. 11.10.2014

Jahresabschlusstreffen

- ◆ Fr. 21.12.2014 15.00 Uhr
- ◆ Restaurant am Tennisclub, Teichwiesenweg 15

Jahresabschlusstreffen mit Vortrag von Dr. Theresia Jacobi über den Marburger Forscher Emil von Behring. Anmeldung ist erforderlich!

Ansprechpartner

Renate Hilberg, Telefon: 06421-81619

EHEMALIGE BONN/RHEIN-SIEG

Wanderung mit Klaus Kolter

- ◆ Do. 28.08.2014
- ◆ Di. 23.09.2014

Wanderungen mit Klaus Kolter durch die nähere Umgebung von Juli bis September. Einzelheiten über Zeiten und Treffpunkte sind vor der Wanderung bei Herrn Kolter unter der Telefonnummer 02254-5940 zu erfragen oder per E-Mail k.kolter@gmx.de

Straußenfarm Gemarkenhof und Altenahr

- ◆ Do. 04.09.2014 13.00 Uhr - 20.30 Uhr
- Fahrt zur Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen und nach Altenahr
- Busfahrt zur Straußenfarm in Remagen
 - Gemeinsames Kaffeetrinken
 - Fahrt mit der Bimmelbahn durch das Gehege, dabei Führung

- danach Busfahrt nach Altenahr, dort Abendessen im Hotel Caspari
- Rückfahrt nach Bonn.

Abfahrt 13.00 Uhr vom Parkplatz vor der Hauptwache BMVG. Anfahrt mit PKW nur über Schießstandweg!

19.30 Uhr Rückfahrt nach Bonn

Mindestteilnehmer: 40 Personen

Bei mehr Anmeldungen als der Bus Plätze hat ist die Reihenfolge der Anmeldung maßgebend. Kosten für Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Besichtigung Straußenfarm: 21,00 € (wird im Bus eingesammelt). Bei mehr als 40 Teilnehmern verringern sich die Kosten.

Verbindliche Anmeldung bis 15.08.2014

Wolfgang Rössler

Dämmerchoppen mit Gerhard Kelle

- ◆ Mi. 08.10.2014 17.30 Uhr
 - ◆ Sudhaus, Friedensplatz 10, 53111 Bonn
- Treffen zu netten Gesprächen und Informationen in gemütlicher Atmosphäre im „Sudhaus“

Verbindliche Anmeldung bis 26.09.2014

Gerhard Kelle, Tel.: (02208) 1274

Militärkonzert in der Beethovenhalle Bonn

- ◆ Mi. 22.10.2014 20.00 Uhr
- Mitwirkende: Heeresmusikkorps 1 Hannover und ein Schwedisches Musikkorps
- Karten erhalten Sie bei: BonnTicket, Tel.: 0228 502010, über: www.bonnticket.de und an allen Vorverkaufsstellen

Durchführung

Bundesgeschäftsführung BwSW Bonn

Traditionelles „St. Martins-Essen“

- ◆ Di. 11.11.2014 12.00 Uhr
 - ◆ Waldschänke "Am Zuschlag", Schmale Allee 1, 53347 Alfter
- Sie erreichen die Waldschänke mit der Buslinie 845 bis „Schmale Allee“
- Abfahrt Bonn Hauptbahnhof 11.42 Uhr
- Abfahrt Bahnhof Bonn Duisdorf 11.57 Uhr
- Ankunft „Schmale Allee“ 12.05 Uhr
- Rückfahrt: 14.10 Uhr, danach stündlich.
- Für Kraftfahrer: Auf der B 56 Bonn Richtung Euskirchen, kurz vor Buschhofen rechts abbiegen in die „Schmale Allee“
- Traditionelles „St. Martins-Essen“. Dabei Losverkauf für die Tombola beim Adventsbasar im BMVG. Nach dem Essen wird eine kleine Rundwanderung durch den Kottenforst von ca. 1 Stunde angeboten.

Verbindliche Anmeldungen bis 31.10.2014

Wolfgang Rössler

Adventsbasar

- ◆ Do. 27.11.2014 11.00 bis 16.00 Uhr
 - ◆ Besucherzentrum BMVG (Haus 820)
- Adventsbasar zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Beteiligung der Regionalstelle Ehemalige Bonn-Rhein-Sieg an den Vorbereitungen und an der Durchführung. Kuchen-spenden sind erwünscht. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

tungen und an der Durchführung. Kuchen-spenden sind erwünscht. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Durchführung:

Bereichsvorstand West und Vorstand Regionalstelle Ehemalige Bonn-Rhein-Sieg

Nikolausfahrt nach Rothenburg

- ◆ So. 30.11. – Mi. 03.12.2014
- ◆ Fahrt im modernen Reisebus nach Rothenburg ob der Tauber
- ◆ Unterbringung im einem 3 Sterne Hotel im Zentrum von Rothenburg
- ◆ Stadtführungen in Würzburg, Ansbach und Rothenburg

Genaue Angaben über Programm, Kosten, Abfahrt usw. erfahren Sie bei unseren Veranstaltungen, im Heft „Unser Bundeswehr-Sozialwerk“ und im Internet, oder rufen Sie ab Februar 2014 beim Durchführenden an.

Durchführung

Wolfgang Rössler, Tel.: (02225) 5632

Erreichbarkeit des Vorstandes:

Rössler, Wolfgang (02225) 5632
wolfgangroessler@arcor.de
 Ludwig, Jürgen (0228) 62 23 38
juelud1@web.de
 Kelle, Gerhard (02208) 1274
gerhard.kelle@t-online.de
 Burger, Helga (0228) 640616

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West
 Wilhelm-Raabe-Straße 46
 40470 Düsseldorf

Telefon (0211) 959-2394 bis -2399,
 -2508, -2515

Telefax (0211) 908-3534

BwFsp 90-3221-88

E-Mail BwSWBereichWest@bundeswehr.org



Club Kitzsteinhorn ➤ Zell am See ➤ Österreich

Jahresabschlussparty im Schnee!

9 – 27 Jahre

Der Sommer ist vorbei – jetzt wird wieder Ski gefahren. Wir möchten alle Skifans und Snowboarder zur Jahresabschlussparty in das Jugendhotel „Club Kitzsteinhorn“ einladen. Wir starten am 26.12.2014 abends und werden zum Frühstück in Zell am See eintreffen. Danach ist „Skifahren und Snowboarden pur“ angesagt. Wir haben eine schneesichere Lage und können viele Abfahrten bequem direkt vom Haus aus mit dem Skibus erreichen. Das Kitzsteinhorn und die Schmittenhöhe bieten Möglichkeiten für Anfänger bis zum Profi. Silvester ist natürlich eine große Party angesagt!

Unterbringung

Überwiegend in Vierbettzimmern mit Stockbetten. Alle Zimmer mit Dusche und WC.



Hinweise

- Skianmietung auch vor Ort möglich!
- ➔ Weitere Informationen unter www.zellamsee.de und www.jugendclub.at

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus (Nachtfahrt)
- Übernachtung / Vollpension inkl. Silvesterparty
- Skipass inklusive
- Ausflüge & Aktivitäten
- Betreuung
- Reisesicherungsschein

Reisennummer & Termin

301 9 – 17 Jahre	26.12.14 – 05.01.15
303 18 – 27 Jahre	26.12.14 – 05.01.15

Preise pro Person

Mitglied BwSW bis 17 Jahre	473,- €
Mitglied BwSW ab 18 Jahre	588,- €
Nichtmitglied bis 17 Jahre	743,- €
Nichtmitglied ab 18 Jahre	858,- €

Buchung

Anmeldung umgehend



1.000 Euro für das BwSW

Heeresmusikkorps Kassel begeistert bei Wohltätigkeitskonzert in Schwalmstadt.

Alle 2 Jahre wird vom Lions Club Schwalmstadt und dem Traditionsverband Schwälmer Artillerie 1992 e.V. in der ehemaligen Garnisonsstadt Schwalmstadt ein Wohltätigkeitskonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel (ehemals Heeresmusikkorps 2) durchgeführt.

Am 26. März war es wieder soweit: Unter der Leitung von Oberstlt Reinhard Kiauka gastierten die Musikerinnen und Musiker in der Stadthalle von Schwalmstadt.

Der Erlös des gut besuchten Konzerts wurde durch den Lions Club und den Traditionsverband auf drei Empfänger verteilt. Das BwSW wurde erstmals bei dieser Veranstaltung bedacht und erhielt durch den Vorsitzenden des Traditionsverbandes, OstFw a.D. Hans Günter Wald, die schöne Spende von 1.000,- Euro. Das Bundesvorstandsmitglied Helmut Balamagi machte im Vorfeld der Veranstaltung durch Gespräche mit Mitgliedern des Traditionsverbandes auf das BwSW aufmerksam.

An diesem Abend wurde durch Helmut Balamagi und dem Regionalstellenleiter Stadthallendorf, Ullrich Engeland,

auch ein Informationsstand betrieben und neue Mitglieder im BwSW begrüßt, unter ihnen Bürgermeister Dr. Gerald Nähser, Erster Stadtrat Detlef Schwierzek und Oberstlt Dirk Spengler, Kaser-

nenkommandant der Georg-Friedrich-Kaserne in Fritzlar.

Wir freuen uns schon jetzt auf 2016.

H. B. ■



OstFw a.D. Wald (r.) und Helmut Balamagi



Bürgermeister Dr. Nähser (M.) und Oberstlt Spengler (l.)

BEREICH SÜD

Bereichs-
vorsitzender
Christian Bonauer



Bereichs-
geschäftsführerin
Heidi Wanot



Die Delegierten der 4. Bereichsversammlung Süd



Die Delegierten stimmen ab

4. Bereichsversammlung Süd

Führungsspitze im Amt bestätigt.

Die Delegierten des Bereichs Süd des BwSW trafen sich vom 19. bis 21. Mai in Bad Herrenalb zur 4. Bereichsversammlung mit gleichzeitiger Wahl des Bereichsvorstandes Süd und Wahl der Delegierten für die diesjährige Bundesversammlung in Berlin.

Oberstlt Christian Bonauer, Bereichsvorsitzender Süd, begrüßte neben den zahlreich erschienenen Delegierten auch den Bundesvorsitzenden, Direktor Peter Niepenberg, und die Bundesgeschäftsführerin, RR'in Veronika Dahl.

In seinem Grußwort bedankte sich der Bundesvorsitzende für das Engagement der Basis bei der Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen, vor die auch die Bereiche des Sozialwerks in Folge der Neustrukturierung der Bundeswehr gestellt worden sind. Zum hervorragenden Ansehen des BwSW bei den Soldaten habe der Bereich Süd maßgeblich beigetragen.

Geplante Satzungsänderungen erläutert

Dem Dank schloss sich die Bundesgeschäftsführerin an. In ihrem Vortrag berichtete sie über die Haushaltslage sowie das Spendenaufkommen und gab einen Überblick über die Neuerungen in den Hotels des Sozialwerks. Harald Grebenstein, Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft des BwSW, erläuterte die bei der Bundesversammlung zur Abstimmung geplanten Satzungsänderungen.

Nach dem durchweg positiven Bericht des Bundeskassenprüfers Jürgen Steding und dem von der Bereichsgeschäftsführerin, RAR'in Heidi Wanot, abgegebenen Geschäftsbericht wurde die Entlastung des Vorstandes empfohlen, die einstimmig angenommen wurde.

Für langjährige herausragende Leistungen wurde Horst Gutermann vom Bundesvorsitzenden die Ehrennadel in Gold verliehen. Der Bereichsvorsitzende



Der Bundesvorsitzende dankte der Basis für ihr Engagement

Süd ehrte Heike Fuchs mit der Nadel in Silber und dankte Frau Engerer für ihre 40-jährige Treue zum Verein.

Führungsspitze wiedergewählt

Die Wahl des neuen Bereichsvorstandes brachte folgendes Ergebnis:

- ▶ Vorsitzender Oberstlt Christian Bonauer, Sonthofen
- ▶ 1. Stellvertreter, Präs a.D. Klaus Niemeyer, Heidelberg
- ▶ 2. Stellvertreter RAR a.D. Horst Barthel, München
- ▶ Beisitzerin Heidemarie Trutzenberger, Heilbronn



Der 4. Bereichsvorstand Süd (v.l.n.r.):
StFw Wirsching, Präs a.D. Niemeyer,
Oberstlt Bonauer, AbtDir Lang,
Heidemarie Trutzenberger, StFw Spannauer,
Heike Fuchs, RAR a.D. Barthel.
Nicht auf dem Foto: Oberstlt Schneider.



Heike Fuchs (l.) wurde von Oberstlt Bonauer und RAR'in Wanot mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet



Horst Gutermann erhält die Ehrennadel in Gold

- Beisitzer HptFw Udo Wirsching, Veitshöchheim
- Beisitzer AbtDir Hans Lang, Mannheim
- Beisitzer Oberstlt Stephan Schneider, Oberammergau
- Beisitzerin Heike Fuchs, Hof
- Beisitzer StFw Josef Spannbauer, München

Zum Abschluss der Bereichsversammlung dankte Oberstlt Christian Bonauer dem Wahlpräsidium Hptm Bernd Scheuch, Oberstlt Martin Heuwinkel und StFw Thomas Stegmann, den Wahlhelfern OStFw Christoph Zöhler und RHS'in Bettina Ewert sowie dem



Die gewählten Delegierten für die Bundesversammlung

Protokollführer RAI Dietmar Hofmann und den Organisatoren und Referenten für die erfolgreiche Veranstaltung.



Die Ersatzdelegierten des Bereichsvorstandes Süd

Im Anschluss trafen sich die neu gewählten Vorstandmitglieder zur konstituierenden Sitzung.

H. W. ■



1./Gebirgslogistikbataillon 8 spendet

Am 11.12.2013 veranstaltete die 1./Gebirgslogistikbataillon 8 Füßen in den Räumlichkeiten der UHG/OHG ihre jährliche Weihnachtsfeier und richtete einen Weihnachtsmarkt aus, bei dem an verschiedenen, liebevoll hergerichteten Ständen selbstgebackene Plätzchen, selbstgemachter Met oder kandierte Äpfel verkauft wurden. Der Erlös in Höhe von 345,67 € wurde dem Bundeswehr-Sozialwerk, Bereich Süd, gespendet.

F. D. ■

Nikolaus-Frühstück

Beim jährlichen Nikolaus-Frühstück im Dezember 2013 im „Uncle Satchmos“ in Kaufbeuren gab es eine kleine Tombola zu Gunsten des Bundeswehr-Sozialwerks. Der Erlös in Höhe von 300 Euro wurde kürzlich an den zuständigen Regionalstelleleiter, HptFw Gerd Glaubitz, vom Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe, Abt. Süd, in Kaufbeuren im Adlerkeller von den Wirtsleuten Yvonne Rech & Rudolf Mergenthaler übergeben.

G. G. ■





Fit für die Freizeiten: Die Betreuer des Bereichs Süd



Applaus für den Dozenten Matthias Schuler

Der Sommer kann kommen

Erfolgreiche Betreuerschulung des Bereichs Süd.

Ein erfolgreiches Schulungswochenende haben die 52 Betreuer der Kinder- und Jugendfreizeiten, der Mutter-/Vater-Kind-Freizeiten und der Familienfreundlichen Angebote des Bereichs Süd vom 25. bis 27. April im Bernriederhof in Garmisch-Partenkirchen absolviert.

Nach Begrüßung durch die Bereichsgeschäftsführerin Süd, RAR'in Heidi Wanot, stellten die Chefbetreuer die einzelnen Freizeiten vor. Der Samstagvormittag stand dann ganz im Zeichen der Unterrichte zu Hygiene, Erste Hilfe, Aufsichtspflicht und Grundsätze der Kin-

der- und Jugendbetreuung. Nachmittags trafen sich die einzelnen Betruerteams zur Planung ihrer Freizeiten und zum Kennenlernen neuer Teammitglieder.

Am Abend wurde ein Spieleabend durchgeführt, bei dem viel gelacht und zahlreiche Anregungen und Ideen für die Freizeiten gegeben wurden. Das Fazit des Bereichsvorstandes Süd, vertreten durch Beisitzer HptFw Udo Wirsching, über die Betreuerschulung lautet: „Das Prinzip der Schulung im Bereich Süd hat sich bewährt und ist sehr erfolgreich.“

Zusammen mit der Bereichsgeschäftsführerin ehrte er folgende Betreuer: Ehrennnadel in Bronze Michael Weidle und „Kalle“ Engelke; Ehrennnadel in Silber Harald Klug und Stefan Müller.

Ein besonderer Dank galt auch den Dozenten Dr. Sabine Franke, Matthias Schuler, Roland „Beppo“ Mayer und Björn Bergmann.

Der Sommer kann kommen – ab in den Süden und auch in den Norden....

U. W. ■

Gründungsmitglieder geehrt

Internationales Militärmusikfestival in Bayern (GAPATATTOO) am 9. und 10. Mai 2014 in Garmisch-Partenkirchen.

Zum 10. Mal fand das Internationale Militärmusikfestival in Garmisch-Partenkirchen statt.

1996 gegründet – wurden bisher über 100.000 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.



von links: Schöber, Barthel, Demharter, Euler, Eitzenberger



1. Bürgermeisterin, Frau Dr. Sigrig Meierhofer, stv. Bereichsvorsitzender Süd, H. Barthel

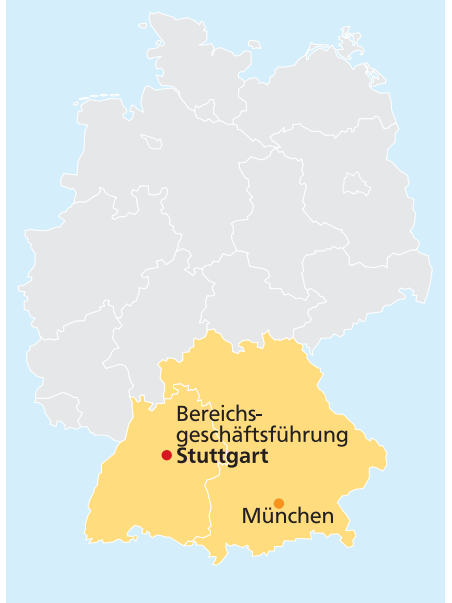
Anlass für die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen, die Gründungsmitglieder mit einer Dankurkunde zu ehren. So durften aus der Hand der 1. Bürgermeisterin, Frau Dr. Sigrig Meierhofer, Oberstlt M. Euler, OstFw a.D. G. Schöber, Frau A. Demharter, Herr J. Eitzenberger und Herr H. Barthel die Urkunde entgegennehmen.

H. B. ■

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd
Heilbronner Str. 186
70191 Stuttgart

Telefon (0711) 2540-2065
Telefax (0711) 2540-2068
BwFsp 90-5824-88
E-Mail BwSWBereichSued@bundeswehr.org



Warum ich Mitglied geworden bin

Doris Wagner (MdB) über ihre Beweggründe.

Das Sozialwerk der Bundeswehr unterstützt Soldatinnen und Soldaten sowie auch zivile MitarbeiterInnen in schwierigen Lebenssituationen und bei besonderen Belastungen. Damit schließt das Sozialwerk eine Lücke im Betreuungsnetzwerk. Besonders bemerkenswert finde ich, dass diese Betreuung überwiegend von 'Ehrenamtlichen' erbracht wird und Ausdruck der gegenseitigen Solidarität unter SoldatInnen und ZivilistInnen ist.

Dabei werden gerade auch die Schwächsten in den Blick genommen, die spezielle Unterstützung und Entlastung brauchen: Behinderte Kinder und ihre Eltern. Die Fotos, die ich von den Freizei-



Doris Wagner (MdB) Mitglied im Verteidigungsausschuss, Bündnis 90/Die GRÜNEN

ten gesehen habe, zeigen, wie viel Spaß die Kinder haben. Und gleichzeitig können auch die Eltern unbeschwert eine 'Auszeit nehmen', weil sie ihre Kinder gut betreut wissen. Ich bin Mitglied des Sozialwerks der Bundeswehr geworden, weil ich diesen Einsatz sehr unterstützenswert finde.

D. W. ■



Nadel in Silber für Willy

Silber für Willy

Reiseleiter mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Seit 2009 führt Willy Helmer die Fitness-Seniorenwoche in Garmisch-Partenkirchen für den Bereich Süd durch und ist für verschiedene Reisen und Freizeiten der Bundesgeschäftsführung seit vielen Jahren als sportlicher Reiseleiter tätig. Der Bereichsvorstand Süd hat daher vorgeschlagen, Willy für sein Engagement mit der Ehrennadel in Silber auszuzeichnen. Im Mai 2014 konnte Heidi Wanot, Bereichsgeschäftsführerin Süd, dem überraschten Reiseleiter die Silbernadel mit einem herzlichen Dankeschön und einer Urkunde überreichen.

Auch in diesem Jahr führt Willy Helmer unsere sportlichen Mitglieder vom 13. bis 20. September mit dem Rad oder zu Fuß durch die schöne Landschaft um Garmisch-Partenkirchen. Es sind noch Plätze frei.

Diese Reise bietet ein auf den Teilnehmerkreis abgestimmtes Programm, das sich nicht nur auf reine Fitness beschränkt, sondern Freude und Interesse an körperlicher Bewegung weckt, z.B. Gymnastik im Garten des Bernriederhofs, Schwimmen und gesellige Abende.

Wanderschuhe, Regenbekleidung, Rucksack, Stöcke und evtl. Fahrräder sind mitzubringen. Fahrräder können auch vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden. Die Reise beinhaltet Übernachtung mit Halbpension im Bernriederhof und kostet 429 Euro für Mitglieder des BwSW. Wird das Doppelzimmer als Einzelzimmer genutzt, ist ein Zuschlag von 35 Euro zu zahlen. Anmeldungen bitte mit der Reisennummer 515-14 an die Bereichsgeschäftsführung Süd richten.

H. W. ■



Wurde von Heidi Wanot mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet: StFw Heilmann

Was lange währt...

StFw Harald Heilmann ausgezeichnet.

...wird endlich gut. Mit Verspätung hat die Bereichsgeschäftsführerin Süd, Heidi Wanot, anlässlich der Betreuerbesprechung für die diesjährigen Mutter-/Vater-Kindfreizeiten (MuVaKi) am 6. März in Stuttgart die Gelegenheit wahrgenommen, sich bei StFw Harald Heilmann mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Bronze für sein eh-

renamtliches Engagement als Betreuungsstellenleiter Straßburg, Regionalstellenleiter Müllheim und für seine bisherigen Betreuertätigkeiten bei den MuVaKi-Freizeiten zu bedanken.

In 2014 übernimmt er als Chefbetreuer die Pfingst- und Sommer-MuVaKi-Freizeiten im Bereich Süd.

H. W. ■



Radgruppe vor der Zugspitze

Luftwaffenmusik- korps 1 aufgelöst

Neubiberger Musiker begeisterten zum Abschied mit Repertoire, Klangvolumen und Präzision. Knapp 3.500 Euro für unsere Sorgenkinder.

Das letzte Konzert zu Gunsten des Bundeswehr-Sozialwerks vor Auflösung des Luftwaffenmusikkorps (LMK) 1 aus Neubiberg fand am 18. März im oberpfälzischen Regen statt. Die Musiker begeisterten ihr Publikum mit einem musikalischen Bogen, der sich von der Welt der Oper und der Operette über Klassik und Filmmusik bis hin zu flotten Märschen erstreckte.

„Wir kamen immer gerne nach Regen“, betonte Oberstlt Karl Kriner, Chef und Dirigent des LMK 1, bei seiner Begrüßung. Bei zahlreichen Anlässen wie Feierlichen Gelöbnissen, Appellen und einem Konzert vor vier Jahren waren die Musiker des LMK 1 immer wieder in der Oberpfalz zu Gast. So bereiteten ihnen auch die zahlreichen Gäste wieder einen würdigen Empfang, als sie unter großem Applaus ihres erwartungsfreudigen Publikums die Bühne betraten. Die Schirmherren der Benefizveranstaltung zu Gunsten unserer „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Regens 1. Bürgermeisterin Ilse Oswald und der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 112, Oberstlt Heiko Diehl, betonten die enge Verbundenheit der Bevölkerung mit der Bundeswehr und dem Bundeswehr-Sozialwerk.



Letztes Gruppenfoto mit dem LMK: Ilse Oswald, Evi Eismann, Oberstlt Kriner, Oberstlt a.D. Köppe und Oberstlt Diehl (v.l.n.r.)

Die Regionalstellenleiterin, Evi Eismann, begrüßte das Musikkorps und die zahlreichen Gäste und dankte den engagierten Helfern für ihren schier unermüdlichen Einsatz. Als besondere Ehrung überraschte sie den ehemaligen Kommandeur des Bataillons, Oberstlt a.D. Klaus Köppe, mit einer Dankurkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk.

Nach einem grandiosen Konzert mit abwechslungsreichem Repertoire bedankte sich Evi Eismann besonders beim Dirigenten und seinem Orchester und überreichte ihm als Dankeschön für die vielen Musikveranstaltungen zu Gunsten des BwSW unser Wappen. Auch die Bürgermeisterin der Stadt Regen und der Kommandeur des Bataillons bedankten sich mit einer Flasche „Bärwurz“ und

einer Glasskulptur für dieses großartige Konzert. Ein stilvoller Abschied von der Bayerwald-Garnisonsstadt Regen, bevor das traditionsreiche, großartige Orchester mit Ablauf Ende März aufgelöst wurde.

Nochmals Danke dem LMK 1, den Musikern für die Zukunft alles Gute und wir werden sie bestimmt in anderer Besetzung wieder hören. Als Abschiedsgruß bekam jeder Musiker noch ein Regener „Busserl“ aus Schokolade.

Der Erlös dieses Konzerts erbrachte 3.000 Euro für unsere Sorgenkinder, zuzüglich der Spenden der Sparkasse Regen (200 Euro); der Firma Jocham aus Iggenbach (200 Euro) und MdL Alexander Muthmann aus Freyung (50 Euro)

E. E. ■

Abschied nehmen heißt auch immer, etwas zu verlieren

Chef des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr wechselt.

Die Versetzung nach Neubrandenburg war Anlass, dass der Stv. Bereichsvorsitzende Horst Barthel am 10. Mai dem Chef des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr, Oberstlt Christian Prchal, zum Abschied ein handgeschnittenes Wappen überreichte. Er wünschte ihm für sein weiteres musikalisches Wirken alles Gute und seiner Familie und ihm viel Glück und Gottes Segen in der neuen Heimat. Für seinen Einsatz für das BwSW und besonders für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ein herzliches „Vergelt's Gott!“

H. B. ■



Überreichung des Abschiedsgeschenkes durch Horst Barthel



Staatsministerin Ilse Aigner freut sich mit Oberstlt Prchal über das Geschenk

Luftwaffenmusikkorps 2 außer Dienst gestellt

„Symbadische Musiker“ verabschieden sich mit letztem Konzert von heimischem Publikum.

Mit einem letzten Konzert vor heimischem Publikum im Brahmssaal der Karlsruher Stadthalle verabschiedeten sich am 14. März die Musiker vom Luftwaffenmusikkorps (LMK) 2 aus Karlsruhe. Wenige Tage später, am 19. März, wurde das Musikkorps mit einem feierlichen Appell in der Dragoner-Kaserne außer Dienst gestellt.

Diese nicht gerade erfreuliche Aufgabe oblag dem Kommandeur des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe, Oberst Peter Kraus. Er würdigte in seiner Ansprache das erfolgreiche Wirken des Luftwaffenmusikkorps 2 über fast 58 Jahre. Als Ehrengäste begrüßte er unter anderem den Karlsruher Sozialbürgermeister Martin Lenz und die Bereichsgeschäftsführerin Süd, RAR'in Heidi Wanot. Der Ehrenvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks, Egon Storz, der mit dem LMK 2 über Jahrzehnte hinweg freundschaftlich verbunden war, musste seine Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

„Das Luftwaffenmusikkorps 2 hat nicht nur seinen Auftrag erfüllt, sondern sich in die Herzen der Menschen gespielt. Ich danke allen Angehörigen des Luftwaffenmusikkorps 2, den Aktiven und Ehemaligen. Mein Dank gilt für die in den vergangenen fast sechs Jahrzehnten für Luftwaffe und Bundeswehr geleisteten Dienste weltweit, in der Truppe und in der Gesellschaft. Ihr Einsatz und ihr Können, meine Damen und Herren des Musikkorps, verdienen besonderen Respekt. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für Ihren weiteren Weg“, so Oberst Kraus abschließend.

Das Bundeswehr-Sozialwerk schließt sich diesem Dank und der zum Aus-



Dirigierte sein letztes Konzert: Major Wehn

druck gebrachten Anerkennung uneingeschränkt an. Allen Angehörigen des LMK 2, die beim „symbadischen Musikkorps“ aktiv mitgewirkt haben, gelten unsere besten Wünsche für die Zukunft. Dem letzten Chef, Maj Martin Wehn, der künftig die Leitung des Heeresmusikkorps Hannover übernehmen wird, wünschen wir in seiner neuen Verwendung weiterhin viel Erfolg.

Zahlreiche Benefizkonzerte für unsere Sorgenkinder

Das LMK 2, von seinen Freunden und Fans liebevoll und unter Hinweis auf seinen Standort im badischen Landesteil von Baden-Württemberg - als „symbadisches Musikkorps“ bezeichnet, wurde am 1. August 1956 in Uetersen in Dienst gestellt. Nach Umwegen über Münster und Fürstenfeldbruck landete das Orchester im November 1957 an seinem Heimatstandort, der Dragoner-Kaserne in Karlsruhe. Und bereits am 23. Dezember 1957 gab es dann das erste Wohltä-

tigkeitskonzert in der Karlsruher Fruchthalle.

Die Zusammenarbeit zwischen dem BwSW und dem LMK 2 entwickelte sich sprunghaft in der mehr als dreizehnjährigen Chef-Zeit von Oberstlt Simon Dach von 1992 bis 2005. In zahlreichen Benefizkonzerten im süddeutschen Raum spielten die Luftwaffenmusiker für die vom Sozialwerk der Bundeswehr betreuten „Sorgenkinder“. Und auch seine Nachfolger, Hptm Dr. Manfred Heidler, Oberstlt Christoph Scheibling und Maj Martin Wehn setzten bis zum Schluss diese Tradition uneingeschränkt fort.

Ein großer Fan des LMK 2 war auch Elfie Wörner, die Ehefrau des damaligen Verteidigungsministers Dr. Manfred Wörner und erste Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. So war es auch nicht verwunderlich, dass die leider zu früh verstorbene Elfie Wörner vor ihrem Ableben darum gebeten hat, dass ein Ensemble des LMK 2 unter Leitung von Hptm Heidler ihre Beisetzung musikalisch umrahmen möge – was auch geschehen ist.

Erwähnt werden müssen aber auch zwei Auslandseinsätze des LMK 2 von historischer Bedeutung. Als erstes Orchester der Bundeswehr war das LMK 2 offizieller musikalischer Botschafter beim 60. Unabhängigkeitstag des Staates Israel am 14. Mai 2008. Anlässlich der Feierlichkeiten der Alliierten an der Atlantikküste zur Erinnerung an die Invasion in Jahre 1944 war erstmalig mit dem LMK 2 ein deutsches Musikkorps vertreten.

E. St. ■



Panik-Knopf als Spendenrenner

Dillinger Führungsunterstützer sammeln für das Sozialwerk.

Verschiedene Aktionen des Führungsunterstützungsbataillons 292 über einen längeren Zeitraum erbrachten die stolze Summe von 640 Euro zugunsten des BwSW.

Den größten Anteil lieferte dabei die Button-Aktion, die im S 2-Bereich des Bataillons gestartet wurde. Dabei waren auf der Arbeitstheke im Geschäftszimmer drei rote Knöpfe sowie ein Schweinchen äußerst verlockend platziert. Jedes Aktivieren der Knöpfe oder Drücken des Schweinchens kostete eine „freiwillige“ Spende in die bereitgestellte Spendenbox für das BwSW. Allein durch diese Aktion kamen mehrere hundert Euro zusammen.

Einen weiteren großen Beitrag brachte die Sammlung anlässlich des Garnisonstages am Standort Dillingen. Am Info-Stand des BwSW informierte Regionalstellenleiter StFw Frank Pfrommer über das Leistungsspektrum des Sozialwerks. Hier wechselten auch noch etliche Teddybären zugunsten des BwSW den Besitzer. Darüber hinaus steuerte OStFw Stefan Theobald den Erlös aus einem Einsatzvortrag bei.

Allen Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön. Im Übrigen läuft die Button-Aktion bereits weiter und die Dose ist schon wieder gut gefüllt. Nachmachern erlaubt!



Entpuppte sich als Spendenrenner:
Die Button-Aktion des S 2-Bereichs.

A. St. ■

35. Fußball-Qualifikationsturnier

Das 35. Qualifikationsturnier des BwSW um den „Siegfried-Stief-Gedächtnis-Pokal“ fand vom 22. bis 23. Mai in der Hardheimer Carl-Schurz Kaserne unter der Schirmherrschaft von Oberstlt Heiko Wömpener, Kommandeur Sicherungsbataillon (SichBtl) 12, statt.

Als Vertreter des Kommandeurs begrüßte der Kompaniechef der 1. Kompanie des Bataillons, Hptm Andreas Zaffran, die acht teilnehmenden Mannschaften. In einwandfreiem Französisch hieß er die Mannschaft der "Stabskompanie DEU/FRA Brigade", des "Stab DEU/FRA Brigade" und des "Deutschen Anteils des Eurokorps Straßburg" herzlich willkommen. Als Vertreter des BwSW begrüßten Dietmar Hofmann von der Bereichsgeschäftsführung Süd und der Regionalstellenleiter Hardheim, StFw Kurt Käßplinger, die Mannschaften.

Nach spannenden Spielen sicherten sich die Mannschaften aus Hardheim und Niederstetten die Teilnahme am Endturnier vom 20. bis 23. Juni in Berlin.

Die Platzierung im Einzelnen:

1. SichBtl 12 Hardheim 1
2. Transporthubschrauberregiment 30 Niederstetten
3. Logistikbataillon 461 Walldürn
4. SichBtl 12 Hardheim 2
5. Kommando Spezialkräfte Calw
6. StKp DEU/FRA Brigade Müllheim
7. DtA Eurokorps Straßburg
8. Stab DEU/FRA Brigade Müllheim

Oberstlt Jörg Volkmann, Stv. Bataillonskommandeur, nahm die Siegerehrung vor und überreichte jeder Mannschaft einen Pokal sowie eine Urkunde. Als bester Torschütze wurde Dennis Hutter mit 9 Toren und als bester Torhüter HptGefr André Bermel mit einer Trophäe ausgezeichnet.

Dietmar Hofmann bedankte sich bei dem Organisationsteam unter der Leitung von StFw Harald Engbrecht, StFw Marcus Chlaus und Regionalstellenleiter StFw Käßplinger sowie bei den Schiedsrichtern StFw a.D. d.R. Martin Kollmar, StFw Jörg Heuduck, Manuel Dietrich und Rigobert Häfner.



Siegerehrung durch Oberstlt Volkmann

Mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein wurde das Qualifikationsturnier abgerundet.

D. H. ■



Das Schiedsrichterteam



Turniersieger Hardheim 1



Freude beim Zweitplatzierten: Auch Niederstetten fährt nach Berlin

Schnippend, steppend, singend

Musiker im Schlosshof Stetten a.k.M. in bester Laune.

Das Timing war einfach perfekt, denn besser hätten die Bedingungen beim Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm am 25. Juni im Stettener Schlosshof kaum sein können. Hatten die Organisatoren am Nachmittag noch Sorgen, dass ihnen das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen könnte, so strahlte die Sonne am Abend von einem wolkenlosen Himmel. Dementsprechend gut war die Laune der Gastgeber sowie der Zuhörer und vor allem des Orchesters, das dem begeisterten Publikum in dem knapp anderthalb Stunden dauernden Konzert unter der Leitung von Maj Matthias Prock einen bunten Strauß seines musikalischen Repertoires servierte. Der Standortälteste, Oberstlt Udo Eckbrett, hieß die große Gästeschar herzlich willkommen, derweil der Geschäftsführer der Nachsor-

geklunik Tannheim, Roland Wehrle, sowie von der Bereichsgeschäftsführung Süd des BwSW, Dietmar Hofmann, ihre jeweiligen Einrichtungen kurz vorstellten und den Organisatoren als auch den vielen Spendern ganz herzlich dankten: „Wir wissen, dass wir bei der Bundeswehr, der Gemeinde Stetten und ihren Bürgerinnen und Bürgern in guten Händen sind“, waren sich die Nutznießer des Benefizkonzerts einig.

So erklang zur Eröffnung der Florentiner Marsch, ein Klassiker unter den Märschen aus der Feder des österreichisch-ungarischen Militärkapellmeisters Julius Fucik. Unter anderem wurden die mit der Ouvertüre zur Operette Banditenstreiche von Franz von Suppé in einer Bearbeitung von Max Hempel die klanglichen Möglichkeiten eines Blasorchesters gezeigt. Ein Höhepunkt war



das Medley „Sing when you're swinging“, bei dem OstFw Günther Goldammer mit den Fingern schnippend, steppend und singend die Stimmen von Sammy Davis oder Frank Sinatra imitierte.

Auch der Graf Zeppelin-Marsch hat dem Publikum gefallen, zählt er doch neben Alte Kameraden zu den bekanntesten Werken von Mili-

tärmusiker Carl Teike. Nach einigen Zugaben endete das Konzert mit unserer Nationalhymne.

Ein besondere Dank gilt dem Regionalstellenleiter Stetten a.k.M., Oberstlt Josef Rauch und seinem Team, für die perfekte Organisation und Durchführung des Benefizkonzerts.

G. F./Südkurier ■



Spendenübergabe durch Hörsaalleiter (r.) und Lehrgangsteilnehmer an Regionalstellenleiter Gerhard Erb (l.)

Fallschirmjäger spenden

Hörsaalabend erzielt mehr als 200 Euro.

Zum Abschluss des Lehrgangs „Fallschirmsprungausbildung automatisch“ veranstaltete die III. Inspektion der Luftlande- und Lufttransportschule Altenstadt im April einen Hörsaalabend, in dessen Verlauf bei diversen Wettbewerben Spendengelder für das BwSW eingingen. Den Gesamtbetrag von 202,50 Euro übergab Hörsaalleiter OLt David Morawiec mit seinen Kameraden am 30. April der Regionalstellenleitung Altenstadt für die Kinder- und Jugendfreizeiten des Bereichs Süd. Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt ein herzliches Dankeschön.

G. E. ■

Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Technischer Regierungsoberamtsrat a.D. Baldur Jacobus

der am 14. April 2014 im Alter von 79 Jahren
nach langer Krankheit verstorben ist.

Herr Jacobus war seit 1. März 1967 Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk.

Er war viele Jahre Personalratsvorsitzender beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung sowie Mitglied im Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung. Dem Bundeswehr-Sozialwerk widmete er stets seine besondere Aufmerksamkeit. Von Mai 1988 bis Herbst 1989 war er vom Hauptpersonalrat bestellter Beisitzer im Bundesvorstand des Sozialwerks. Im Februar 2007 wurde er für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit der Dankurkunde des Bundesvorstands ausgezeichnet.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit der Familie des Verstorbenen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Stuttgart, im Mai 2014
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Christian Bonauer
Bereichsvorsitzender Süd

Heidi Wanot
Bereichsgeschäftsführerin Süd

Neuwahl

EHEMALIGE AUGSBURG/LECHFELD

Vorstand im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Ehemaligen im Bereich Augsburg/Lechfeld fand am 30. Januar im Gasthof Krone in Königsbrunn statt.

Nachdem der Regionalstellenleiter, Hptm a.D. Adolf Tröster, die Anwesenden begrüßt hatte, ging es zur Tagesordnung über. StFw a.D. Heinrich Meyer wurde zum Wahlleiter

gewählt, zum Protokollführer Hptm a.D. Peter Heinze. Die Kandidaten wurden in Ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Regionalstellenleiter bleibt Hptm a. D. Adolf Tröster, sein Stellvertreter Hptm a. D. Peter Heinze. Zur Beisitzerin wurde Gerlinde Früh gewählt.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr (außer an Feiertagen) im „Gasthof Krone“ in Königsbrunn, Bgm.-Wohlfarth-Str. 44, ein Treffen der Mitglieder der Regionalstelle stattfindet. Mitglieder und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.



v.l.n.r Peter Heinze, Gerlinde Früh und Adolf Tröster

A. T. ■

Veranstaltungskalender

BEREICH SÜD

Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bw

- ◆ Mo. 29.09.2014 19.30 Uhr
- ◆ Rundsporthalle Ellwangen

Benefizfußballspiel zwischen der Nationalmannschaft der Bw und einer Stadtauswahl Ellwangen

- ◆ So. 09.10.2014 17.30 Uhr
- ◆ Waldstadion Ellwangen

Benefizkonzert mit dem HMK Ulm

- ◆ Do. 23.10.2014 19.30 Uhr
- ◆ Jugendstil-Festhalle Philippsburg

Benefizkonzert mit dem HMK Veitshöchheim

- ◆ Do. 13.11.2014 20.00 Uhr
- ◆ Stadthalle Eberbach

Kirchenkonzert mit dem HMK Veitshöchheim

- ◆ Do. 18.12.2014 19.30 Uhr
- ◆ Kirche St. Nikolaus in Burgoberbach

LAGERLECHFELD

Versammlung der Regionalstelle mit Wahl

- ◆ Mi. 24.09.2014 10.30 Uhr
 - ◆ OHG in Lagerlechfeld
- Alle Mitglieder der Regionalstelle Lagerlechfeld sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

EHEMALIGE INGOLSTADT

Gruppenfahrt der Regionalstelle in die Lüneburger Heide

- ◆ 17.09. - 21.09.2014
 - ◆ Walsrode Hotel neben dem Vogelpark
- Im Programm sind enthalten: Kutschfahrt durch die Heide, Ausflüge und Führungen nach und in Bückeburg, Celle, Lüneburg, Bremen. Preis 460,- € im Doppelzimmer; EZ-Zuschlag 80,- €
- Kontakt:**
H. Gutermann, 85051 Ingolstadt, Knörstr. 14, Tel. + Fax: 0841/71027 und R. Michl, Tel. + Fax: 0841/72891

EHEMALIGE STUTTGART

Besuch der Wetterwarte

- ◆ Di. 26.08.2014 15.00 Uhr
 - ◆ Wetterwarte Stuttgart – Schnarrenberg
- Anmeldung bis 17.08.14 bei Herrn Gschwendtner, Tel.: (0711) 50 42 07 46

150 Jahre Rotes Kreuz

- ◆ Di. 16.09.2014 15.00 Uhr
 - ◆ Altes Kasino, Theodor-Heuss-Kaserne, Stuttgart – Bad Cannstatt
- Bericht unseres Mitglieds Kurt Schreiben zu „150 Jahre Rotes Kreuz“

Besuch der Integrierten Verkehrsleitzentrale

- ◆ Di. 28.10.2014 15.00 Uhr
 - ◆ Stuttgart – Bad Cannstatt, Mercedesstraße
- Anmeldung bis 19.10.14 bei Herrn Gschwendtner, Tel.: (0711) 50 42 07 46

Jahresabschluss

- ◆ Di. 18.11.2014 15.00 Uhr
 - ◆ Altes Kasino, Theodor-Heuss-Kaserne, Stuttgart – Bad Cannstatt
- Jahresabschluss mit Kaffee und gespendetem Gebäck
- Anmeldung bis 09.11.14 bei Herrn Gschwendtner, Tel.: (0711) 50 42 07 46

Auf Geschenke verzichten – den Sorgenkindern helfen

Regionalstelle Stuttgart Ehemalige nimmt Sammlung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen.

Vermehrt wollen Jubilare statt Geschenke für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammeln. Wir finden diese Absicht sehr begrüßenswert, daher hält der Regionalstellenleiter eine Sammelbüchse bereit, die bei ihm angefordert werden kann und Ihnen in geeigneter Weise zugestellt wird.

Bitte wenden Sie sich an Heinz Gschwendtner, Majoranweg 9, 70619 Stuttgart, Telefon (07 11) 50 42 07 46, E-Mail huh.gschwendtner@kabelbw.de

H. G. ■





Krössenbacherhof > Bruck > Österreich

Reife Power und junge Spunde! 55 + und 18 – 27 Jahre

Wir bieten eine gemeinsame Reise für Senioren und Junge Leute und an, die Ski fahren, Snow boarden, Lang laufen oder nur sich nur Erholen möchten. Alles ist möglich im Salzburger Land, natürlich auch Après Ski und gemütliches Ausklingen im Hotel.

Für Wintersportler ist Bruck (750 m über dem Meeresspiegel) ein idealer Ausgangsort für das Skigebiet Schmittenhöhe oder wer höher hinaus möchte, das Kitzsteinhorn. Perfekte Pisten und der schneesichere Gletscher locken

auf die Pisten aller Schwierigkeitsgrade. Angeboten werden Eisstockschießen und ein Hüttenabend mit Nachtrödeln.

Unterbringung

Im alpenländischen Stil präsentiert sich unser Hotel Krössenbacherhof mit geschmackvoll eingerichteten Zimmern, einer tollen Sauna, Tischtennis und Kicker und einer hervorragenden Küche.

Hinweise

- Der Skipass ist im Preis nicht enthalten.
- Kurtaxe wird vor Ort erhoben.
- Eigene An- und Abreise

Unsere Leistungen

- > Übernachtung/Halbpension
- > Reisebegleitung
- > Reisesicherungsschein

Reisenummer & Termin

512 31.01.15 – 07.02.15

Preise pro Person

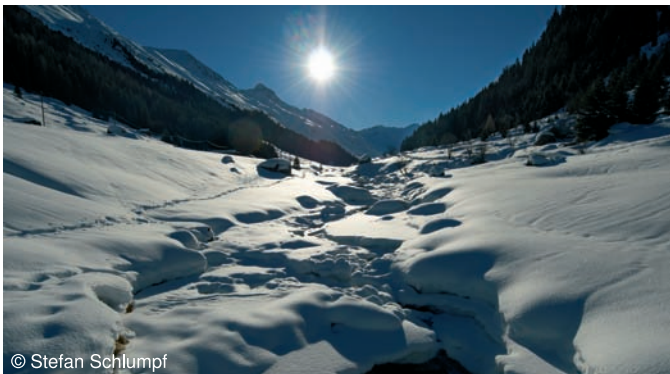
Mitglied BwSW	256,- €
Nichtmitglied	331,- €
DZ als EZ, Zuschlag	35,- €

Buchung

Anmeldung bis 15.10.2014
danach im Rahmen freier Kapazitäten



i Süd



© Stefan Schlumpf



Mon Repos > Davos > Schweiz

Das Skiparadies Graubündens

55+

Der Luftkurort Davos ist die höchstgelegene Stadt Europas und die flächenmäßig größte Gemeinde der Schweiz. Der Ort liegt 1560 m hoch und hat ca. 11000 Einwohner.

Die Alpenmetropole bietet mit den Davos-Klosters Mountains 5 Skiregionen mit satten 312 km Abfahrten und 75 km erstklassig gespurten Loipen. Von rassigen Abfahrten über Steilhänge, bis zu einfachen, sanften Pisten und weiten Tiefschneegebieten, stehen dem Urlauber alle Möglichkeiten offen den Wintersport zu genießen. Das große Wellnessbad und jede Menge toller Wanderwege runden das Freizeitangebot im Herzen Graubündens ab.

Unterbringung

Stilvoll und legendär: Unser Haus Mon Repos im Ortszentrum von Davos-Dorf verbindet den traditionellen Charme eines Grandhotels mit dem exklusiven Komfort eines modernen Hauses.

Aktivitäten & Ausflüge

Ski-Alpin, Langlauf, Spaziergänge und Hüttenabende, Pferdeschlitten-Kutschfahrten, Eisstockschießen

Hinweise

- Evtl. anfallende Eintrittsgelder sind im Preis nicht enthalten.
- Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Unsere Leistungen

- > Fahrt im modernen Reisebus
- > Abfahrtsorte München, Ulm, Stuttgart, Calw
- > Übernachtung/Halbpension
- > Reisebegleitung
- > Reisesicherungsschein

Reisenummer & Termin

511 03.01.15 – 10.01.15

Preise pro Person

Mitglied BwSW	372,- €
Nichtmitglied	472,- €
DZ als EZ, Zuschlag	35,- €

Buchung

Anmeldung bis 15.10.2014
danach im Rahmen freier Kapazitäten



i Süd

FAMILIENBETREUUNG

Bundes-
vorsitzender
Peter Niepenberg



Eine Mutter sagt Danke

Monika Mootz wurde während der Auslandseinsätze ihres Sohnes Stefan vom Familienbetreuungscenter der Bw in Lahnstein betreut. Sie war von der Hilfe durch das Team so angetan, dass sie schon nach kurzer Zeit die Ehrenamtlichen des FBZ, die sich das Projekt „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ auf die Fahnen geschrieben haben, mit ihrer Mutter tatkräftig unterstützte.

Auch nach den Auslandseinsätzen ihres Sohnes behielt sie nicht nur den Kontakt zum FBZ bei, sondern organisiert auf ihrem Grundstück Flohmärkte zu Gunsten der „Sorgenkinder“.

An ihrem Geburtstag im Oktober 2013 wurde bei Stefan eine schwere

Erkrankung festgestellt. In ihrer Angst um ihren Sohn und aus Verzweiflung bat sie das FBZ Lahnstein um Hilfe. Umgehend und unbürokratisch wurde ihr vielseitige Hilfe zur Seite gestellt und wann immer sie Gesprächsbedarf hatte, war es für die Ehrenamtlichen des FBZ aus dem Projekt „Leihen Sie Ihr Ohr“ selbstverständlich, für sie da zu sein. Der Leiter des FBZ, OstFw Klaus Schmidt, und seine Soldaten federten mit pragmatischer Hilfe zusätzlich die familiäre Situation ab.

Nach zahlreichen Therapien hat sich mittlerweile der Gesundheitszustand von Stefan stabilisiert.

Eine (Seine) Mutter sagt DANKE.

J. P. ■



Stefan mit Mutter (r.) und Großmutter

Ansprechpartner BwSW für Auslandseinsätze gesucht!!!

Liebe Mitglieder und Leser der Zeitschrift, wir suchen dringend freiwillige Mitglieder als Ansprechpartner in allen Einsatzländern der Bundeswehr für das Bundeswehr-Sozialwerk für 2014 und später.

Aufgrund des Datenschutzes haben wir Probleme, entsprechende Freiwillige zu finden. Melden Sie sich und werden Sie ehrenamtlich tätig für das

BwSW und für ihre Kameradinnen und Kameraden im Auslandseinsatz.

Als Ansprechpartner erhalten Sie durch die Bereichsgeschäftsführung West alle nötigen Informationen über ihre zukünftige Tätigkeit im Einsatzland, die vor allem darin besteht, das BwSW vor Ort zu vertreten und als Ansprechpartner für die Soldatinnen und Soldaten im Einsatz zu fungieren

und deren Anliegen - falls nötig - nach Deutschland zu übermitteln.

Falls Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe während Ihres Auslandseinsatzes haben, melden Sie sich bitte bei:

Annette Gielißen

Tel.: 0211/959-2515

BwKz: 90-3221-2515

bwsbereichwest@bundeswehr.org

FBZ Saarlouis

Ein erlebnisreiches Wochenende auf dem Ponyhof

Für Kinder ein Traum –
für Erwachsene ein Segen.

Das Familienbetreuungscenter Saarlouis und das Evangelische Militärpfarramt Saarlouis haben Anfang Mai die aus dem Einsatz zurückgekehrten Soldatinnen und Soldaten sowie deren Familien zu einem Wochenende der

ganz besonderen Art auf einen Ponyhof im Herzen des Sauerlandes eingeladen. Mit dieser Aktion sollten die Familienangehörigen für die Entbehrungen im zurückliegenden Einsatzzeitraum entschädigt sowie den zurückgekehrten Soldatinnen und Soldaten die Möglichkeit gegeben werden, mit ihren Angehörigen die Einsatzbelastung zu verarbeiten.

Am Ortsrand des Luftkurortes Eslohe liegt – umgeben von Wiesen und Wäldern – der Ponyhof der Familie Meier. Die 30 Pferde, die auf der Weide grasten, waren die Stars des Geschehens. Ob braun, weiß, schwarz oder gescheckt, hier fand jeder seinen Liebling. Den Kindern, die noch keine Reiterfahrung hatten, halfen die fachkundigen Mitarbeiter beim Umgang mit den Tieren. Die fortgeschrittenen und sicheren Reiter konnten

an gesonderten Reitstunden teilnehmen. Jeden Tag wurde eine Familienwanderung mit den Pferden durchgeführt, bei der die Eltern ihre Kinder auf den Ponys führten. Begleitet wurden diese Wanderungen von einem Planwagen, in dem auch mal eine „Laufpause“ eingelegt werden konnte. Zu einem schönen, aber auch anspruchsvollen Tag in der Natur gehörte ein abwechslungsreiches und vielseitiges Essen. Das große Salatbuffet als Ergänzung zum Hauptgang am Mittag war der Renner. Abends gab es ein Wurst- und Käsebuffet. Zusätzlich hatten die Gäste die Möglichkeit, ein warmes Gericht zu sich zu nehmen. Ein „Open Air-Gottesdienst“ und das anschließende Stockbrotbacken am Lagerfeuer rundeten das Wochenende für Klein und Groß ab.

A. A. ■





Bereichs-
geschäftsführer
Steffen Knoblauch



Bereichs-
vorsitzender
Stefan Schäfer

BEREICH OST



OStFw Hohenstein (l.), OFw Theuring (r.) und StFw Naumann (m.) begrüßen Neumitglied StUffz Emelie Slavik



Übergabe der Spende: Wolfgang Scherff, OStFw Hohenstein, Stefan Schäfer (v.l.n.r.)

Tag der offenen Tür in Beelitz

Viele Neumitglieder gewonnen.

Am 14. Juni fand beim Logistikbataillon 172 in der Hans-Joachim-von-Zieten-Kaserne im brandenburgischen Beelitz ein Tag der offenen Tür statt. Die Regionalstelle des Standortes Beelitz informierte mit einem Infostand die vielen Gäste und Besucher über die Ziele und Aufgaben unseres BwSW. Unterstützt wurde der Stand durch OFw Kathrin Theuring von der Familienbetreuungsstelle Beelitz und StFw Holger Naumann vom Bereichs-

vorstand Ost. Angezogen wurden die vielen Besucher unter anderem auch vom Duft des leckeren Kaffees und der Waffeln, die direkt am Stand gegen eine kleine Spende verzehrt werden konnten. Durch diese Aktion kam eine Spendensumme von 534,28 Euro für das Sozialwerk zusammen. Ein ganz besonderer Höhepunkt an diesem Tag war die Gewinnung von neuen Mitgliedern, die an Ort und Stelle mit ihrem Beitritt unsere gemeinsame Arbeit unterstützen.

OStFw Torsten Hohenstein war es eine besondere Freude, die Spende im Rahmen des Fußballendturniers um den „Siegfried-Stief-Gedächtnispokal“ am 22. Juni an den Stv. Bundesvorsitzenden Wolfgang Scherff und den Bereichsvorsitzenden Stefan Schäfer zu übergeben. Die Regionalstelle Beelitz bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Neumitgliedern, Besuchern und Helfern für diesen erfolgreichen Tag.

T. H. ■

Gemeinsam stark

Am 25. Juni führte die 3. Kompanie des Versorgungsbataillons 131 aus Gotha unter der Leitung von HptFw Frank Hartwich den traditionellen „Jörg Meyfarth-Gedächtnis-Duathlon“ durch. Dieser Wettkampf erinnert an die verstorbenen Kameraden HptFw Jörg Meyfarth, StUffz (FA) Hans-Jürgen Warnisch und StUffz Andre Drescher. Die Schirmherrschaft übernahm der Kommandeur des Bataillons, Oberstlt Christian Sendner.

Bei Nieselregen und Temperaturen um 13 Grad wurde die Veranstaltung auf dem Truppenübungsplatz in Ohrdruf pünktlich um 9.00 Uhr eröffnet. Die 16 teilnehmenden Mannschaften bestanden aus je 6 Soldaten und einem Betreuer. Es mussten sowohl drei Stunden gelaufen (Lauf-

strecke rund 2,8 km) und 3 Stunden Rad gefahren (Radstrecke rund 3,8 km) werden. Jeder in der Mannschaft musste mindestens je eine Runde Rad und eine Runde Laufen absolvieren. Es zählten die meisten Runden. Trotz schlechtem Wetter gaben die Mannschaften ihr Bestes.

Nach dem Mittagessen konnte dann bei schönerem Wetter weiter gekämpft werden. Alle Teilnehmer waren am Ende der Veranstaltung froh und glücklich über die erreichte Teamleistung.

Die Mannschaftswertung in diesem Jahr ergab folgende Platzierungen:

- 1. Platz Mannschaft
4./ AufklBtl 13
- 2. Platz Mannschaft
3./ AufklBtl 13



HptFw Hartwich, Herr Meyfarth, Frau Meyfarth, Hptm Thomas Jung, Gabi Lehmann und Oberstlt Stephan Konz (v.l.n.r.)

- 3. Platz Mannschaft
3./ VersBtl 131

Einzelwertungen:

Beste Laufrunde, beste Radrunde und Bester in Kombination: StGefr Manuel Schatz von der 3./ Versorgungsba-

taillon 131.

850 Euro für das BwSW
Die Startgelder der Mannschaften in Höhe von 560 Euro, eine Spendensammlung während der Veranstaltung

sowie eine Spende in Höhe von 50 Euro von Roland Hillemann von der DBV erbrachten zusammen die tolle Spendensumme von 850 Euro für das BwSW. Dieser Betrag wurde der Regionalstellenleiterin des BwSW in Gotha, Gabi Lehmann, übergeben. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an HptFw Hartwich und allen Spendern.

G. L. ■

Ein toller Sammelerfolg

Am 24. März nahm der Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OstFw Volker Haas, von Michael Kopischke, Betreuungsstellenleiter des BwSW am Zentrum für Luft-/Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, Fachgruppe I 1, Flugphysiologisches Trainingszentrum, eine Spende in Höhe von 419,20 Euro entgegen. Der Sammelerlös kam im Laufe eines Jahres durch den Verkauf von selbst erstellten Jahreskalendern, dem Verkauf von „9-G“ Plaketten“ (Aus-

zeichnung für Jet-Piloten, die diese Belastung ausgehalten haben) und durch Besucherführungen durch das Zentrum zusammen.

Diese Führungen beinhalten unter anderem die imposante Hochleistungszentrifuge, die 1986 durch die NVA der damaligen DDR in Betrieb genommen und in den letzten Jahren an die Bedingungen des Waffensystems Eurofighter angepasst wurde. Darüber hinaus findet ein Besuch der Höhen-Klima-

Simulationsanlage statt, in der das gesamte fliegende Personal der Bundeswehr trainiert wird. Weitere Highlights sind der Desorientierungstrainer, der mit einem zweisitzigen Cockpit ausgestattet und Nachtsichtkompatibel ist und die Nachtsicht-Demonstrationsanlage.

Herzlichen Dank für die Spende und umfangreiche Information zum Trainingszentrum!

V. H. ■



Reichhaltiges Angebot

Kuchen geht immer!

Basar zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks.

Darüber ist man sich in der Dahme-Spree-Kaserne einig. Organisiert von Kathleen Falkenhayn, Gleichstellungsbeauftragte des Karrierecenters Berlin, und tatkräftig unterstützt von Mitstreiterinnen und Mitstreitern ihrer Dienststelle sowie des Bildungszentrums der Bundeswehr, bogen sich am 20. Mai wieder einmal die Tische unter leckeren Backwaren.

Die Mitarbeiter, Lehrgangsteilnehmer und Bewerber der Dahme-Spree-Kaserne ließen sich nicht zweimal bitten. Schnell war der Kuchen an den Mann und die Frau gebracht und weitere 210 Euro für das Bundeswehr-Sozialwerk eingenommen. Wir danken vor allem den fleißigen Bäckern und der Organisatorin für ihr Engagement. Machen Sie weiter so, denn Kuchen geht immer!

St. K. ■

Neuwahl

DELITZSCH

Petra Günther leitet die nächsten vier Jahre den Vorstand

Mit der Neuwahl der Regionalstellenleitung und anschließendem Kaffee ging am 30. April die Mitgliederversammlung in der Unteroffizierschule des Heeres (USH) zu Ende.

Regionalstellenleiterin Petra Günther begrüßte die anwesenden Mitglieder recht herzlich, unter ihnen den Kommandeur der USH, Oberst Peer Luther. Vor der eigentlichen Wahl informierte OstFw Volker Haas von der Bereichsgeschäftsführung Ost durch einen kurzen Vortrag über die Neuigkeiten und Angebote des BwSW und wurde anschließend auch zum Wahlleiter bestimmt.

Die Wahl für den Vorstand der Regionalstelle ergab folgendes Ergebnis: Leiterin wurde erwartungsgemäß Petra Gün-

ther, ihr Stellvertreter Maj Marc Albertziok (USH). Zu Beisitzern wurden Maj Sebastian Schmidt (USH) und der Pfarrhelfer am Standort Delitzsch, Andreas Foret, gewählt.

Mit einem herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement am Standort Delitzsch schloss OstFw Haas die Versammlung.

Allen Neugewählten herzlichen Glückwunsch seitens der Geschäftsführung.

Das neue Team lädt seine Mitglieder und alle die es werden möchten, zu einer regen Beteiligung ein und freut sich auf die Anfragen seiner zu betreuenden Mitglieder aus dem Landkreis Nordsachsen und natürlich am Standort Delitzsch.

Petra Günther ist telefonisch unter der 04509/77 30 84 beziehungsweise der Bundeswehr-Einwahl 8382-3084 zu erreichen.

V. H. ■



Der neue Vorstand: Maj Alberziok, Petra Günther, Andreas Foret, Maj Schmidt (v.l.n.r.)

Alle haben gewonnen

Kuchenbasar bei Personalversammlung.

Dass man anderen Menschen mit Kuchen eine Freude machen kann, ist bekannt. Diese gute Eigenschaft von Kuchen mit einer Spendenaktion zu verknüpfen, ist daher naheliegend. Eine Aktion, die nur Gewinner hervorbringt, ist allen natürlich am liebsten.

Dieses Prinzip hat Kathrin Liva, Leiterin der Regionalstelle Doberlug-Kirchhain, fest verinnerlicht. Bereits zum dritten Mal organisierte sie am 19. Juni an ihrem Standort einen Kuchenbasar. Im Rahmen der jährlichen Personal-

versammlung trafen sich rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BwDLZ in der Stadthalle Doberlug-Kirchhain. Diese Gelegenheit nutzte Kathrin Liva mit ihrem Team, um den Kolleginnen und Kollegen neben leckeren Kuchen auch das Leistungsspektrum des BwSW mit einem Infostand näher zu bringen.

Am Ende des Verkaufs hatte die Regionalstelle nicht nur viele gestärkte Versammlungsteilnehmer hervorgebracht, sondern auch eine schöne Spendensumme von



Ruhe vor dem Sturm: Britt Baumgärtel, Gabriele Böhme, Katrin Pinetzki (v.l.n.r.)

360 Euro, die Maßnahmen sowie den vielen Kuchen des Bereiches Ost zugute kommen sollen, erwirtschaftet. Allen fleißigen Bäckern, dem Team um Kathrin Liva

St. K. ■

Veranstaltungskalender

GERA

Einladung

◆ So. 04.09.2014
◆ 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr
◆ Kinosaal der Pionierkaserne Gera
Auch am Standort Gera sind bereits sehr viele aktive, aber auch ehemalige Bundeswehrangehörige Mitglied im BwSW. Daher hat der Bereichsvorstand Ost beschlossen, auch am Standort Gera eine Regionalstelle einzurichten.
Eingeladen sind die Mitglieder des Standortes Gera, der Stadt Gera und der Landkreise Greiz, Altenburger Land und Saale-Orla-Kreis.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Informationsvortrag
4. Wahl einer neuen Leitung der Regionalstelle
5. Anträge und Wünsche
6. Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass die Leitung der Regionalstelle für die nächsten vier Jahre gewählt wird und das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. am Standort Gera vertreten wird. Deshalb kommt der hiermit einberufenen Versammlung eine besondere Bedeutung zu. Ich darf Sie daher herzlich um Ihre Teilnahme bitten.

Wahl der Regionalstellenleitung
Folgende Mitglieder haben sich bis jetzt zu einer Wahl in den Vorstand der Regionalstelle bereit erklärt:

- ◆ RAmtm Eichner
[KarrC Bw Erfurt – BFD StoT Gera
036695/86-563]
- ◆ ROI'in Morgenroth
[KarrC Bw Erfurt – BFD StoT Gera
036695/86-562]
- ◆ ROS'in Siegel
[BwDLZ Weißenfels – StoS Gera
036695/86-484]



Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost
Prötzelers Chaussee 25
15344 Strausberg

Telefon (03341) 58-2690 und -2692
Telefax (03341) 58-2695
BwFsp 8221-88
E-Mail BwSWBereichOst@bundeswehr.org



Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Mitglieder des BwSW e.V. für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der zu wählenden Regionalstellenleitung Gera bereit erklären. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit RAmtm Eichner, App. 563 oder ROS'in Siegel unter App. 484 in Verbindung. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Diese dürfen lediglich bei der Wahl selbst nicht abstimmen. Sind Sie zu einer sofortigen Mitgliedschaft bereit, dann können Sie auch sofort abstimmen bzw. in der Regionalstelle mitarbeiten. (Den Teilnehmern wird in Absprache mit den Dienststellenleitern für diese Zeit Dienstbefreiung gewährt, sofern dem nicht zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.)

DRESDEN UND UMGEBUNG

Führung in der Gläsernen Manufaktur Dresden

- ◆ Fr. 12.09.2014
- ◆ Treffpunkt: 13:00 Uhr am Eingang der Gläsernen Manufaktur, Lennéstraße 1, 01069 Dresden
- ◆ Unkostenbeitrag ca. 6,00 Euro
- ◆ Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 05. September 2014

Anmeldungen an:

Helmut Hentschel,
Tel.: (0351) 28 155 32
E-Mail: Hentschel-Helmut@web.de

Harald Rupsch,
Tel.: (0351) 20 546 05
E-Mail: RupschHarald@aol.com

WIR HABEN GEHOLFEN

Erholungsgutschein übergeben

Kraft tanken nach jahrelangem Rechtsstreit.

Am 16. Juni wurde gemeinsam durch den Betreuungsstellenleiter des Standorts Prenzlau, OSTFw Uwe Deichmann, und den Kommandeur des Fernmeldebataillons 610, Oberstlt Markus Albrecht, ein Erholungsgutschein des BwSW für einen zweiwöchigen Urlaub in einem Haus des Sozialwerks für zwei Erwachsene und ein Kind an den OSTGefr David Walther übergeben. Initiiert wurde dies von Grietje Löffler vom Sozialdienst Potsdam.

Nach einem jahrelangen kräftezehrenden Rechtsstreit zwischen den Eltern

gelang es, das Aufenthaltsbestimmungsrecht des Kindes OSTGefr Walther zuzusprechen. Dazu wurde eine Versetzung in den Raum Prenzlau realisiert, das elterliche Wohnhaus umgebaut und ein Kindergarten gefunden, der die Entwicklungsrückstände der Tochter berücksichtigt.

Die Familie hat nach dieser anstrengenden Zeit nun Gelegenheit, sich in einem Haus des BwSW zu erholen und weiter zusammenzuwachsen. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute!



OSTFw Deichmann, OSTGefr Walther, Oberstlt Albrecht (v.l.n.r.)

V. H. ■

Auszeit für die Familie

Erholungsgutschein geht nach Erfurt.

Die Belastungen häufiger Auslandseinsätze wirken sich oft nicht nur auf unsere Soldaten, sondern auch auf die daheimgebliebenen Familien aus. Infolge der häufigen einsatzbedingten Abwesenheiten ist die gesamte Familie eines Hauptfeldwebels aus Erfurt in eine schwierige persönliche Situation geraten. Über den zuständigen Sozialdienst hat das BwSW von diesem Fall Kenntnis erhalten und entschieden, unbürokratisch zu helfen, damit sich das Ehepaar mit seinen 3 Kindern eine Auszeit gönnen und wieder Kraft auftanken kann.

Matina Sparbrod, Regionalstellenleiterin Erfurt und Mitglied des Bereichsvorstan-

des Ost, hat sich am 23. Mai mit dem Soldaten sowie seinen Vorgesetzten getroffen und übergab einen Erholungsgutschein für einen zweiwöchigen Urlaub der ganzen Familie in einem unserer Häuser. Sie nutzte dabei auch die Gelegenheit, alle Anwesenden über Ziele und Aufgaben des BwSW aufzuklären und unser Leistungsspektrum zu erläutern. Beeindruckt vom Engagement und den Möglichkeiten des BwSW sprach sich der „Spieß“ für einen Ausbau der Zusammenarbeit zwischen der Kompanie und der Regionalstelle Erfurt aus.

M. Sp. ■

Zwei Wochen ausspannen

Reisegutschein des BwSW ausgehändigt.

Einem Arbeitnehmer vom örtlichen BwDLZ wurde aufgrund seiner familiären und psychosozialen Situation ein zweiwöchiger Reisegutschein inklusive Taschengeld in Höhe von 500,- € vom BwSW bewilligt.

Die Übergabe erfolgte durch den Diplom-Sozialpädagogen Udo Woelke vom BwDLZ Rotenburg/Wümme sowie den Personalleiter des BwDLZ Rotenburg/Wümme, ROAR Jörg Langemann.

U. W. ■



Ein kleiner Auszug von Hilfen aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Soldat erkrankte schwer

Der Soldat lag wochenlang im Koma, die Situation war für die ganze Familie (Ehefrau und 3 Kinder) äußerst belastend. Nach der Wiedereingliederungsmaßnahme des Soldaten konnte das BwSW durch einen Reisegutschein für etwas Erholung und Entspannung sorgen.

Erkranktem Arbeitnehmer konnte geholfen werden

Die schwierige finanzielle Situation, in die die Familie unverschuldet im Zusammenhang mit der Erkrankung des Vaters von 4 Kindern geriet, konnte durch eine finanzielle Einzelhilfe des BwSW etwas abgemildert werden.

Hinterbliebenen eines Soldaten wurde geholfen

Die Witwe und die Kinder haben den Tod des Ehemannes und Vaters nur schwer verkraftet. Zum normalen Alltag zurückzukehren, ist sehr schwer. Das BwSW unterstützte die Familie mit einem Reisegutschein und einem Zuschuss.

Durch die schwere Erkrankung des Kindes hat die Familie Erholungsbedarf

Rund um die Uhr betreut die Familie das schwer erkrankte Kind ohne größere Unterstützung von außen. Das BwSW konnte durch einen Reisegutschein die Situation etwas entspannen.

Beamtin starb an Krebs

Die Ehefrau und Mutter von 2 kleinen Kindern starb an Krebs, ein unfassbarer Schlag für die Familie. Um die dadurch entstandene finanzielle Notlage etwas abzumildern, hat das BwSW einen Zuschuss bewilligt.

M. M. ■

Auszeit vom Alltag

Kostenlosen Familienurlaub gewährt.

Familie Meyer aus Nortmoor wandte sich aus sozialen Gründen an den Sozialdienst der Bundeswehr im ostfriesischen Leer.

Vater Markus Meyer, Leutnant beim LogZBw in Wilhelmshaven, und seine Ehefrau Melanie haben zwei Kinder, Dana und Julian, im Alter von fünf und zwei Jahren. Der zweijährige Julian leidet seit seiner Geburt unter einer körperlichen Schwerbehinderung (GdB 100) und erhielt durch die Pflegekasse die Pflegestufe II. Die Pflege von Julian ist sehr aufwendig, so dass die Familie nur noch selten Zeit für gemeinsame, zeitunabhängige Unternehmungen hat.

Insbesondere für Melanie Meyer ist es schwierig, Zeit für sich zu finden, da Julian sich am liebsten von ihr pflegen lässt und die fünfjährige Dana als Kindergartenkind ebenfalls ihre Aufmerksamkeit benötigt. Glücklicherweise ist Markus Meyer in den Abendstunden und an den Wochenenden überwiegend zuhause, so dass seine Ehefrau von ihm unterstützt werden kann.

Damit die Familie eine kleine Auszeit von ihrem Alltag nehmen kann, wurde das BwSW durch den Sozialdienst in Leer angeschrieben, mit der Bitte um Unterstützung. Der Familie wurde daraufhin ein Zuschuss aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gewährt. Die Familie erhielt einen Gutschein für einen kostenlosen zweiwöchigen Familienurlaub in einem der eigenen Häuser des BwSW.

Vielen herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung an alle, die dies der Familie Meyer möglich gemacht haben.

K. F. ■



StFw Roland Sauer (l.) vom Bundeswehrkrankenhaus Westerstede überreicht Familie Meyer den Reisegutschein.



Stefan Leist



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

500.000 € Brikett

zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Sie wollten schon immer einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen! Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie bei mir Geldbriketts bekommen. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten.

Der Koblenzer Regionalstellenleiter, Stefan Leist, bietet die Briketts für min. 10 Euro pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt als Spende in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die €-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt. Angebot gilt, solange der Vorrat reicht! Abmessungen ca. 16 x 10 x 7 cm, Abbildungen ähnlich.

Infos und Bestellung bei

Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

Telefon: (02621) 694-7185

E-Mail: stefanleist@bundeswehr.org
bwswkoblenz@web.de



Johannes Heinrich
Wiemers-Meyer



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Wir hätten gerne Ihr altes Handy!

zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyceln noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dazu (Verpacken und zur Post bringen) ist gering. Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie **kostenlos** wie folgt der Verwertung zuführen:

- 1.) Unter www.zoxs.de oder, falls Sie hier Ihren Handyttyp nicht finden,
- 2.) Unter www.handyverkauf.net

Hier können Sie nach Eingabe Ihres Handytyps sehen, welche Firma den höchsten Erlös zahlt. Bei den unter 1.) und 2.) genannten Möglichkeiten können Sie gleich das Konto der Sorgenkinder angeben:
Konto-Nr: 62 711, BLZ: 370 501 98, Sparkasse KölnBonn.

- 3.) Über Ihre(n) Regionalstellenleiter/-in oder Ihre Bereichsgeschäftsführungen

- 4.) Auf dem Dienstweg:
KpFw 4./ABCABwBtl 7, Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter

Infos bei

J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter
Telefon: (05278) 827, E-Mail: heiner.wm@gmx.de

SPENDEN



Begrüßung der Konzertgäste durch Staatsministerin Aigner



Die große Finalaufstellung des Jubiläums-Tattoo

6.000,- €

GaPa-Tattoo – Ein Festival der Superlative

10. Internationales Militärmusikfestival in Bayern.

Am 9. und 10. Mai lockte das 10. Internationale Militärmusikfestival über 7.000 Besucher in das Olympia Eissportzentrum in Garmisch-Partenkirchen. Ihnen wurde eine große Show mit über 900 Teilnehmern aus der näheren Umgebung und ganz Europa geboten.

Das gastgebende Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr begrüßte als Gäste und Mitwirkende unter anderem das Marine-musikkorps Kiel, die Militärmusik Tirol aus Österreich, das Fanfarenkorps der Genie aus den Niederlanden, das Orkiestra Representacyjna Strazy Granicznej aus Polen und den Spielmannszug sowie das Drillteam des Wachbatalions beim BMVg aus Berlin.

Ergänzt wurde das Programm durch Musikkapellen, Trachtengruppen und Trommlerzügen aus Garmisch, Partenkirchen, Mittenwald, Krünen und Wallgau.

Neben diesem grandiosen musikalischen Programm zeigte die Showgruppe „The Flying Grandpas“ ihre Trampolin-künste.

Das Mittenwalder Gebirgsbattalion 233 beeindruckte die Zuschauer durch Darbietungen möglicher Einsätze durch Mulis, aber auch mit modernem Militärgerät.

Durch das dreistündige Programm führte mit Charme und Können Georg Ried vom Bayerischen Rundfunk.

Rund 6.000,- € für die Sorgenkinder

Für viele Garmischer und Gäste ist auch der Marsch der Militärmusikkapellen durch die Innenstadt mit einem gemeinsamen Abschlusskonzert am Kurpark unter Leitung des Chefs des Gebirgsmusikkorps, Oberstlt Christian Prchal, beeindruckend.

Beim Empfang begrüßte die neue 1. Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen, Dr. Sigrig Meierhofer, und Johann Eitzenberger, Geschäftsleitender Beamte des Marktes Garmisch-Partenkirchen, zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze die Staatsministerin und Stv. Ministerpräsidentin des Freistaates Bayern, Ilse Aigner, sowie BrigGen Michael

Matz, Kommandeur der Gebirgsjägerbrigade 23, und Oberst Dr. Michael Schramm, Leiter Militärmusikdienst der Bundeswehr. Der frühere Leiter des Gebirgsmusikkorps, Oberstlt Michael Euler, der vor 20 Jahren diese beeindruckende Veranstaltung ins Leben gerufen hatte, war ebenfalls anwesend.

Das BwSW wurde durch den Stv. Bundesvorsitzenden Wolfgang Scherff, den Bereichsvorsitzenden Süd, Oberstlt Christian Bonauer, sowie Horst Barthel und Anneliese Demharter vertreten.

Der Reinerlös der Veranstaltung wurde wie in den Vorjahren an verschiedene soziale Einrichtungen verteilt. Das BwSW wurde für seine „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit rund 6.000,- € bedacht.

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptorganisator Johann Eitzenberger, dem Gebirgsmusikkorps, aber auch den Unterstützern aus dem Bereich Süd.

W. Sch. ■

Marsch der Musikkorps durch die Innenstadt von Garmisch-Partenkirchen



Die 1. Bürgermeisterin, Dr. Meierhofer begrüßt die Gäste des Empfangs



Horst Barthel, Oberst Dr. Schramm, Wolfgang Scherff (v.l.n.r.)



5.000,- €

Für die Sorgenkinder

BigBand und Kreissparkasse Euskirchen ließen die Sonne scheinen.

Am 21. Juni fand auf der Seebühne der Landesgartenschau in Zülpich ein mitreißendes zweistündiges Showkonzert der BigBand der Bundeswehr statt.

Moderiert von Thomas Ernst wurde den zahlreichen Gästen ein unvergesslicher Nachmittag durch die 21 Musiker der BigBand unter Leitung von Oberstlt Christian Weiper geboten.

Rechtzeitig zu Beginn des Konzertes rissen die Wolken weiter auf und getreu unserem Motto schien mal wieder die Sonne. Jeder Platz vor der Seebühne war besetzt. Viele Gäste der Landesgartenschau genossen das Konzert auf einem Liegestuhl oder einem Platz am Strand. Ein Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt der Sängerin Bwalya. Mit ihrer unvergleichlichen Stimme verzauberte sie das Publikum.



Bot ein mitreißendes Konzert: Die BigBand der Bundeswehr

Zu dem Konzert hatte die Kreissparkasse Euskirchen eingeladen. Durch den Heimatstandort der BigBand in Euskirchen bestehen enge und gute Verbindungen. Für die BigBand war es quasi ein Heimspiel. Zahlreiche ehemalige Musiker und die Familien der BigBand-Musiker nutzten diese Gelegenheit für einen Besuch. Die Kontakte zwischen BigBand und Kreissparkasse führten aber nicht nur zu einem hervorragenden Konzert: Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Udo Becker überreichte dem BwSW einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Entgegengenommen wurde der Scheck von der Stv. Bereichsvorsitzenden des Bereiches West, RAR'in Marion Gerber, die mit einem Strahlen im Gesicht der Kreissparkasse Euskirchen ganz herzlich dankte. Der Kreissparkasse Euskirchen ist es ein ehrliches Anliegen, dass die Spende insbesondere den Soldatinnen und Soldaten im Einsatz und deren Familien zugute kommt.



Einer der Höhepunkte des Konzerts: Der Auftritt der Sängerin Bwalya

Nach einem zweistündigen Konzert wurden die Musiker mit tosendem Applaus und Standing Ovationen belohnt.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag für das BwSW, für die Kreissparkasse Euskirchen und natürlich für alle Konzertbesucher und unsere „Aktion Sorgenkinder“.

M. G. ■



RAR'in Gerber nimmt den Spendenscheck von Udo Becker (l.) entgegen. Thomas Ernst moderierte souverän die Veranstaltung

755,- €

Ein Sieg vor dem WM-Endspiel

WM-Tippspiel des DBwVerbandes.

Die Standortkameradschaft Bonn des Deutschen Bundeswehrverbandes organisierte zu Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 ein WM-Tippspiel. Das BwSW beteiligte sich an diesem Gewinnspiel mit Reisegutscheinen.

Organisatoren des DBwV waren Oberstlt Dr. Linus Strelau und Hptm Ralf Nahser. Insgesamt sind bei der Aktion 755,- € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ eingegangen. Einen symbolischen Scheck in dieser Höhe überreichten Oberstlt Dr. Strelau und Hptm Nahser im Rahmen des Sommerfestes der Standortkameradschaft Bonn in der OHG auf der Bonner Hardthöhe dem Stv. Bundesvorsitzenden des BwSW, Wolfgang Scherff.

Die Reisegutscheine des BwSW überreichte Hptm Nahser an die Gewinner.

W. Sch. ■



Oberstlt Dr. Strelau, W. Scherff, Hptm Nahser (v.l.n.r.)

4.000,- €

Traditioneller Osterbasar in Köln-Wahn

Vorjahresergebnis getoppt.

Auch in diesem Jahr fand in der UHG in der Wahner Luftwaffenkaserne der traditionelle zweitägige Osterbasar zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ statt.

Wie im letzten Jahr konnte Sylvia Rieks, Gattin des Kommandeurs des Kommandos Unterstützungsverbände, als Schirmherrin der Veranstaltung gewonnen werden. Unter Ihrer Leitung wurde der Basar am 25. März eröffnet. Zahlreiche Aussteller, ein Kleider- und Büchermarkt, eine Trödelecke und eine gut gefüllte Tombola sowie reichlich Kaffee, Kuchen und Waffeln sorgten für viele Besucher.

Erneut spendete die Sparda Bank West zwei Hauptpreise für die Tombola. So konnten neben dem Reisegutschein vom BwSW ein Laptop und ein Tablet-PC die Besucher zum Losekaufen animieren. Auch eine Spende vom Reservistenverband sorgte für weitere Sachpreise und glückliche Gewinner.

Wie in der Vergangenheit arbeiteten auch dieses Mal alle Dienststellen der Kaserne „Hand in Hand“ für die Veranstaltung. Die „Man-Power“ für den Auf-



Präsentieren stolz den üppigen Spendenscheck: Freiwillige Helfer und das Organisationsteam mit Sylvia Rieks, Sylvia Daruwala, Oberstlt Gerdes, Brigitte Piotrowski, Heike Bleeser und Hauptfeldwebel Heiko Vogel (5. v.l.n.r.).

und Abbau stellte die Luftwaffenunterstützungsgruppe mit HptFw Heiko Vogel und seinen Soldatinnen und Soldaten sowie Kasernenkommandant Oberstlt Peter Gerdes. Dieser sorgte ebenfalls für die „Frauen-Power“. Die Köln-Wahner Regionalstellenleiterinnen liefen an den beiden Basar-Tagen zu Höchstform auf. So betreuten Heike Bleeser vom Kommando Luftwaffe und Brigitte Piotrowski vom Kommando Einsatzverbände die gut gefüllte Tombola. Sylvia Daruwala kümmerte sich um die Aussteller und den Verkauf der Tombola-Lose, für die Cafeteria zeichnete Birgit Drozinski aus dem Kommando Unterstützungsverbände verant-

wortlich. Den Teig für die Waffeln, Kaffee und Räumlichkeiten stellte die UHG Köln-Wahn zur Verfügung.

Das Organisationsteam sowie alle Helfer überreichten am 10. April der Regionalstellenleiterin Köln-Wahn, Sylvia Daruwala, einen Scheck in Höhe von 4.000,- € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Das Ergebnis hat allen Beteiligten gezeigt, dass sich die Mühen, einen solchen Basar auszurichten, wirklich lohnen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

S. D. ■

1.500,- €

Nützliche Geschenke

Stifterpaar Mehl nutzt Jubiläen für einen guten Zweck.

Seit mehr als drei Jahren gehören Anita und Friedrich Mehl zur Stifterfamilie und damit auch zu den starken Unterstützern des BwSW. Mit Hilfe ihrer Mehl'schen Stiftung werden insbe-

sondere bedürftige und benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bundeswehrfamilien unterstützt.

Am 15. März hatte Fam. Mehl viele Familienmitglieder und Freunde nach

Grünheide in das Haus am Werlsee eingeladen, um dort gleich mehrere Jubiläen in großem und schönem Rahmen zu feiern. Nachdem Friedrich Mehl bereits im Januar seinen 70. Geburtstag und seine Ehefrau im Februar ihren 66. Geburtstag begehen konnten, stand dann noch im März der 11. gemeinsame Hochzeitstag auf dem Plan. Gründe genug für eine ordentliche Feier.

Statt Geschenken wünschte sich Familie Mehl Geldspenden für ihre Stiftung beim BwSW. Dank großzügiger Gäste kamen an diesem Abend stolze 650,- € zusammen. Das Ehepaar Mehl rundete die ohnehin schon stattliche Summe noch einmal auf und erhöhte sein Stiftungskapital um insgesamt 1.500,- €. Geld, was damit ab sofort für die Stiftungsarbeit und somit auch für die gute Sache dauerhaft zur Verfügung steht.

St. K. ■

Anita und Friedrich Mehl



2.618,19 €

Kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Leckerbissen

7. Dixieland-Lunch im Kloster Eberbach zugunsten unserer Sorgenkinder.

Erstmals fand der schon zur Tradition gewordene Dixieland-Lunch am 5. Mai im Laiendormitorium des Rheingauer Kloster Eberbach statt. Die Veranstaltung wurde seinerzeit von unserem ehemaligen Bundesverteidigungsminister Dr. Franz Josef Jung und seiner Gattin Beate Jung ins Leben gerufen. Da sie zugleich die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ist, gehen die Einnahmen des Lunchs jedes Jahr an diese ausschließlich durch Spenden finanzierte Aktion.

In diesem Jahr lag der Erlös dieser beliebten Veranstaltung, die mit 175 Besuchern ausverkauft war, bei 2.618,19 €.

In seiner Rede dankte der Bundesvorsitzende des BwSW, Direktor Peter Nie-



Präsentierten musikalische Leckerbissen: Die Dixieland-Formation der BigBand der Bundeswehr

penberg, der Dixieland-Formation der BigBand der Bundeswehr unter Leitung von Peter Mocher, die eine Fülle an musikalischen Leckerbissen präsentierten, und der Koch-Nationalmannschaft der Bundeswehr unter Leitung von KptLt Fred Kaspar Nett und StUffz Thomas Kucharski, die für kulinarische Höhepunkte sorgten.

Beate Jung bedankte sich bei den vielen Gästen, die das gute Spendenergeb-

nis sicherten und erläuterte die umfangreichen Aufgaben und Aktivitäten der Aktion Sorgenkinder. Ein besonderer Dank galt Gerd Latz von der LH-Dienstbekleidungs GmbH, der erneut zusätzliche Mittel spendete.

Wie jedes Jahr moderierte StHptm Thomas Ernst von der BigBand in seiner humorvollen Art die Veranstaltung.

W. Sch. ■



Die Initiatoren des Dixieland-Lunchs: Dr. Jung und Gattin Beate



Gerd Latz (2.v.r.) von der LH-Dienstbekleidungs GmbH spendete erneut zusätzliche Mittel



Beate Jung und Peter Niepenberg (l.) bedankten sich für das gute Spendenergebnis



StHptm Ernst (m.) bedankte sich beim Teamkapitän StUffz Kucharski und KptLt Nett



Stilsicher bei Märschen, Sinfonischem, Opern oder Pop und Rock:
das Musikkorps der Bundeswehr



RAI Dietmar Hofmann, OSTFw Gerd Außem, Xianghu Liu,
Lisa Zimmermann, Oberstlt Scheibling, OB Carda Seidel,
RAR a.D. Horst Barthel, Oberstlt d.R. Matthias Lucke

Klangfarben-Chamäleon mit Temperament

Das Musikkorps der Bundeswehr gab ein großes Benefizkonzert im Ansbacher Onoldiasaal.

Militärorchester werden oft vor- schnell auf Märsche und National- hymnen reduziert. Das Musikkorps der Bundeswehr Siegburg, unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheib- ling, präsentierte sich am 3. April im Onoldiasaal als ausgesprochen vielsei- tiges sinfonisches Blasorchester. Oberbür- germeisterin Carda Seidel, Schirmherrin des Benefizkonzertes, wies in ihrer Begrüßung auf die große Bedeutung sol- cher Konzerte hin. Der Erlös soll an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfa- milien des BwSW“ und an den städti- schen Spendenfonds „Kinder in Not“ gehen.

Das Musikkorps glich einem musika- lischen Chamäleon. Je nach Art der Musik, verwandelte es sich in die jeweili- gen Klangfarben und zeigte die dafür typische Ensemblecharakteristik. Natür- lich gab es auch Marschmusik, den fast vergessenen „Max Joseph Ritter Marsch“ des gebürtigen Feuchtwangers Georg Fürst und den Schweizer Konzert- marsch „Jungvolk marschiert“.

Darüber hinaus zeigte das Musik- korps ein Feuerwerk an musikalischen Glanzlichtern. Erinnerungen ließ die

„Festive Ouverture op. 96“ von Dmitri Schostakowitsch wach werden. Als Er- öffnungsmusik der Moskauer Olym- piade 1980 wurde das 1954 komponierte Werk weltweit bekannt. Mit großer Lei- denschaft brachte das Blasmusikensem- ble auch „Feste Romane“ von Ottorino Respighi rüber. Der italienische Kompo- nist widmete drei seiner Werke der Stadt Rom, eines davon malt musikalische Bil- der römischer Festlichkeiten. Eindrucks- voll verwandelte das Orchester diese Impressionen zwischen antiken römi- schen Spielen, Pilgerströmen und „La Befana“ in musikalische Hörbilder: lebensfroh, leidenschaftlich in spieleri- scher Virtuosität.

Auch deutsche Volkslieder gehören zum Repertoire des Musikkorps. Neu arrangiert von Guido Rennert, präsen- tierte es seine Interpretation von Fried- rich Silchers „Der Lindenbaum“. Besser bekannt unter dem Titel „Am Brunnen vor dem Tore“. Klingende Orchester- sehnsucht. Klasse.

Es folgten zwei Medleys, die nicht un- terschiedlicher sein konnten. Beide je- doch sehr stimmig von Jörg Murschinski arrangiert. „Una Notte all'Opera“ war

ein besonderer Glanzpunkt: Arien aus bekannten Opern von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini.

Die Sopranistin Lisa Zimmermann und der chinesische Tenor Xianghu Liu, beide in der Opernklasse der Musik- hochschule Düsseldorf, ließen mit ihrem sehr ausdrucksstarken Gesang einen Hauch „Arena di Verona“ durch den Saal huschen. Das Ansbacher Publikum war „mit italienischem Temperament“ begeistert dabei.

Das Flair der 1980er ließ das zweite Medley „Generation Golf“ erklingen. VW-Golf-Sehnsucht, mit Elementen aus Pop, Blues, schmusigen Balladen, Rock und Heavy Metal bekannter Achtzi- ger-Hits – eine Herausforderung für das sinfonische Blasorchester. Offensicht- lich hatten aber alle viel Spaß dabei und erspielten ein lebendiges Bild dieser Jahre.

Dirigent Christoph Scheibling, der auch sehr kurzweilig moderierte, führte souverän die etwa 70 Musikerinnen und Musiker sowie die Gesangssolisten zu einem hervorragend Gesamtkör- per zusammen. Große Klasse.

E. W. ■

Ließen mit ihrem sehr ausdrucksstarken Gesang einen Hauch „Arena di Verona“ durch den Saal huschen:
Sopranistin Lisa Zimmermann und der chinesische Tenor Xianghu Liu



1.000,- €

Nach fast 60 Jahren ist Schluss

OHG Ellwangen e.V. übergibt Geldbetrag.

Ramtm Torsten Schäufele, Regionalstellenleiter in Ellwangen, hatte am 22. Mai eine erfreuliche Aufgabe zu erfüllen. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ durfte er von den noch anwesenden Vorstandsmitgliedern der Offiziersheimgesellschaft e.V. in der Reinhardt-Kaserne einen Scheck in Höhe von 1.000,- € entgegennehmen. Nach fast 60 Jahren musste aufgrund der Auflösung des Transportbataillons 465 und dem schlichten Fehlen von zu betreuenden Offizieren die OHG ebenfalls aufgelöst werden.

Th. K. ■



Die Vorstandsmitglieder Hptm Thomas Kolb (l.), Hptm Stefan Hösl (2.v.r.) und Maj Kai Utzmann (r.) übergeben den Spendenscheck an RAMtm Schäufele

650,- €

Spenden, wo es wirklich hilft

Unteroffiziere aus Boostedt sammeln für den guten Zweck.

Am 6. Mai übergaben die Unteroffiziere des Instandsetzungszugs 500 aus Boostedt eine großzügige Spende an die Bereichsgeschäftsführung Nord.

In Eigeninitiative sammelte die Unteroffiziergemeinschaft 650,- € für die „Aktion

Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Den Beteiligten war es wichtig, dass das Geld dort gespendet wird, wo es wirklich hilft, so StUffz Stiegert bei der Geldübergabe an OstFw Sievers von der Bereichsgeschäftsführung.

St. S. ■

Sammelten für den guten Zweck: StUffz Schubert, StUffz Brühling, StUffz Stiegert, OstFw Sievers, StUffz Franke, StUffz Brüning, HptFw Baedt (v.l.n.r.)



450,- €

Diamantene Hochzeit und 90. Geburtstag

Anlässlich der Feier des 90. Geburtstages von Gerhard Müller und der Diamantenen Hochzeit des Ehepaares Müller haben diese anstelle von Geschenken um Spenden für das BwSW „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gebeten.

Der aufgerundete Betrag in Höhe von 450,- € wurde auf

das Konto der Sorgenkinder überwiesen.

Herr Müller, seit 1968 Mitglied im BwSW, merkte an, dass er trotz Kriegseinsatz, u.a. in Frankreich und Russland, Verletzungen und anschließender Kriegsgefangenschaft nie den Optimismus verloren und in späteren Jahren großes Glück gehabt hat.

Das BwSW sagt Danke.

G. M. ■

400,- €

Geldspende bei Weihnachtsfeier

Die Luftfahrzeugtechnische Abteilung Bückeburg hat auf ihrer Weihnachtsfeier für das BwSW gesammelt und eine stattliche Summe von 400,- € zusammen bekommen.

Den symbolischen Scheck für die Sorgenkinder überreichte der Kommandeur LfzTABt, Oberstleutnant Marcus Steil, an den Regionalstellenleiter Bückeburg, Hauptmann Rolf Everding, auf dem Hallenvorfeld vor einem NH90 Hubschrauber der Heeresfliegerwaffenschule.

R. E. ■



394,60 €

Husarenbiwak im Aufklärungsbataillon 13

Losverkauf erzielt 394,60 € für unsere Sorgenkinder.

Am 21.06.2014 fand im Aufklärungsbataillon 13 in Gotha das jährliche Husarenbiwak statt. Trotz kühlem Wetter und dem an diesem Abend stattfindenden Fußballspiels unserer Nationalmannschaft in Brasilien waren der Einladung rund 230 Gäste gefolgt.

Das BwSW wurde durch die Regionalstellenleiterin Gabi Lehmann, ihre Stellvertreterin Elke Thomale und den Stv. Bereichsgeschäftsführer

Ost, OStFw Volker Haas, vertreten.

Oberstlt Ingo Korzetz, Kommandeur des Bataillons, hob in seiner Begrüßungsrede die besondere Bedeutung des BwSW hervor. Dieser eindrucksvolle Appell spiegelte sich dann auch im Losverkauf wider. Genau 394,60 € kamen hier für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.



Der glückliche Gewinner (Mitte)

Das Gewinnerlos wurde in der Halbzeitpause von der Tochter des Kommandeurs, Luise Korzetz, gezogen und so konnte StFw Olaf Kreuz-

berg vom Stab des Bataillons einen Hotelgutschein mit nach Hause nehmen.

V. H. ■

415,- €

Blutspende für einsatzgeschädigte Kameraden

Die Soldaten der Luitpold-Kaserne in Dillingen an der Donau spendeten wie schon in den vergangenen Jahren Blut für einen sozialen Zweck.

Der letztjährige Spendenerlös ging erneut an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, hier speziell für die im Einsatz geschädigten Kameraden.

Bedingt durch die Auflösung der Grundausbildungskompanie waren es leider

weniger Spender als in der Vergangenheit. So ist das Saisonziel für dieses Jahr klar vorgegeben: Steigerung!

Trotz allem kam durch den Verzicht auf die Präsente, die beim Blutspenden sonst üblich sind, ein Erlös in Höhe von 415 Euro zusammen, der von StFw Armin Sturani überwiesen werden konnte. Vielen Dank an die Spender und Organisatoren. Weiter so!

A. St. ■

210,- €

Adventsreise Ehemalige Köln

Auf der letzten Adventsreise der Regionalstelle 3096 Ehemalige Köln nach Oberwiesenthal mit zwei Bussen im Dezember 2013 wurden als Dank für die schöne Reise an die drei Reiseverantwortlichen – Winfried Mennemann, Paul Storsberg und Wolfgang Torngriind – in Briefumschlägen 210,- € übergeben.

Alle drei sagten sofort – „Das geht an die Aktion Sorgenkinder“. Eine tolle Idee und herzlichen Dank

W. M. ■

500,- €

Leergutsammlung

500,- € Pfandgeld für unsere Sorgenkinder.

Während der dreimonatigen Lehrgangszeit in Celle sammelte der II. Zug der 1. Kompanie des Feldwebelanwärter-/Unteroffizieranwärterbataillons 2 auf Initiative von Fw Jens Lünig Leergut, das Fw Christian Dankers und Uffz Patrik Kämmer regelmäßig entsorgten. Auf diese Weise kam der stolze Betrag von 500,- € zusammen, der kurz vor Lehrgangsende am 23. Juni von StUffz Harri Enns an die Celler Regionalstellenleiterin des BwSW, Claudia Paske, übergeben wurde. Sie bedankte sich herzlich für diese Spende, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute kommen wird.

C. P. ■

Scheckübergabe an Claudia Paske



Sparkasse KölnBonn

Bankleitzahl 370 501 98

Kontonummer 301 333

Für Auslands-Überweisungen

IBAN DE31 3705 0198 0000 3013 33

SWIFT-BIC COLSDE33

Spendenkonto Auslandseinsatz

Sparkasse KölnBonn

Bankleitzahl 370 501 98

Kontonummer 63 347

Für Auslands-Überweisungen

IBAN DE82 3705 0198 0000 0633 47

SWIFT-BIC COLSDE33

BwSW Konto

280,- €

Überraschende Spende aus Diez

Am 11. Juni wurde der Regionalstellenleiter des Standortes Diez, OStFw Matthias Schuler, zu einem Informationsgespräch in die Freiherr-von-Stein-Kaserne eingeladen.

StFw Ingo Bück und HptFw Markus Ostendorf überreichten OStFw Schuler zu seiner Überraschung eine Spende in Höhe von 280 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Diese Spende stammte von der vor Ort aufgelösten Unteroffizierheimgesellschaft der Freiherr-von-Stein-Kaserne.



Freuten sich gemeinsam mit OStFw Schuler (M.): StFw Bück (l.) und HptFw Ostendorf

A. G. ■

86,45 €

Frankenberger Fernmelder melden sich ab

Großer Außerdienststellungsappell des Fernmeldebataillons 701.

Mit einem großen Außerdienststellungsappell wurde am 10. Mai unter Anteilnahme zahlreicher Ehrengäste, Familienangehöriger und ehemaliger Soldaten das Fernmeldebataillon 701 im sächsischen Frankenberg aufgelöst. Die Außerdienststellung erfolgte im Rahmen der Neuausrichtung des Heeres.

Rund 300 Gäste waren zu diesem Appell angereist. Auch das BwSW war mit einem Info-Stand vertreten. Birgit Dörfel, Regionalstellenleiterin in der Wettiner Kaserne, ihre Stellvertreterin Cathrin Sobe sowie der Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas aus Strausberg, informierten am Stand wie auch „laufend“ sowohl die zivilen wie auch militärischen Gäste. Während der Veranstaltung und des nachfolgenden

den Familientages drehte sich auch das Glücksrad. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ kamen so 86,45 € zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

V. H. ■



Mit ihren Wimpeln voran marschieren die Kompanien des Fernmeldebataillons 701 auf den Wettiner Platz.

106,50 €

VBB spendet

Am 15. Mai überraschte Wolfgang Raub vom Verband der Beamten der Bundeswehr (VBB) das BwSW mit einer Spende vom Jahresempfang des VBB in Höhe von 106,50 Euro.

Die Spende übernahmen dankenswerterweise der Bereichsvorsitzende des Bereiches West, Hptm a.D. Uwe Sander, sein Stellvertreter, AbtPräs a.D. Wolfgang Nowak, Beisitzer im Bereichsvorstand, RHS Helmut Balamagi, und der Bereichsgeschäftsführer West, KptLt Rolf Urner, die gerade zu einer Besprechung anlässlich der Vorbereitung der Bereichsversammlung West zusammengetroffen waren.

R. U. ■

KptLt Urner, Hptm a.D. Sander, Wolfgang Raub, RHS Balamagi, AbtPräs a.D. Nowak (v.l.n.r.)



110,- €

DVD für die „Sorgenkinder“

Einige Mitglieder der Regionalstelle 3096 Ehemalige Köln nahmen an einer Saisoneneröffnungsreise des Reiseunternehmens Metzen aus Wittlich teil. Dort wurde eine DVD, die unser Mitglied Wolfgang Torngrind mit seiner Frau von einer früheren Reise als Erinnerung erstellt hat, gegen eine Spende verteilt. Für unsere Sorgenkinder wurden 110,- € gesammelt.

Ideen gehen nie aus. Herzlichen Dank.

W. M. ■

42,- €

Der Bart ist ab!

Michael Friedrichs – ziviler Angestellter beim Stabsquartier regionale Sanitätsunterstützung in Diez – hat zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ im wahrsten Sinne des Wortes „Haare gelassen“.

Seit seinem 16. Lebensjahr trug er einen Oberlippenbart. Der ist nun nach über 40 Lebensjahren ab – aber nicht umsonst, denn diese Aktion erbrachte die stolze Summe von 42,- €.

Michael Friedrichs spendete dieses Geld für die „Aktion Sorgenkinder in



Bundeswehrfamilien des BwSW“, in dem er bei einer Informationsveranstaltung des Familienbetreuungszentrums Lahnstein das Sparschein fütterte.

Das Team des FBZ sagt im Namen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ herzlichen Dank.

J. P. ■

SPENDENAKTIONEN



Klaus Oehme



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Aktion Martinsmünzen

zugunsten der „Aktion Sorgenkinder
in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, wollen wir bei der Münzaktion verfahren. Sie senden mir Ihre Münzsammlung zu und ich werde den höchst möglichen Wert beim Verkauf erzielen.

Die Hälfte vom Erlös wird Ihnen überwiesen, die andere Hälfte geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Für diesen Teil erhalten Sie zusätzlich eine Spendenbescheinigung.

Unabhängig davon stehe ich den Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks für alle Fragen der Numismatik zur Verfügung.

Infos bei

Klaus Oehme
Zur Wupperquelle 5
51709 Marienheide-Holzzipper
Telefon: (02264) 69 66
E-Mail: klaus_oehme@web.de

Spender von Münzen

Im Rahmen der Spendereihe „Martinsmünzen“ kann erfreut mitgeteilt werden, dass sich einige Spender schon zum zweiten Mal gemeldet haben und uns für unsere Aktion Martinsmünzen erneut Sammlungen zukommen ließen.

Hier danken wir ganz besonders RAR a.D. Heinz Langbehn aus Tarp, der einen Münzerlös von mehr als

400,- € spendete. Eine Zweitspende erhielten wir auch von Herrn Hptm a.D. Wolfgang Taubenkropp, St. Johann.

Weitere Spender: Frau Helga Maak aus Emden, OstBtsm a.D. Jürgen Mannig aus Wilhelmshaven und OstFw a.D. Peter Przygode aus Germersheim.

Danke allen Spendern!

K. O. ■



Hauptmann a.D.
Winfried Mennemann



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Aktion Zahngold

zugunsten der „Aktion Sorgenkinder
in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt mit der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Menschen in der Bundeswehr und deren Familien, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.

Die Regional- und Betreuungsstellenleiter des BwSW nehmen u.a.

- ◆ Zahngold, das Sie von Ihrem Zahnarzt nach der Behandlung zurückerhalten oder
- ◆ Goldschmuck, den Sie zu Hause in der Schublade liegen haben entgegen und tauschen es gegen Bargeld für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ein.

Infos bei

Hauptmann a.D. Winfried Mennemann
Regionalstellenleiter Ehemalige Köln
Heidekaul 13, 50968 Köln
Telefon: (0221) 38 42 81
E-Mail: mennemann@netcologne.de

Es geht auf die Sommerpause zu, aber wir werden unser Ziel erreichen!

In der Ausgabe 04/2014 unserer Zeitung werden Sie es erfahren.

Von Ende März bis zum 01. Juli haben nachstehende Personen nicht mehr benötigtes Zahngold übersendet:

Frau Angela Alt aus Köln, Frau Brigitte Häfele aus Engstingen, Herr Steffen Wagner aus Berlin, Herr Hans-W. Achtergade aus Höxter, Herr Dieter Muskewitz aus Koblenz, Hptm a.D. Benno Nußbaum aus Koblenz, Herr Knut Bode aus Germersheim, OstFw a.D. Holger Dreesen mit seiner Regionalstelle Minden, Hptm a.D. Walter Hanser aus Sigmaringen, die Regionalstelle AMK in München, vertreten durch OstFw Frank W. Oberhauser, sowie

eine weitere Spende ohne Namen.

Allen eifrigen Spendern herzlichen Dank im Namen unserer Sorgenkinder.

Machen Sie bitte weiter so und senden Sie Ihre Spenden in einem verstärkten Briefumschlag an meine im Plakat stehende Anschrift.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch wie immer unter

Telefon: 0221/384281
oder über E-Mail
mennemann@netcologne.de

W. M. ■



Ja, ist denn schon Weihnachten?

Großer Advents- und Weihnachtsbasar des Bereichs West.

Nein, aber gewisse Großereignisse wollen wir schon jetzt ankündigen. Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Advents- und Weihnachtsbasar durch die Bereichsgeschäftsführung West ausgerichtet.

Am 25. November findet im Kantinegebäude der ehemaligen Wehrbereichsverwaltung West in Düsseldorf der Weihnachtsbasar statt. Durch den Verkauf von Waffeln, Kaffee und Kuchen konnte im letzten Jahr ein Erlös in Höhe von 4.146,51 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erzielt werden.

Mit Ihrer Hilfe die 300.000 Euro-Grenze „knacken“

Nur wenige Tage später, am 27. November, wird im Besucherzentrum des BMVg der 28. Adventsbasar ausgerichtet. Hier wollen wir für unsere Sorgenkinder eine magische Grenze knacken.



Seit der Übernahme des Adventsbasars 1999 durch das BwSW kamen bislang 299.315,08 € an Spenden zusammen. Dieses Jahr werden wir mit Ihrer Hilfe die 300.000 Euro-Grenze „knacken“. Machen wir gemeinsam diesen 28. Adventsbasar zu einem Jubiläums-Adventsbasar.

Bitte um Unterstützung

Die Kolleginnen und Kollegen können bei beiden Basaren in einem kleinen, aber gemütlichen Rahmen Adventsgerätschaften, Schmuck, Bücher und viele andere nette Kleinigkeiten zu einem erschwinglichen Preis erwerben.

Die heutige angespannte Wirtschaftslage und die immer knapper werdenden Haushaltsmittel für Werbebetriebe zwingen Firmen und Familien dazu, ihr soziales Engagement reduzieren zu müssen, daher wissen wir es umso mehr zu schätzen, wenn Sie unsere Organisation mit Spendenmitteln unterstützen.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wenn Sie uns mit Sachspenden, Geldspenden oder Kuchenspenden helfen möchten.

BwSW e.V. – Bereich West

Wilhelm-Raabe-Str. 46,

40470 Düsseldorf

Telefon: 0211/959-2515 oder -2394,

Fax: 0211/908 – 35 34

bwswbereichwest@bundeswehr.org

R. U./A. G. ■

1.500,- €

Rekorderlös beim Adventskonzert Dillingen

Das Heeresmusikkorps 10 aus Ulm unter der Leitung von Major Matthias Prock war nunmehr zum sechsten Mal in Dillingen a.d. Donau zu Gast

und bot den Zuhörern im Rahmen eines Adventskonzertes 2013 einen musikalischen Hochgenuss in der Vorweihnachtszeit.

Die Planung und Durchführung des Konzertes wurde in bewährter Weise durch die Stabskompanie Führungsunterstützungsregiment 29, unter Leitung von Major Scherer, sichergestellt.

Nach dem Konzert konnten sich alle noch mit Glühwein und Eintopf stärken und verweilen bei interessanten Gesprächen auf dem Basilikaplatz.

Dabei konnten durch StFw Sturani, Beisitzer im Bereichsvorstand Süd, zusätzlich noch ca. 30 Bären an die Frau bzw. den Mann gebracht werden.

Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie die Spenden der Konzertbesucher wurden unter verschiedenen sozialen Institutionen der Stadt Dillingen sowie der Bundeswehr aufgeteilt.

Im Rahmen eines Empfangs wurde dann der anteilige Erlös in Höhe von 1500,- Euro zugunsten der Aktion Sorgenkinder übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, im Besonderen an die StKp FüURgt 29, die trotz ihrer bestehenden Auflösung in 2014 und damit verbundenem starkem personellem Adressverlust die Aktion sichergestellt haben.

A. St. ■

(redaktionell gekürzt)



Das Heeresmusikkorps 10 in der Dillinger Basilika



785,- €

Dankesurkunde

Traditionsgemäß wurde auch 2013 wieder an Weihnachten an die „Sorgenkinder“ gedacht. Die Sammlung zur Weihnachtsfeier der ZAW-Betreuungsstelle Veitshöchheim ergab die stolze Summe von 285,- Euro. Beim Sommerfest wurden 500,- Euro gespendet. Hierfür wurde vom Regionalstellenleiter Veitshöchheim, HptFw Wirsching (M.), eine Dankurkunde an Hptm Bauer (r.) und StFw Holler (l.) überreicht.

U. W. ■

SPENDENLISTE

Spendenliste vom 01.04. – 30.06.2014

Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung. Wir bitten um Verständnis, dass aus redaktionellen Gründen an dieser Stelle nur namentliche Spenden ab einer Höhe von 50,00 Euro veröffentlicht werden können.

Einzelspenden

Barth, Waltraud und Frieder	50,00
Berlin zeigt Herz e.V.	1.234,56
Bittner, Gerhard	200,00
Classen, Gottfried und Brigitte	400,00
Bereichsversammlung Nord	325,81
Dettenborn, Günter	50,00
Dr. Anja Freese, Fam. Freese	110,00
Emmeric, Hermann und Kerstin	50,00
Esper, Ute	500,00
Familie Groters/Niepenberg,	
Grillfest	120,00
Frau König, Herr Kistro, Herr Peters,	
Spende Reisekosten Bereichsver-	
sammlung Nord	100,00
Graf, Ernst	70,00
Harmen, Heinz-Günter u. Roswitha	50,00
Hettele, Stefan	50,00
Hitschler, Thomas MdB	100,00
Hohmann, Jörg und Uta	100,00
Junger, Rudolf	200,00
Kester, Renate und Ferdinand	50,00
Klaus und Ute Vogel	50,00
Marlott, Marlioni u. Wilma Gertrud	80,00
Müller, Gerhard	400,00
Oeckel, Rosi	50,00
Ogilvie, Ingeborg und Erhard	100,00
Pagliari, Giulia	50,00
Schaudinn, Heide Lore und Gerhard	50,00
Schill, Frieder und Ingrid	50,00
Teltschik, Horst	250,00
Volker Derichsweiler,	
Gregor Bilski, ZGeoBw	65,00
Weber, Karl-Heinz und Silke	350,00
Weiden, Josef	100,00
Weiffen, Harald	600,00
Wirtschaftsjunioren Berlin e.V.	100,00
Zschucke, Ilse	100,00
ungenannt	666,07

Geburtstag

Windeler, Dieter und Marie-Luise,	
70. Geburtstag Dieter Windeler	350,00
Rappke, Jorg	500,00
80. Geburtstag Wulf Erhardt	1.000,00
Dieter Rossbach	475,00
General a. D. Naumann	1.925,00

Hochzeit

Evang. Kirchengemeinde Holzwickede,	
Traukollekte Bieling	143,27

Trauerfall

Dietrich Worbs	1.130,00
Friedrich Panning	575,00
Gerhard Richter	340,00
Günter Bollinger	470,00
Helmut Schmittinger	180,00
Wolfgang Wirtz	500,00

Verabschiedung

Kropp, Günther	263,00
SDstHundeBw, Hptm Wahlen	135,00
Richard Landauer	220,00

Institutionen

Abschlusslehrgang HS 36	
SABCABW/GSCHAUF	50,00
ALMACON GmbH,	
Ausstellung IDS 2014	1.000,00
Apothekerkammer Sachsen-Anhalt anl.,	
Besichtigung ZlnstSanMat	500,00
Bereichsversammlung West	221,50
FA/UA Btl, 23.06.2014/ Celle	500,00
FmBtl 701, Regio Frankenberg	
anl. Auflösungsbiwak 10.05.14	86,45
Husarenbiwak Gotha, 21.06.2014	394,60
InstKp Boostedt-Zug 500	650,00
ISRKp PiKp Mazar-e-Sharif	63,00
Jahresempfang VBB	106,50
Jocham Veranstaltungst. GmbH	200,00
Kieler Woche, Sammel spende	88,98
Kinderfest FüAkBw, Familientombola,	
RegStelle 2127 am 19.06.14	775,94
Landratsamt Fürstentfeldbruck	50,00
LFZTABT HFLGWAS,	
Erlös Weihnachtsfeier 2013	400,00
Luftumschlagzug MES	500,00
Luftwaffenamt, Auflösung der	
Offizierkasse Dezember 2013	948,28
MFG3/RuS Seemanns sonntag	54,52
NRU PiKp Mazar-e-Sharif	795,00
Ordre Lafayette en Allemagne e.V.,	
Ordensfest	1.500,00
Planungsamt Bw Berlin,	
Sommerfest 19.06.14	72,86
PS Zweckertrag	5.000,00
Regionalstelle Höxter,	
Erlös Bingospiel auf Rügen	498,50
SKA III FIZBw, Erlös aus Verkauf	
Bucherspenden	145,00
Spenden ISRKp PiKp	
Mazar-e-Sharif	700,00
TdoT Beelitz am 14.06.14	534,48
Teilnehmer Lehrgang FüSozDst,	
Mitarbeiter Ogau 06.2014	50,00
UHG Freiherr-vom-Stein-Kaserne	280,00
VersInstZSanMat Blankenburg	280,00

Sparkasse KölnBonn

Bankleitzahl 370 501 98
Kontonummer 62 711

Für Auslands-Überweisungen

IBAN DE85 3705 0198 0000 0627 11
SWIFT-BIC COLSDE33

Spendenkonto Sorgenkinder

Aktionen

AIK Bibliothek	
Aktion Altpapier-Sammelaktion	460,45
Fußballturnier,	
Tombola Berlin 2014	722,00
Geldbriketts	800,00
Handy-Aktion	209,17
Martinsmünzen:	
Langbehn, Heinz RAR a.D.	422,00
Steimels, W.	416,40
Maak, Helga	50,00
Taubenkropp, Hauptmann a.D.	62,00
Ball der Streitkräftebasis	
R+S GmbH + Co. KG,	
Ball SKB am 5.6.2014	300,00

Basare

Osterbasar Köln Wahn 2014	4.000,00
Dixieland Lunch	
Tombola LHD	315,19
Sammlung Beate Jung	220,00
Erlös Dixieland-Lunch 2014	
Kloster Eberbach	2.086,00
Elsner, Christian und Claudia	200,00

Konzerte

Benefizkonzert Singen	6.000,00
Turngemeinde Rüdesheim 1847,	
Benefizkonzert Rüdesheim	4.950,00

M. Sch. ■



v.l. OStFw Sievers, StFw Schuldt, OStFw Wigger

2.000,– €

Wohltätigkeitskonzert

Am 14.12.2013 fand in Bad Segeberg das 5. Wohltätigkeitskonzert des Marinemusikkorps Ostsee statt. Das Logistikkbataillon 162 organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit dem Lions-Club. Der Erlös aus dem Konzert in Höhe von 2.000,– € ist für die „Aktion Sorgenkinder“ des BwSW bestimmt und konnte jetzt übergeben werden. Die 5. Veranstaltung wird wohl auch die letzte dieser Art sein, denn es steht die Auflösung des LogBtl 162 bevor. Die Spende übergaben OStFw Wigger und StFw Schuldt in Boostedt an OStFw Sievers von der Bereichsgeschäftsführung Nord.

St. S. ■

**Hinweis: Bitte teilen Sie
im Verwendungszweck
Ihre genaue Adresse mit!**

PISTENGLÜCK – SKI UND LANGLAUF



© Stefan Schlumpf



Skiwoche Davos

Alpin und Langlauf

Wir freuen uns wieder auf alle Langlauf- und Alpinskiportfreunde in unserem Haus Mon Repos im Kurort Davos.

Parsenn und Jakobshorn sind die beiden größeren Teilgebiete in Davos und bieten dementsprechend vielfältiges Gelände für alle Könnertufen und Vorlieben. Anfänger sind am Fuße des Jakobshorn bestens aufgehoben. Langläufer sind durch romantische Seitentäler oder auf den FIS-Rennloipen im Flüelatal unterwegs.



Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus Mon Repos in Davos
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Betreuung während des gesamten Aufenthaltes durch erfahrene Skibetreuer des BwSW
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Hauses, der Region und der Betreuer
- Vortrag über die Geheimnisse des Skiwachsens
- Ausflug zu einem »Abend außer Haus«
- Reisesicherungsschein

Für Alpinskifahrer:

- Skifahrerbetreuung über den Tag nach Wunsch
- 6-Tage-Ski-RegionalPass

Für Langläufer:

- Skibetreuung und Einweisung in die Skitechnik für Langlauf (klassik/skating) an 5 Tagen mit Skiwanderung im Davoser Tal
- Skating- und Klassik-Anfängerkurse können mit der Schweizer Schneesportschule organisiert werden (Kosten für 5 halbe Tage ca. 180,- Euro fakultativ). Bei Interesse vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular.

Termine und Preise

13.12.14 – 20.12.14

Reisenr. 9902-15 Alpin

Mitglieder **639,- €**
Nichtmitglieder **699,- €**

Reisenr. 9903-15 Langlauf

Mitglieder **439,- €**
Nichtmitglieder **499,- €**

DZ als EZ, Zuschlag **35,- €**
Zuschlag Erkerzimmer pro Person/Woche **75,- €**

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 24.09.2014, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: Alpin 20 Personen und Langlauf 10 Personen
Die Alpin-/Langlaufausrüstung kann vor Ort gemietet werden. Bei Wunsch bitte auf dem Anmeldeformular vermerken.

Teilen Sie uns auf Ihrer Anmeldung bitte unbedingt mit, ob Sie Alpin- oder Langläufer (bitte ebenfalls mit Angabe ob Skating oder Klassik) sind.
Kurtaxe wird vor Ort erhoben.
Parken nur in der Tiefgarage gegen Gebühr möglich (5,- CHF pro Tag, Zahlung vor Ort)

Fitness- und Langlaufstage

in Höfen

Werden Sie fit im Schnee! Wir bieten Ihnen interessante Fitness- und Langlaufstage in der Region Höfen/Reutte in Tirol.

Sowohl Skater als auch Anhänger des klassischen Stils finden hier die für sie passenden Strecken. 100 Kilometer bestens gespurte Loipen für den klassischen Langlauf sowie 30 km Skating-Loipen führen vorbei an zugefrorenen Seen und über schneebedeckte Wiesen. In unserem abwechslungsreichen Angebot kommen Fortgeschrittene wie Profis voll auf ihre Kosten.

- erfahrene Langlaufbetreuer des BwSW während der gesamten Tage
- eine geführte Glühweinwanderung
- Einweisung in die Technikarten Klassik und Skaten
- Relaxtag
- Ski- und Wachskunde
- Reisesicherungsschein

Termine und Preise

24.01.15 – 31.01.15

Reisennummer 9909-15

Mitglieder **389,- €**
Nichtmitglieder **469,- €**
DZ als EZ, Zuschlag **35,- €**

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 24.10.2014, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 15 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Für Langlaufanfänger ist dieses Angebot nicht geeignet!

Mindestausrüstung: Ausreichend Langlaufbekleidung

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus Diana in Höfen bei Reutte/Tirol
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Hauses, der Region und der Betreuer
- gründliche Einweisung in die örtlichen Langlaufgegebenheiten
- Tipps zur Materialauswahl und Technik bzw. Stilverbesserung (keine Skischule!)

Allgemeine Hinweise zu den Aktiv- und Themenreisen

- ✘ Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reiserücktritts- sowie einer Auslandskrankenversicherung zu allen Auslandsreisen. Bitte beachten Sie unsere Informationen, die der Rechnung beigelegt sind.
- ✘ Wir behalten uns vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl die entsprechende Reise abzusagen.
- ✘ Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber ausdrücklich vorbehalten.
- ✘ Sofern bei der Reise kein Kinderpreis ausgeschrieben ist, gelten die Kinderermäßigungen gemäß unseren Richtlinien.
- ✘ Zuschüsse nach den Richtlinien möglich.



Brucker Skisportwoche

Schneespaß in der Europa-Skiregion

Im Salzburger Land, inmitten der zauberhaften Bergwelt in der Nähe des mondänen Ferienortes Zell am See, liegt der bekannte Ort Bruck an der Großglocknerstraße.

Lernen Sie das Skigebiet Schmittenhöhe, den schönsten Aussichtsbereich Österreichs mit einem einzigartigen Ausblick auf mehrere Dreitausender, kennen. Zusätzlich wartet das Kitzsteinhorn bei Kaprun, eines der größten Gletscher-Skigebiete, auf Ihren Besuch. Wenn Sie dagegen etwas mehr Ruhe und Entspannung suchen, genießen Sie das Skigebiet Maiskogel oberhalb Kaprun. Brettern bis die Beine brennen oder einfach gemütlich genießen – Alpinfahrer, Snowboarder und Skitourengehler finden idealste Bedingungen vor.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit Dusche/WC/TV
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Hauses, der Region und des Betreuers
- 6-Tages-Skipass Europa-Sportregion (Salzburg-Card nicht möglich)

- Betreuung während der gesamten Reise durch erfahrene Aktivbetreuer des BWSW
- Skifahrerbetreuung an 6 Tagen in verschiedenen Skigebieten nach Absprache (kein Skilehrer)
- Reisesicherungsschein



Termine und Preise

21.02.15 – 28.02.15

Reisennummer 9911-15

Mitglieder **579,- €**

Nichtmitglieder **639,- €**

DZ als EZ, Zuschlag **35,- €**

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 18.11.2014, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 15 Personen

Kurtaxe wird vor Ort erhoben.



Skispaß in Oberwiesenthal

Für Skifahrer oder Langläufer

Auch 2015 wieder Skispaß in Oberwiesenthal. Umgeben vom Fichtelberg (1.215 m) und dem Klinovec (1.244 m) auf tschechischer Seite, liegt inmitten traumhafter Ort- und Landschaften der Kurort Oberwiesenthal.

Das Haus Wiesenthal liegt am Fuße des Fichtelbergs, neben Deutschlands ältester Seilschwebebahn, direkt am Skihang und nur 5 Gehminuten von der Stadtmitte entfernt.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Hauses, der Region und des Betreuers
- Reisebegleitung während der gesamten Reise
- 6-Tageskarte für alle Lifte/Bahnen außer Nachtskilanglauf
- 1 Schneeschuhwanderung
- Kegelabend
- Rundgang durch Oberwiesenthal
- Sauna im Haus kostenlos
- Reisesicherungsschein



Termine und Preise

21.02.15 – 28.02.15

Reisennummer 9912-15

Mitglieder **449,- €**

Nichtmitglieder **499,- €**

DZ als EZ, Zuschlag **35,- €**

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 21.11.2014, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Bitte geben Sie auf Ihrer Anmeldung an, ob Sie Alpinskifahrer oder Langläufer sind.

Kurtaxe wird vor Ort erhoben.





Familien-Oster-Skiwoche

In der Europa-Sportregion in Bruck

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in 2015 unser beliebtes Angebot für Skifahrerfamilien in den Osterferien an.

In einem der schönsten Skigebiete der Alpen warten umfangreiche Möglichkeiten für Jung und Alt. Für Alpinski-fahrer und Snowboarder bieten die Skigebiete Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe und Maiskogel beste Bedingungen.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV/ Föhn oder Bad/WC/TV/Föhn
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Hauses, der Region und der Betreuer
- 6-Tages-Skipass für die Erwachsenen (Salzburg-Card nicht möglich)
- Skifahrerbetreuung für die Erwachsenen nach Wunsch und Absprache (kein Skikurs)
- Reisesicherungsschein

Zusätzliche Leistungen für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre:

- an 6 Tagen ganztags Ski- oder Snowboardkurs für Anfänger bis Könnner
- Mittagsbetreuung für alle Kinder und Jugendliche im Kurs (Essen und Getränke auf eigene Kosten)
- 6-Tages-Skipass
- Ausrüstung (Snowboard und Schuhe oder Ski, Skistöcke und Schuhe, Helm)
- Abschlussrennen mit Siegerehrung
- Stundenweise Betreuung der Kinder/Jugendlichen nach dem Abendessen

Termine und Preise

28.03.15 – 04.04.15
Reisennummer 9914-15

04.04.15 – 11.04.15
Reisennummer 9994-15

Mitglied

Erwachsene 579,- €
Jugendliche bis 17 J. 569,- €
Kinder bis 14 Jahre 439,- €

Nichtmitglied

Erwachsene 639,- €
Jugendliche bis 17 J. 629,- €
Kinder bis 14 Jahre 499,- €

DZ als EZ, Zuschlag 35,- €

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 03.12.2014, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 30 Erwachsene
Für Kinder und Jugendliche im Ski- oder Snowboardkurs besteht Helmpflicht.

Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Sauna im Haus gegen eine geringe Gebühr nutzbar.

Je nach Schneelage ist das Skifahren nur im Gletscherskigebiet »Kitzsteinhorn« bei Kaprun möglich!

Familien-Skisportwoche

Davos – Osterschnee und Spaß

Herzlich willkommen in Davos! Hier finden Sie das ideale Umfeld für einen aktiven Urlaub in einer herrlichen winterlichen Berglandschaft.

Für skibegeisterte Familien genau das Richtige. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und abwechslungsreichen Aufenthalt auf 1.560 m Höhe.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus Mon Repos in Davos
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Hauses, der Region und der Betreuer
- Skifahrerbetreuung nach Wunsch und Absprache (kein Skikurs)
- 6 Tage-Ski-RegionalPass in der erforderlichen Altersklasse
- stundenweise Kinder-/Jugendbetreuung am Nachmittag (ab 16:00 Uhr) und nach dem Abendessen
- Reisesicherungsschein

Ski-Schule

In Absprache mit der Schweizer Schneesportschule Davos kann ggf. der bisher praktizierte Privatunterricht für Kinder/Jugendliche bei einer verbindlichen Anmeldung und ab einer

Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern/Jugendlichen je Kategorie angeboten werden (Kosten fakultativ in Höhe von 325,- CHF).

Hierzu geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung neben dem Wunsch der Teilnahme an der Skischule an, ob Ihr Kind Anfänger oder Fortgeschrittener ist und ob Alpin- oder Snowboard-Unterricht gewünscht wird.

Sollte für dieses Angebot die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, Ihr Kind selbst bei der Schweizer Schneesportschule Davos (www.ssd.ch) oder einer anderen Skischule zu den dortigen Konditionen anzumelden (Kosten fakultativ).

Benötigte Ausrüstung können Sie u.a. bei „swissrent a sport“, Promenade 63 in Davos ausleihen.

Termine und Preise

28.03.15 – 04.04.15
Reisennummer 9993-15

Mitglied

Erwachsene 799,- €
Kinder 12 bis 17 J. 549,- €
Kinder bis 11 Jahre 399,- €

Nichtmitglied

Erwachsene 879,- €
Kinder 12 bis 17 J. 629,- €
Kinder bis 11 Jahre 479,- €

Zuschlag Erkerzimmer pro Person/Woche 75,- €
DZ als EZ, Zuschlag 35,- €

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 19.12.2014, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 25 Erwachsene
Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Tiefgaragenplatz (pro Tag CHF 5,-) ist vor Ort zu zahlen.

Eine Verlängerung des Aufenthaltes als individueller Urlaub bis max. zum 11.04.15 ist auf Wunsch möglich.



REISEBERICHTE

■ Themenreise Alleinreisende

Einer meiner schönsten Urlaube – gestern erst zurück, und ich habe schon Heimweh nach Rügen. Die Gelegenheit, alleine zu fahren, ist super. Ich fühlte mich in diesem geschützten Rahmen sehr wohl. Harald Selent war ein toller Begleiter. Er hat uns durch seine Organisation und seine tolle menschliche Art einen unvergesslichen, ereignisreichen Urlaub ermöglicht. Toll war auch, dass ein Bus zur Verfügung stand und wir dadurch viel freier Unternehmungen machen konnten. Der Zusammenhalt in der Gruppe war, egal ob 88 oder 46 Jahre alt, super. Eine tolle Idee, etwas für Alleinreisende zu machen, ohne dass es den Touch von Singlereise hat. Einfach ein toller Urlaub. Vielen Dank und ich will ganz viel davon...

Renate Sekulla

■ „Erholung für Alleinreisende“ auf Rügen

BINGO! Die „Erholung für Alleinreisende“ vom 29.03. bis 04.04.14 im Haus am Südstrand in Göhren war ein Volltreffer in jeder Beziehung. Mit diesem Angebot hat das BwSW offensichtlich eine Marktlücke geschlossen und alle TN waren der Ansicht, dass es schön wäre, diese Reise evtl. auf 9 oder 10 Tage auszudehnen. Die Zeit ist für uns zu schnell vergangen; obwohl ja alle mehr oder weniger (Zugreisende weniger) alleine angereist sind, hat sich gleich eine schöne Gemeinschaft gebildet ohne „Cliquenwirtschaft“ oder Ausgrenzungen einzelner. Dazu trug sicher wesentlich die nicht vorhandene Sitzordnung an der im Viereck aufgestellten Tafel bei, die Harald Selent sich ausgedacht hatte (mit riesigem Tulpenstrauß und unserem Motto-Button in der Mitte). Das ist eine wunderbare Überleitung zu Haralds in allen Bereichen großartiger Organisation und Betreuung. Zu der bereits (wenn gewünscht) die Zuganreise mit anschl. Busabholung in Bergen gehörte. Wir Zugreisende bekamen schon vor der Fahrt

einen originellen von Harald gestalteten Button zugeschickt, so dass wir Bonner uns bereits als Gruppe erkannten und verstanden. Harald war schon einige Tage vor uns auf Rügen und hatte ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, an dem er allerdings nicht „klebte“. Es waren immer genau definierte Varianten möglich, die sich nach den Vorlieben der Teilnehmer bzw. nach dem Wetter richteten. Hierbei machte sich die Ortskundigkeit von Harald wohlthuend bemerkbar: schönste Ecken (welche auch nicht alle in der Ausschreibung vorgesehen waren – z.B. die Insel Vilm – oder ein originelles Scheunenkaffee f.d. geplante Pause), Abfahrtszeiten und Besorgen von Fahr- und Eintrittskarten, Ratschläge f.d. Einkehr Um nichts mussten wir uns selber kümmern, einfach herrlich. Unsere gemeinsamen Abende verdienen ebenfalls der lobenden Erwähnung: Nie war es langweilig, es wurde gespielt ... in stets wechselnden Gruppen ... und an einem Abend sogar getanzt, auch von denen, die „Knie“ oder „Rücken“ oder einfach keine Lust hatten. Bis 23 Uhr war die Tanzfläche gut gefüllt; auch andere Hausgäste waren beteiligt. Wieder ein Superlativ! Last but not least ist noch über einen 70. Geburtstag am Anreisetag zu sprechen: Von Harald und von der Geschäftsleitung mit Service wurde dieser Geburtstag gebührend gewürdigt mit Geschenken und Tischdekorationen, es war einfach toll und das Geburtstagskind war sehr erfreut! Tja, zum Haus hab' ich bis jetzt noch nichts gesagt: Auch hier ist großes Lob angebracht, nur nette gut gelaunte Serviceleute, ein gut informierendes Geschäftsführer-Ehepaar Jäschke, ein supergepflegtes Haus und Garten, sehr gutes Essen und zur Verfügung gestellte Kleinbusse. Kein Wunsch blieb offen. Fast alle wollen wiederkommen, Freundschaften bahnten sich an, danke an alle Beteiligten.

Isabella Schmidt

■ Urlaub in Höfen/Reutte

Schon bei der Anreise bei schönstem Wetter waren kurz nach Ulm die Alpen zu sehen. Freundlich begrüßt wurden wir wie auch schon Jahre zuvor durch das Ehepaar Böhm-Länder. Nach einem vorzüglichen Abendessen planten wir schon unsere erste Wanderung, die uns dann am Lech entlang nach Weißenbach führte. Am nächsten Tag ging es nach einem reichhaltigen Frühstück zu Fuß über Wängle – Lechaschau nach Reutte zum Bummeln und Einkaufen. Eine ganz tolle Radtour bei sommerlichen Temperaturen führte uns am Lech entlang über Forchach bis Vorderhornbach zum Naturerlebnisbad. Die Wanderung zum Hermannsteig über den Ministersteig war auch wieder ein schönes Erlebnis und wurde anschließend mit Entspannung pur in der Alpentherme belohnt. Etwas anstrengend war die Bergtour zur Gehrenalpe (1.611 m). Dafür hatte man eine herrliche Sicht auf die umliegenden Berge und Täler. Unsere letzte Wanderung führte uns hinauf zum Frauensee und anschließend zur Costarieskapelle, von der es wieder steil bergab ins Tal geht.

Vielen Dank dem gesamten Team für die hervorragende Betreuung. Es war insgesamt ein gelungener Urlaub, bei dem das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte. Wir möchten auch mal auf diesem Weg dem Bundeswehr-Sozialwerk unseren besonderen Dank für die vielen schönen Freizeiten und „Kinderfreundlichen Maßnahmen“ aussprechen, von denen auch unsere inzwischen erwachsenen Kinder noch heute schwärmen.

Brigitte und Franz Schenk

■ Unvergessliche Woche

Ja – es war eine tolle, unvergessliche Woche in Göhren/Rügen. Es stimmte einfach alles: eine harmonische Gruppe von lieben Menschen, eine schöne Unterkunft und gutes Essen, Ausflüge, Wanderungen und nette Gespräche mit vielen, Harald Selent als fabelhafter, engagierter Betreuer, der alles möglich machte.

Die Krönung dieser Woche war der Abschlussabend mit Band, hier rockte der Bär. Einfach grandios!!!!

Schön wäre es, uns Alleinreisenden auch andere Häuser vorzustellen, denn Göhren ist einfach sooooooooooooo weit weg!

Angela Jahn

■ Ringsherum tolle Reise

Das war eine ringsherum tolle Reise!

Da hat wirklich alles gestimmt. Unterbringung, Essen Programm, Betreuung – einfach super! Besonders erwähnenswert ist das nette Miteinander aller Alleinreisenden, die Geselligkeit und Bereitschaft, Kontakte zu knüpfen und aufeinander zuzugehen. Ich habe jeden Tag ehrlich genossen und freue mich auf die nächste Reise dieser Art. Weiter so!

Maren Kaufmann

Erholung für Alleinreisende auf Rügen



■ Urlaub in Meran

In der Zeit vom 24.04.2014 bis zum 08.05.2014 waren wir im Urlaub in Meran, Haus Sonklarhof. Es war ein ausgesprochen schöner erholsamer Aufenthalt.

Besonderen Dank möchten wir an das Ehepaar Ida u. Bernhard Schwienbacher richten. Ihre Professionalität, wie sie das Haus führen und die Gäste mit der ausgezeichneten Küche verwöhnen, kann man nicht genug lobend hervorheben.

Leider wird das Ehepaar Schwienbacher zum Ende des Jahres die Leitung des Hauses abgeben. Umso mehr möchten wir Sie bitten unseren Lob und Anerkennung an die Beiden weiterzugeben.

Für uns wird es nicht der letzte Urlaub in diesem Haus gewesen sein. Hoffentlich finden Sie ein gleichwertiges Geschäftsführerpaar, was wohl schwer sein dürfte.

Dem BwSW wünschen wir weiterhin guten Erfolg für seine sinnvolle Arbeit.

Ursula und Wilhelm Wagner

■ Jetzt lockt der Lenz uns aus dem Haus

Unter diesem Motto starteten wir zu unserer Wochenendfahrt. Eine gewisse Spannung lag über dem Ganzen, denn die Ehemaligen sind immer für eine Überraschung gut.

Unsere diesjährige Frühlingstour stand unter einem guten Stern. Es sollte eine Muttertagsfahrt werden. Das Ganze begann originell mit einem gemeinsamen Frühstück im Casino der Balthasar-Neumann-Kaserne. Schon vor Aufbruch der Reise herrschte eine ausgelassene, familiäre Stimmung. Dies bleibt nicht aus. Jeder kannte jeden. Man war unter sich.

Nach mehrstündiger Fahrt erreichten wir unser Domizil „Kochel“ in Oberbayern. Das Abendprogramm war vorgegeben. Nach dem Abendessen ging es zur Jubiläumsveranstaltung des 10. Internationalen Militärmusikfestivals „Gapa Tattoo“ im Olympia Eisportzentrum Garmisch-Partenkirchen. Das Programm begeisterte alle Besucher. Eine feierliche, ergreifende Stimmung war das „Finale-Orchester der Nationen“ mit dem Lied der Bayern und der deutschen Nationalhymne. Es war ein friedliches Miteinander, das die Nationen auf europäischer Ebene verband. Die menschliche Verbundenheit kam durch das abwechslungsreiche Programm bei dem Publikum überwältigend zum Ausdruck und riss zu Beifallsstürmen hin.

Der nächste Tag war dann den Müttern gewidmet. Es war ja Muttertag. Einige Überraschungen waren fällig. Der Vorsitzende fand die passenden Worte zu einer besinnlichen Ansprache. Ein Sektempfang schloss sich an.

Die Rückreise war ebenfalls programmiert. Ein Besuch im BMW-Museum München war gerade für unsere technisch interessierten Mitglieder ein voller Erfolg.

Der traditionelle Abschluss erfolgte dann in Abtswind – einer verträumten Ortschaft im Steigerwald.

Alles geht einmal zu Ende. So war es auch bei uns. In den späten Abendstunden erreichten wir Veitshöchheim. Resümee: Es war schön.

Ein derartiges Unternehmen muss verständlicherweise geplant und vorbereitet werden. Aufrechten Dank gilt unserm Vorsitzenden Hermann Dettweiler, seiner Gattin und dem gesamten Vorbereitungsteam einschließlich Busfahrer für diese eindrucksvolle Muttertagsfahrt mit Überraschungen.

Wir freuen uns, dass wir dabei sein durften.
(redaktionell gekürzt)

Klaus Philipowski

Wir. Helfen. Dienen.



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

„Wir sind das Sozialwerk der Bundeswehr“.

Mit diesem Auftrag engagieren wir uns seit 1960 für die Menschen in der Bundeswehr und für ihre Familien – vor allem als Ausgleich für die besonderen Anforderungen des militärischen Dienstes. Umfassende Erholungsmöglichkeiten und soziale Angebote sind unsere Stärke.

Damit helfen wir denen, die dienen!

Helfen Sie uns: als Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk – für nur 3 Euro monatlich – oder durch Ihre Spende.



www.bundeswehr-sozialwerk.de

Freie Plätze in den Häusern des BwSW und der Vertragspartner (Stand: 03.07.14)

Haus am Werlsee, Grünheide

20.09.14 25.09.14 Doppelzimmer
26.09.14 08.11.14 Doppelzimmer

Märkische Heide, Grünheide

13.09.14 04.10.14 2 Ferienwohnungen
08.11.14 20.12.14 2 Ferienwohnungen

Haus am Südstrand, Göhren

20.09.14 08.11.14 Doppelzimmer
11.10.14 08.11.14 Familienfreundliches Angebot

Campingpark Rügen Prora

04.10.14 20.12.14 Bungalows
15.09.14 01.11.14 Mobilheime
23.08.14 01.11.14 Stellplätze Wohnwagen o. Zelte

Haus am Park, Kühlungsborn

25.09.14 20.12.14 verschiedene FeWo

Villa Auszeit, Kühlungsborn

25.09.14 20.12.14 versch. FeWo

Haus Seeburg, Grömitz

20.09.14 16.10.14 Einzelzimmer
11.10.14 08.11.14 verschiedene Zimmerkategorien
27.09.14 18.10.14 1 Ferienwohnung

Haus Norderoog, Norderney

29.09.14 02.10.14 versch. Kategorien
06.10.14 15.11.14 versch. Kategorien

Ferienwohnung Norderney

18.10.14 25.10.14 2 Ferienwohnungen
13.11.14 26.12.14 2 Ferienwohnungen
An-Abreise: Donnerstag

Haus Nordsee, Wangerooge

13.09.14 11.10.14 Ferienwohnungen
25.10.14 01.11.14 Ferienwohnungen
08.11.14 26.12.14 Ferienwohnungen

Haus Jade, Wangerooge

13.09.14 16.10.14 Einzel- u. Doppelzimmer
19.10.14 08.11.14 Einzel- u. Doppelzimmer

Uhrenhaus, Wangerooge

13.09.14 20.09.14 6 Doppelzimmer
27.09.14 11.10.14 3 Doppelzimmer
25.10.14 08.11.14 versch. Kategorien

Vakantiepark Schouwen, Renesse

11.09.14 19.10.14 Mobilheime

Raanhus, Rantum

25.09.14 01.11.14 Doppelzimmer
16.10.14 01.11.14 2 Ferienwohnungen
Anreise nur Donnerstag. Wochenweise Buchung

Haus Norden, Rantum

08.09.14 29.09.14 versch. Kategorien
04.10.14 07.11.14 versch. Kategorien
04.10.14 07.11.14 Familienfreundliches Angebot



Haus Wiesenthal, Oberwiesenthal

Haus Wiesenthal, Oberwiesenthal

bis 04.09.14 Familienfreundliches Angebot
08/2014 01.09.14 Doppelzimmer
06.09.14 18.10.14 versch. Kategorien
27.11.14 14.12.14 versch. Kategorien

Hotel am Schlosspark, Wernigerode

auf Anfrage

Schlosshotel Wedendorf, Wedendorf

auf Anfrage

Hotel Lindenhof, Brauneberg

30.08.14 04.09.14 6 Doppelzimmer
25.09.14 27.09.14 3 Doppelzimmer
01.10.14 18.10.14 Doppelzimmer
25.10.14 27.10.14 Doppelzimmer
28.10.14 30.10.14 Doppelzimmer
03.11.14 08.11.14 Doppelzimmer

Berghaus Walz, Bolsterlang

08/2014 25.10.14 verschiedene Ferienwohnungen

Loisachwinkel, Garmisch-Partenkirchen

18.10.14 25.10.14 3 Ferienwohnungen
01.11.14 13.12.14 3 Ferienwohnungen

Bernriederhof, Garmisch-Partenkirchen

20.09.14 25.10.14 verschiedene Zimmerkategorien

Haus Diana, Höfen

13.09.14 20.09.14 verschiedene Zimmerkategorien
27.09.14 25.10.14 verschiedene Zimmerkategorien

Krössenbacherhof, Bruck

28.08.14 13.09.14 verschiedene Zimmerkategorien
20.09.14 25.10.14 verschiedene Zimmerkategorien

Hotel Garni Wieshof, Rauris

08/2014 19.10.14 Doppelzimmer

Hotel Rauriserhof, Rauris

08/2014 12.10.14 Doppelzimmer

Hotel Gollingerhof, Hinterglemm

08/2014 01.09.14 auf Anfrage
05.09.14 11.10.14 Auf Anfrage

Schlosspension St. Andrä

auf Anfrage

Mon Repos, Davos

18.09.14 27.09.14 verschiedene Zimmerkategorien
27.09.14 18.10.14 verschiedene Kategorien

Haus Tiefenbrunn, Algund

16.10.14 01.11.14 Ferienwohnungen

Hotel Sonnklarhof, Meran

18.10.14 01.11.14 Doppelzimmer

Camping Bella Italia, Peschiera

06.09.14 25.10.14 mehrere Mobilheime

Ferienwohnungen Bella Italia, Peschiera

27.09.14 25.10.14 mehrere FeWo

Campingpark S. Vito, Cisano

04.09.14 12.10.14 mehrere Mobilheime

Camping Bella Austria, St. Peter am Kammerberg

13.09.14 28.09.14 mehrere Mobilheime

Hotel am Fels, Katharinaberg

08/2014 02.11.14 verschiedene Kategorien

Ferienclub Maierhöfen

08/2014 08.11.14 auf Anfrage

Hotel Farbinger Hof, Bernau

08/2014 08.11.14 auf Anfrage

Hotel Montemar Maritim, Santa Susanna

08/2014 01.11.14 auf Anfrage

Nähere Informationen sowie Preisangaben entnehmen Sie bitte dem Reisekatalog Check in 2014.

Neben den in der o.a. Liste enthaltenen Vertragspartnern, beachten Sie auch bitte die zahlreichen Angebote unserer weiteren Vertragshäuser wie. z. B. Cap d'Agde, Cervia, Cesenatico, Econtel München und Berlin, usw. die wir gerne für Sie anfragen.

Telefon 0228/37737-222 FspNBw 3440-222
Telefax 0228/37737-444 Fax 3440-444

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-rücktrittskosten- und Auslands-krankenversicherung!
→ www.foegbws.de



Haus Norden, Rantum

**ANMELDUNG
EINER REISE**

Bundeswehr-Sozialwerk, Postfach, 53040 Bonn

Telefon-Nr.: 0228/37737 - 222

Fax-Nr.: 0228/37737 - 444

FspNBw: 34 40 - ...

**Bundeswehr Sozialwerk**
Hier scheint die Sonne!

E-Mail: bws@bundeswehr.org

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, bitte bei Anmeldungen per FAX **keine** schriftliche Anmeldung nachsenden!**Haus/Ort/Reisennummer** (falls bei der Ausschreibung angegeben)

			☐ telef. reserviert
Wunsch	von	bis	
			Termin ist verschiebbar um + / - Tage
Alternative	von	bis	

Mitglieds-Nr. Personenkennziffer (PK) Mitglied im BwSW seit andere Organisation Name, Vorname, Titel Postleitzahl Wohnort Straße, Haus-Nummer Telefon-Nummer (privat) E-Mail Adresse (privat oder dienstlich) Telefon-Nummer (dienstlich) FspNBw **Hinweis:** Fehlende Angaben zum Bruttofamilieneinkommen können Einfluss auf die Zuteilung eines Aufenthaltes haben.Bruttofamilieneinkommen in € **Alle teilnehmenden Personen:**

			berufstätig		wirtschaftlich abh. von 1. Person	Mitglied BwSW
			Ja	Nein		
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Fam.zugehörigkeit	☐	☐	☐	☐
2. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Fam.zugehörigkeit	☐	☐	☐	☐
3. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Fam.zugehörigkeit	☐	☐	☐	☐
4. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Fam.zugehörigkeit	☐	☐	☐	☐
5. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Fam.zugehörigkeit	☐	☐	☐	☐
6. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Fam.zugehörigkeit	☐	☐	☐	☐

☐ Anzahl der kindergeldberechtigenden Kinder des Antragstellers/der Antragstellerin☐ Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk**Unterbringung nach Möglichkeit in:** (**Anzahl** der benötigten Unterkünfte bitte eintragen):**Stellplatz:** ☐ Zelt klein ☐ Zelt groß ☐ Wohnwagen
☐ Einzelzimmer ☐ Zweibettzimmer ☐ 4-Bett-Zimmer ☐ Suite
☐ Doppelzimmer ☐ 3-Bett-Zimmer ☐ Zustellbett ☐ Juniorsuite

☐ Familienzimmer ☐ Bungalow ☐ Appartement/
Ferienwohnung ☐ Mobilheim
Verpflegung (bei Wahlmöglichkeit)
☐ Vollpension ☐ Halbpension ☐ ÜN/Frühstück ☐ keine Verpflegung
Abfahrt-/Abflugort (nur für Bus-, Bahn- oder Flugreisen)
☐ **Auslandseinsatz:**
(Nachweis ist beizufügen)
Einsatzort und Zeitraum des Einsatzes von ... bis ...**Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!**
☐ Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen.
Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit
meiner Angaben und erkläre mich mit einer evtl.
Überprüfung einverstanden.
Datum, Unterschrift **Bemerkungen:**

Zuschussantrag nicht vergessen

	Punkte
Bes./Entgeltstufe	
Mitgliedsjahre	
kindergeldberecht. Kinder	
Ferien	
1. Aufenthalt	
Gemeinnützigkeit	
Sonstiges	
Gesamtpunkte	

Das BwSW ist ein gemeinnütziger Verein und erhält daher Steuervergünstigungen, die vor allem den sozial schwächer gestellten teilnehmenden Personen zugute kommen. Die Gemeinnützigkeit muss dem Finanzamt jährlich nachgewiesen werden. Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass die Fragen beantwortet bzw. die entsprechenden Bescheinigungen beigelegt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Angaben zum Bruttofamilieneinkommen, dem Vermögen und die vorgelegten Bescheinigungen dienen der steuerrechtlichen Unterscheidung „gemeinnützig/nicht gemeinnützig“.

Teilnehmende Personen, die nicht als „gemeinnützig“ eingestuft werden können, müssen jedoch in einem eigenen Haus des BwSW (diese sind gekennzeichnet) einen Zuschlag von 7 % auf den Pensionspreis entrichten. Der Zuschlag auf den Pensionspreis **entfällt**:

- für alle Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird (ärztl. Bescheinigung ist beizufügen bzw. s. unten stehendes Feld);
- für alle Personen, die das 75. Lebensjahr überschritten haben;
- für alle schwerbehinderten Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 80; die Ablichtung des Bescheides/Ausweises ist beizufügen;
- für alle antragstellenden Personen, der Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreitet; Berechnung auf der Basis der „Selbstberechnung des Bruttofamilieneinkommens“.

Nachweis zur Gemeinnützigkeit:

	GdB oder	älter als 75 Jahre oder	Bruttofamilieneinkommen/ Vermögen
1. Person	%		
2. Person	%		
3. Person	%		
4. Person	%		
5. Person	%		
6. Person	%		

oder ... die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt.

Stempel, Unterschrift des Arztes

Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Einkommens und Vermögens der Reisenden und der Haushaltsangehörigen sowie des eigenen Einkommens und Vermögens der sonstigen teilnehmenden Personen zum Vergleich mit den Regelsätzen des XII. Sozialhilfegesetzbuches

Regelsätze (ab 01.01.2014)	Haushaltsvorstand/Alleinstehende:	1.955,00 €
	Haushaltsangehörige:	+ Paare/Bedarfsgemeinschaften 1.412,00 € x Pers. = €
		+ Erwachsene im Haushalt 1.252,00 € x Pers. = €
		+ Jugendliche bis 17 Jahre 1.184,00 € x Pers. = €
		+ Kinder bis 13 Jahre 1.044,00 € x Pers. = €
		+ Kinder bis 5 Jahre 916,00 € x Pers. = €
	Gesamtsumme (für Sie zutreffender Regelsatz)	= €

Bruttofamilieneinkommen:

1.	Monatliche Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, Unterhaltsansprüche (Summe der monatlichen Bruttobezüge einschl. Kindergeld, abzügl. Unterhaltsverpflichtungen)	= €
2.	andere monatliche Einkünfte (Einnahmen ./ . Werbungskosten) (Anhalt: 1/12 der Einkünfte des letzten Einkommensteuer-/ oder Lohnsteuerjahresbescheides)	= €
	Summe	= €
abzügl.	1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer und je Pensionär Sind die monatlichen Werbungskosten (z.B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 € dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.	= €
abzügl.	1/12 von 576,00 € der Versorgungsfreibeträge der Bruttobezüge (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär	= €
abzügl.	1/12 von 102,00 € je Rentner	= €
abzügl.	1/12 von 184,00 € je Empfänger sonstiger Bezüge (z.B. Unterhalt)	= €
abzügl.	1/12 von 180,00 € für den Haushaltsvorstand	= ./ . 15,00 €

Mit den Regelsätzen zu vergleichendes Bruttofamilieneinkommen: = €

	Nicht übersteigt	übersteigt
a) Die teilnehmenden Personen haben ein Bruttofamilieneinkommen, das die Regelsätze des XII. Sozialgesetzbuches gemäß § 53 der Abgabenordnung		
b) Die teilnehmenden Personen haben ein Familienvermögen ohne Hausrat, Schmuck, selbstbewohntes Einfamilienhaus, das den Betrag von 16.250,00 €		

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung ist über die zuständige Bereichsgeschäftsführung, Regional- oder Betreuungsstelle einzureichen. Bei Anmeldeterminen ist das Eingangsdatum bei den Geschäftsführungen maßgebend. Für den gleichen Erholungszeitraum ist das Mitglied nur zur Abgabe einer Anmeldung berechtigt.

Das BwSW gewährt auf Antrag nach der „Richtlinie zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Erholungsfürsorge des BwSW“ Zuschüsse zu den Aufenthalten. Nähere Auskünfte erteilen die Bereichsgeschäftsführungen und Regional- oder Betreuungsstellen.

Aufnahmebedingungen:

- Bestandteil des Aufnahmeantrages ist die AGB des BwSW sowie die Richtlinie für die Buchung und Stornierung von Erholungsaufenthalten in den Häusern des BwSW e.V.
- Das Mitglied hat grundsätzlich keinen Rechtsanspruch auf eine Erholungsmaßnahme in einem bestimmten Haus oder zu einer bestimmten Zeit. Die Zuweisung geschieht ausschließlich nach der AGB und den bestehenden Richtlinien.

Wer wird in die Mitgliedschaft mit einbezogen?

Ehepartner/Ehepartnerin bzw. Lebensgefährtin/Lebensgefährte und kindergeldberechtigenden Kinder des Mitgliedes sind in die Mitgliedschaft mit einbezogen. Eine Kennzeichnung auf dem Antrag „Anmeldung einer Reise“ erfolgt dann unter >Mitglied im BwSW<.

Mitglieder anderer Organisationen/befreundete Verbände

Mitglieder von Organisationen, die eine Kooperation mit dem BwSW eingegangen sind, lassen sich ihre Mitgliedschaft durch ihre Organisation im Feld >andere Organisation< (s. Vorderseite) auf dem Antrag bestätigen.

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!
Die Angaben sind nach überschlägiger Prüfung glaubhaft.

Prüfvermerk des zuständigen Bereiches
Bereichsgeschäftsführung: _____

Ort, Datum

Unterschrift

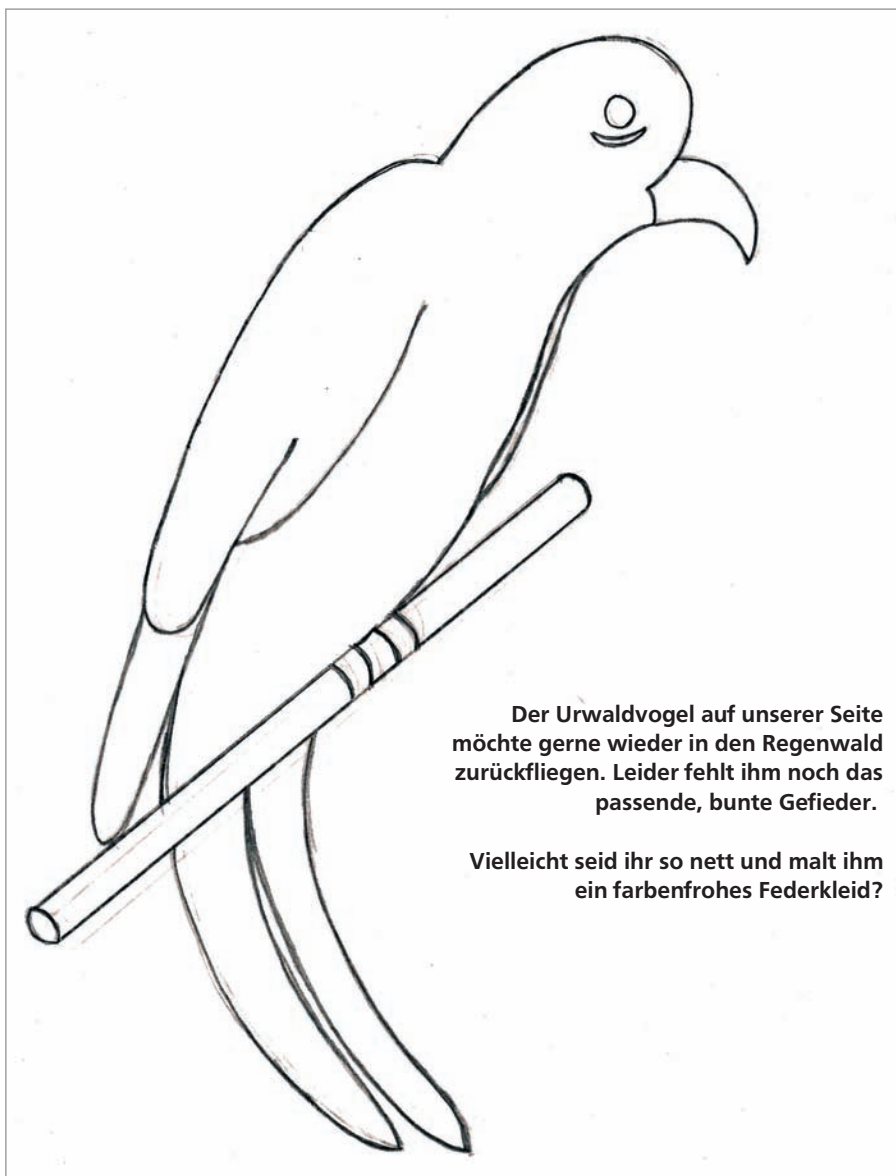
Daten werden zur Bearbeitung gespeichert.

Wenn Mama oder Papa bei der Bundeswehr arbeiten, fahren Sie manchmal lange weg.

Damit die Wartezeit nicht langweilig wird, könnt Ihr das tolle Buch von Kristina Dohrn lesen. Amelie und Frederik warten auch auf ihren Papa.

Oder Ihr malt für Eure Eltern ein buntes Bild von dem Papagei.

Viel Spaß beim Lesen und Malen wünscht euch Euer Sonny



Der Urwaldvogel auf unserer Seite möchte gerne wieder in den Regenwald zurückfliegen. Leider fehlt ihm noch das passende, bunte Gefieder.

Vielleicht seid ihr so nett und malt ihm ein farbenfrohes Federkleid?



Bücherkiste

Wenn Papa lange wegfährt...

Ein Buch von unserem Mitglied Kristina Dohrn

Wenn Papa lange wegfährt ist das oft für die ganze Familie nicht einfach. Besonders für die Kinder ist es schwer zu verstehen, warum Papa nicht da ist.

Dies ist die Geschichte der kleinen Amelie und ihres Bruders Frederik, deren Papa Soldat bei der Marine ist und daher oft lange wegfährt. Sie soll Kindern helfen, zu verstehen, dass ihr Papa wiederkommen wird und ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind.

Über die Autorin: Kristina Dohrn wurde 1982 geboren. Sie ist als Unternehmerin tätig und lebt mit ihrem Ehemann sowie ihren zwei Kindern in Schleswig-Holstein.

Die häufige berufliche Abwesenheit ihres Mannes und der daraus resultierende Trennungsschmerz ihrer Kinder, bewegte sie zum Schreiben dieses Buches.

Das Buch kann in jeder Buchhandlung, in Onlineshops oder direkt bei der Autorin (kristina.dohrn@web.de) unter Angabe der ISBN 978-3-7357-2308-6 bestellt werden. Bestellungen bei ihr lohnen sich am meisten, da sie die Bücher zum Autorenpreis einkauft. Im Handel kostet es 13,90 €.

Der Clou: Die Autorin möchte den kompletten Erlös des Buches an das BwSW spenden.



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Zunächst möchte ich mich für die vielen telefonischen und schriftlichen Rückmeldungen, die wir anlässlich unserer diesjährigen Mitgliederreisen erhalten haben, recht herzlich bedanken.

Wie bereits berichtet, laufen die Planungen für unsere **exklusiven Mitgliederreisen** für das Jahr 2015 auf vollen Touren. Fest eingeplant ist bereits die **12-tägige Seereise Hurtigruten** vom 01.08. bis 12.08.2015.

Neu aufgenommen habe ich eine **Flusskreuzfahrt auf der Havel in Verbindung mit dem Besuch der Bundesgartenschau**. Die Bundesgartenschau 2015 ist die erste länderübergreifende BUGA Deutschlands – sie erstreckt sich über etwa 70 km durch die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg entlang der Havel. Ihre fünf Standorte sind Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow, Amt Rhinow und die Hansestadt Havelberg. Am 10.05. starten wir mit der für Sie gecharterten **MS Königsstein** zu einer 4-tägigen Kreuzfahrt entlang der BUGA. Darüber hinaus sind im Zeitraum April bis Oktober 2015 weitere „Zubucher-Termine“ für 4-Tage-, 5-Tage- und 8-Tage-Kreuzfahrten buchbar. Einzelheiten auf den letzten beiden Umschlagseiten.

Gemäß meiner Ankündigung werden wir auch im nächsten Jahr unsere beliebten **Flusskreuzfahrten auf der Donau** fortsetzen. Neben den im Zeitraum Mai bis September stattfindenden „Zubu-

cher-Reisen“ starten wir am 6. Oktober 2015 mit der exklusiv für Mitglieder des BwSW gecharterten **MS-Rossini** erneut zum 7-tägigen Donauklassiker Passau – Budapest – Passau.

Weiterhin ist für Mai 2015 eine 8-tägige Reise nach **Madeira** und voraussichtlich im September 2015 eine 8-tägige Reise nach **Kroatien** vorgesehen.

Einzelheiten zu den vorgenannten Reisen werde ich demnächst im Internet bzw. im nächsten Heft veröffentlichen.

Hinweisen möchte ich auch nochmals auf die im letzten Heft vorgestellten Reisen mit dem **AKE-Rheingold**. Diese führen im September an den Wörthersee, im Oktober an den Gardasee und über Silvester nach Dresden.

Für die schönsten Tage des Jahres haben wir Ihnen in einem 24-seitigen Beihefter eine Vielzahl von Angeboten unseres Partners **FOX-TOURS** zusammengestellt. Neben spannenden Rundreisen, ausgewählten Kreuzfahrten und erholsamen Badereisen, sind auch wieder viele Besonderheiten für Sie im Gepäck. Entdecken Sie die Sonneninsel Zypern und lassen Sie bei ausgedehnten Strandspaziergängen die Seele baumeln. Sie wollten schon immer einmal die glitzernde Metropole New York besuchen? Dann kommen Sie mit uns zum Christmas-Shopping! Freuen Sie sich auf unsere neuen Urlaubsangebote und stöbern Sie durch unsere abwechslungsreichen Mitgliederreisen.

Empfehlen möchte ich Ihnen auch unsere Benefiz-CD's. Neben der bisherigen CD des Gebirgsmusikkorps hat uns das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe zum Abschied 3 weitere CD's zur Verfügung gestellt. Der Reinerlös aus diesem CD-Verkauf kommt unseren Sorgenkindern zu Gute.

Für einen Urlaub oder einen Kurzurlaub kann ich Ihnen auch die Vertragshotels der FöGBwSW sehr empfehlen: In **Deutschland** die **Seminaris-Hotels** sowie das **Hotel Domicil** in Berlin; in **Italien** unsere **Hotels am Gardasee** und das **International Beach Hotel** in Caorle; in **Österreich** das **Hotel Alpenstern** in Hirschegg/Kleinwalsertal.

Informationen zu allen Hotels finden Sie auf unserer Homepage oder den bisherigen Heften.

Gerne nehmen wir auch Vorschläge von Ihnen für unsere Mitgliederreisen entgegen oder sind Ihnen bei der Planung Ihrer eigenen Gruppenreise behilflich.

Und nun viel Vergnügen bei der Planung und Auswahl Ihrer nächsten Urlaubsreise.

Harald Grebenstein, Geschäftsführer

*** **International Beach Hotel - Caorle**Vertragshotel
der FöGBwSWSonderpreise für
Mitglieder des BwSW**Wie und wo kann ich buchen?**

Anmeldung per Post, per E-Mail oder telefonisch an Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenauerstraße 2 • 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 37737 481 • Telefax: 0228 / 37737444 • E-Mail: mail@foegbwsw.de • Internet: www.foegbwsw.de

Änderungen vorbehalten. Es gilt die Reisebestätigung. Der komplette Reisepreis ist beim Checkout im Hotel zu zahlen. Die angegebenen Preise sind **reduzierte Sonderpreise** für die Mitglieder des BwSW. Vertragspartner ist das International Beach Hotel, Viale S. Margherita 57, 30021 Caorle (VE)



Stabschef a.D.
Peter Rommel

BRIEFMARKEN

Liebe Briefmarkenfreunde!

Das Spendenaufkommen nimmt nicht ab; der neue Wohnsitz hätte ruhig ein wenig größer geraten können. Aber, für alles gibt es eine Lösung: **Auf die Jahreszusammenstellungen der Deutschen Bundespost gewähre ich in dieser Heftausgabe einen Rabatt von 10 Prozent.** Zudem werde ich das Angebot im Bereich der Restalben in naher Zukunft erweitern und dadurch vielleicht für Sammler mit Lücken eine Lösung bieten. Als Restal-

bum bezeichne ich Alben, deren Inhalt nicht immer chronologisch ist und Lücken aufweist und deren Umfang aus Einzelmarken, Blöcken oder Sätzen besteht. Auch bin ich dazu übergegangen, die zahlreichen Spenden an Kiloware zu sichten und daraus ein Angebot zu erstellen, welches ausschließlich sammelwürdige Stempel beinhaltet.

Bitte beachten Sie, dass viele meiner Angebote in der Regel nur einmal vorhanden sind, da dies in hohem Maße

abhängig ist vom Spendenaufkommen. Dafür bitte ich um Verständnis. Sollten Angebote mehrfach vorhanden sein, werde ich diese kennzeichnen.

Soweit nicht gesondert angegeben, liefere ich alle Sammlungen in Alben oder Ordnern, Einzelmarken / Sätze auf Steckkarten. Vorherige Anfragen zu meinen Angeboten beantworte ich gerne.

Mit besten Sammlergrüßen
Peter H. Rommel

Sammlungen

Berlin Leuchtturm-Klembinder m. Schuber (Blätter 1949 – 1990, Marken 1961 – 1990, postfrisch)	199,-
Bund 2 Leuchtturm-Klembinder m. Schuber (Blätter 1949 – 1998, Marken 1958 – 1998, alle Blöcke m. Marken, postfrisch)	499,-
DDR Leuchtturm-Klembinder (Blätter 1959 – 1977, Marken 1966 – 1976, postfrisch)	125,-
Europa-Cept 1956 – 1976 im Schaubek-Klembinder	59,-
Frankreich postfr. Teilsig. 1965 – 1980 im Leuchtturm-Klembinder (SF-Blätter mit Einzelmarken ab 1944)	199,-
Vatikan 2 Leuchtturm-Klembinder m. Schuber (Blätter 1852 – 1998, alle Blöcke m. Marken, Einzelmarken a.d. Jahren 1943 – 1961, postfrisch)	249,-

Jahreszusammenstellungen

Bund/Berlin (Sonderm.)	Bund
1976 15,-	1985 20,-
1977 15,-	1986 15,-
1978 10,-	1987 15,-
1979 10,-	1988 15,-
1980 10,-	1989 20,-
1981 10,-	1990 30,-
1982 10,-	1991 25,-
1983 10,-	1992 20,-
1984 30,-	1993 20,-
	1994 25,-
	1995 25,-
	2001 30,-

Restalben

Amerika, Asien, Afrika, Australien	20,-
Bund	10,-
Bund	25,-
DDR	15,-
Frankreich	20,-
Österreich	25,-
Westeuropa	20,-



Belege / Literatur / Zubehör

Bund / Berlin 70 Maxi- u. Sonderpostkarten (1981 – 1991)	21,-
Bund / Berlin 100 Belege	25,-
Bund / Europa / Welt 100 Belege	25,-
Liechtenstein 76 Maxikarten im Ringbinder m. Beschriftung u. Schuber	21,-
Österreich 56 Ausstellungskarten	15,-
Österreich 40 Belege / FDC	20,-
SAFE-Albumblätter 1949 – 1979, gut erhalten	42,-
„Begrüßung der Fünftstelligen“ Stempel-Exklusiv-Edition zur Einführung der neuen Postleitzahlen m. Texten der 16 Ministerpräsidenten	15,-
Bayern-Spezialkatalog Band 1 Peter Sem, 6. Auflage 1985	15,-

Ersttagsblätter (ETB)

Berlin	Bund
1/1975 – 14/1990 129,-	Jahrg. 1979 7,-
Jahrg. 1978 6,-	Jahrg. 1980 6,-
Jahrg. 1979 5,-	Jahrg. 1981 5,-
Jahrg. 1980 5,-	Jahrg. 1982 7,-
Jahrg. 1981 4,-	Jahrg. 1983 6,-
Jahrg. 1982 7,-	Jahrg. 1985 10,-
Jahrg. 1983 5,-	Jahrg. 1986 7,-
Bund	Jahrg. 1987 8,-
1/1974 – 27/1979 39,-	Jahrg. 1988 12,-
1/1980 – 24/1985 35,-	Jahrg. 1989 13,-
1/1986 – 33/1989 33,-	Jahrg. 1990 25,-
1/1990 – 48/1992 55,-	Jahrg. 1991 26,-
1/1993 – 39/1994 39,-	

Dauerangebot

BLN 1 100 versch. Berlin	6,-
BLN 2 100 Sondermarken Berlin	9,-
B 1 100 versch. Bund	6,-
B 2 100 Sondermarken Bund	9,-
DDR 1 100 versch. DDR	6,-
DDR 2 100 Sondermarken DDR	9,-
KW 1 100 g Bund (keine Wellen-/Kastenstempel)	8,-
KW 1 100 g Bund Sondermarken (keine Wellen-/Kastenstempel)	12,-
R 1 50 Einschreibzettel (unterschiedliche PLZ)	3,-

Anschrift

Peter H. Rommel, Dorfstraße 4,
25704 Nindorf,
Telefon: +49(0) 4832 – 97 94 219
E-Mail: Briefmarkenonkel@gmx.com

Lieferbedingungen:

Bestellungen bitte per E-Mail/Post. Porto u. Verpackung extra. Zahlung nach Rechnungserhalt. Ratenzahlung auf Anfrage ohne Zusatzkosten möglich.

Bankverbindung:

Postbank Dortmund
IBAN: DE79 4401 0046 0049 5944 62
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: „Sorgenkinder in Bw-Familien“

Alle Preise in €

Spendenstand im
Juli 2014:
41.000



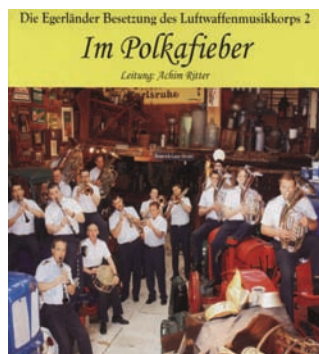
€

40.000
35.000
30.000
25.000
20.000
15.000
10.000
5.000

2004
–
2014



Unsere Benefiz-CD's !



Bestell — Coupon

An Förderungsgesellschaft des BwSW, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
(Bestellung auch per E-Mail möglich: mail@foegbws.de)

Name

Adresse

Telefon

Unterschrift

Hiermit bestelle ich mit vollem
Rückgaberecht:

Zahlungsweise
(**Vorkasse**):

Anzahl

☐

CD „Vergelt`s Gott“

zum Preis von € 15,- je CD
+ 3,- € Porto

☐

CD „Im Polkafieber“

**alle 4 CD zusammen zum
Preis von € 50,-**

☐

CD „Fliegerrevue“

(ab 4 CD portofrei!!)

☐

CD „Orient Express“

☐

Überweisung erfolgte auf das Konto der FöGBwSW bei
der Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE47370501980000107821

BIC: COLSDE33XXX



MÜNCHENER VEREIN
VERSICHERUNGSGRUPPE

Sind Sie abgesichert?

Der Generationen-Versicherer

Das Thema "Pflege ist wichtiger denn je! Ein Platz in einem Pflegeheim kostet durchschnittlich **Euro 3.400** monatlich. Selbst bei der maximalen Leistung von **Euro 1.550** aus der gesetzlichen Pflegeversicherung bleibt eine monatliche **Versorgungslücke** von mindestens **Euro 1850**, die Pflegebedürftige selbst schließen müssen. Bei einer Pflegebedürftigkeit von z.B. 10 Jahren müssen Sie bei gleich bleibenden Kosten eine Summe von **Euro 222.000** aus Ihrem privaten Vermögen aufbringen.

Schützen Sie daher mit einer privaten Vorsorge Ihre Kinder und Angehörige vor schweren finanziellen Belastungen im Pflegefall durch den Kollektivvertrag für die Mitglieder des BwSW der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe.

Sichern Sie sich Ihre Vorteile in der Regel ohne Gesundheitsprüfung und ohne Höchstaufnahmearter:

- Jetzt auch mit staatlicher Förderung .
- Pflegestufen 0, I, II; III versicherbar
- Bis zu 4.650 Euro Pflegetagegeld monatlich (31 Tage) .
- Pflegeplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden .
- Leistungen ohne Kostennachweis und unabhängig von wem und wo Sie gepflegt werden.
- Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte, z.B. Vorsorge, Sehhilfen, Zahnersatz, freie Krankenhauswahl, Auslandsreise-KV.

Gerne übersenden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Hans-Dieter Worsch,

Drosselweg 11, 56170 Bendorf,

Telefon: 02622/168087, Telefax: 02622/904844.

Einen Anforderungs-Coupon finden Sie auf der folgenden Seite.

Aktuell für die Mitglieder des BwSW:
Pflegezusatzversicherung – jetzt
auch mit staatlicher Förderung.



Im Ernstfall nichts dem Zufall überlassen

Rechtzeitig vorzusorgen und im Ernstfall keine Geldsorgen zu haben oder die Familie vor finanziellen Belastungen zu schützen, ist heute wichtiger denn je. Regeln Sie Ihre persönlichen Dinge, wie einen Pflege- oder Trauerfall, selbst, damit keine Versorgungslücke entsteht. Auch Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte ist möglich. Überlassen Sie im Pflegefall nichts dem Zufall, damit Ihre Pflege in den besten Händen ist. Ein Trauerfall bedeutet Schmerz und Verlust für die Familie zugleich. Die Bestattung selbst wird immer teurer und der Staat leistet hier keinerlei Unterstützung mehr. Eine Sterbegeldabsicherung ist die ideale Vorsorge für eine würdevolle Bestattung.

Pflegeschutz: einfach – flexibel – individuell

- Mit staatlicher Förderung möglich
- Pflegestufen 0, I, II, III versicherbar
- Pflegeplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden
- bis zu 4.650 Euro Pfl egetagegeld monatlich (31 Tage)
- Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte, z. B. Vorsorge, Sehhilfen, Zahnersatz, freie Krankenhauswahl, Auslandsreise-KV

Der Spezial-Tarif STERBEGELD

- im Rahmen eines Kollektivvertrages
- voller Versicherungsschutz schon nach einem Jahr
- finanzielle Entlastung der Hinterbliebenen
- Vertragsabschluss bis 85 Jahre möglich
- Versicherungssummen bis 15.000 Euro

Auszug Beitragstabelle DEUTSCHE PRIVAT PFLEGE PLUS		
Pfl egetagegeld pro Tag in EUR	zusätzlich Beitragsbefreiung	
	ambulant und stationär	nur stationär
Stufe I: 10,00 Stufe II: 30,00 Stufe III: 40,00 inkl. Beitragsbefreiung	98,14	43,72

Alle Werte in Euro ausgewiesen

Auszug Beitragstabelle STERBEGELD-Tarif				
	Monatsbeiträge für Versicherungssumme			
	2.500	5.000	7.500	10.000
Eintrittsalter	Frau / Mann			
50	8,13	15,27	22,40	29,53
60	12,22	23,45	34,67	45,89

Alle Werte in Euro ausgewiesen

Beispiel Eintrittsalter 64 Jahre:
Beginnjahr minus Geburtsjahr (Beispiel: 2014 minus 1950 = 64)

DEUTSCHE PRIVAT PFLEGE PLUS:
Tarif 421 und Tarif 426
Zahlungsweise: monatlich in EUR

Versicherungsdauer: lebenslang
Beitragszahlungsdauer: Bis Eintrittsalter 83 Jahre läuft die Beitragszahlung bis zum 85. Lebensjahr.
Ab Eintrittsalter 83 Jahre beträgt die Beitragszahlungsdauer 2 Jahre.

Ihr Ansprechpartner:
Hans-Dieter Worsch · Drosselweg 11 · 56170 Bendorf
Telefon: 02622-168087 · Telefax: 02622-904844
E-Mail: info@topsterbegeld-pflegevers.de

Mehr Informationen zur staatlichen Förderung unter: www.topsterbegeld-pflegevers.de

Einfach den Coupon ausfüllen, heraustrennen und an die unten angegebene Adresse senden.

INFORMATIONSCOUPON

- ☐ Ja, ich interessiere mich für DEUTSCHE PRIVAT PFLEGE PLUS
- ☐ Ja, ich interessiere mich für den Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte.
- ☐ Ja, ich interessiere mich für den Spezial-Tarif STERBEGELD.
- ☐ Ja, ich möchte den oben genannten Versicherungsschutz abschließen. Bitte senden Sie mir die nötigen Unterlagen.
- ☐ Ja, ich wünsche eine unverbindliche telefonische Beratung.

Versicherungsbüro Hans-Dieter Worsch
Beauftragter für den Gruppensterbegeldvertrag
der FöGBwSW
Drosselweg 11
56170 Bendorf

Vorname/Name:	
Straße/Nummer:	
PLZ/Ort:	
Geburtsdatum:	
Höhe Pfl egetagegeld:	staatl. Förderung: ☐ ja / ☐ nein
Höhe Sterbegeld:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	
Beruf:	

Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass die Gesellschaften der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe einschließlich der Münchener Assekuranz Vermittlungs-GmbH sowie deren Außendienstpartner mit mir wegen meines Vertrages und in sonstigen Versicherungsangelegenheiten per Telefon, Fax oder E-Mail in Kontakt treten. ☐ ja / ☐ nein

Ort, Datum

Unterschrift

Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer	PK oder Geburtsdatum	Status
Name, Vorname		
Bisherige Anschrift:	Straße/Haus-Nr.:	
	PLZ/Ort:	
Neue Anschrift gültig ab:	Straße/Haus-Nr.:	
	PLZ/Ort:	
Kommunikation:	Telefon:	Fax:
	E-Mail:	
Neue Bankverbindung:	Geldinstitut:	
	BIC:	
	IBAN:	
Datum/Unterschrift:		Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e.V.: DE 44ZMS00000249534



KLOSTERHOF
WEINGUT

Josef Thomas-Boujong
Im Kloster 8
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256
Telefax (06534) 933099
mail@weingut-klosterhof.de
www.weingut-klosterhof.de



- ❖ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ❖ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ❖ Weitere Termine auf Anfrage

Stiftung 

Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de, stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de
Kto.-Nr. 190 160 5178, Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98)

Wir helfen Bedürftigen und Benachteiligten in der großen Bundeswehr-Familie, auch den durch Auslandseinsätze in Not geratenen Soldaten und deren Angehörigen. Tel. 0049228-37737400

Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



www.bundeswehr-sozialwerk.de

WIR SAGEN DANKE

FÜR 336.705,00 EURO SPENDEN



FLECKI
21009885
SCHLÜSSELTEDDY
21009896



NELSON
21009886
SCHLÜSSELTEDDY
21009897



LAWRENCE
21009888
SCHLÜSSELTEDDY
21009900

*Produktbeispiele,
nur so lange Vorrat reicht.

Teddys groß* ca. 20cm
Schlüsselteddys* ca. 10cm

Für jeden verkauften Teddy gehen 20% als Spende zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerkes e. V. an »Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien«. Bis Mitte 2013 konnte die LHD Group diesem Projekt als Spende schon insgesamt ca. **€ 336.705,00** zur Verfügung stellen.



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

BESTELLSERVICE: Tel. 02203 9128-770 · Fax 02203 9128-602
Bw-Netz-Tel. 90 3426-770 · Bw-Netz-Fax 90 3426-602 · servicecenter@lhd-online.de

WWW.LHD-SHOP.DE

Neuerscheinung im Dezember 2014

»Deutsche Bundeswehr« Folge 5

Für alle Verteidigungsfragen ist das Taschenbuch »Deutsche Bundeswehr Folge 5« ein unverzichtbares Informationswerk über die deutschen Streitkräfte und ihre Neuausrichtung.

Dem Soldaten hilft es Kenntnisse aufzufrischen bzw. neu zu erwerben. Dem zivilen Leser und allen am Gesamtsystem Bundeswehr sowie der Verteidigung Deutschlands Interessierten verschafft dieses Taschenbuch einen detaillierten Überblick über die Komplexität moderner und zukunftsgerichteter Landesverteidigung im Bündnissystems NATO.

Für weitere Informationen:

CPM GmbH · Kölnstraße 93 · 53757 Sankt Augustin
Telefon 02241-920900 · info@cpm-st-augustin.de

ANKÜNDIGUNG





Schutz und Sicherheit für Angehörige der Bundeswehr

Seit mehr als 100 Jahren ist die NÜRNBERGER dem Öffentlichen Dienst verbunden. Profitieren Sie als Mitglied des Bundeswehr-Sozialwerkes von herausragendem Service sowie maßgeschneiderten Produkten speziell für Ihren Berufsstand – und das zu besonders günstigen Beiträgen.

- Beamtendarlehen
- Dienst- und Berufsunfähigkeit
- Staatlich geförderte Vorsorge
- Unfallversicherung
- Risikoabsicherung

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER



Beamten Versicherungen

Telefon 0911 531-4871
MBoeD@nuernberger.de
www.nuernberger-beamten.de

Partner für den Öffentlichen Dienst seit 1908



HURTIGRUTEN

NORWEGEN DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT



Die Reise, von der Sie immer geträumt haben. Begleiten Sie uns auf einer original Hurtigruten-Postschiffreise. Sie dauert 12 Tage und führt vom kulturellen Zentrum Bergen nach Kirkenes und wieder zurück.

01.08. bis 12.08.2015 mit der M/S Trollfjord

Ihre Schiff:

MS Trollfjord wurde nach dem berühmten gleichnamigen Fjord benannt, der zwischen den Inselgruppen Vesterålen und Lofoten liegt. Die Jungfernfahrt der Trollfjord fand 2002 statt. Seitdem gehört sie zu den neuesten Schiffen der Hurtigruten Flotte. Sie bietet eine komfortable Ausstattung und ein Interieur, für das vorwiegend norwegische Hölzer und Steine verwendet wurden. Als Schwesterschiff der Midnatsol hat sie mit ihr viele Gemeinsamkeiten, wie z. B. den einzigartigen Panorama-Salon und die attraktiven Suiten. Ein ganz besonderes Detail an Bord sind die Originalgemälde des Künstlers Kaare Espolin Johnson von den Lofoten, die vormals auf dem alten Hurtigruten Schiff Harald Jarl ausgestellt waren.

Ihre Kabine:

Die Standardkabinen (Kategorie P, N, J, L, I) unterscheiden sich im Wesentlichen durch Lage und Größe, die auch innerhalb einer Kategorie variieren können. Alle Standardkabinen sind modern und komfortabel mit Dusche, WC, Bettwäsche, Handtüchern und Föhn ausgestattet. In den Außenkabinen gibt es größtenteils ein großes rechteckiges Fenster, zum Teil mit Bullauge auf den Decks 2 und 3 bzw. Decks A – C. Bei einigen Kabinen können Rettungsboote und/oder deren Aufhängung die Sicht einschränken.

Typ U Außenkabine 8 – 13 m², bis 3-Bett-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Du/WC (3-Bett-Kabinen mit Oberbett)

Typ P Außenkabine 8 – 13 m², 2er-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Du/WC

Typ L Außenkabine 7 – 13 m², 2er Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Du/WC,

Typ I Innenkabine 6 – 10 m², 2er-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Du/WC

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Charterflug **Düsseldorf—Bergen—Düsseldorf** inkl. gültiger Steuern und Gebühren;
- ✓ Transfer Flughafen—Schiff—Flughafen;
- ✓ Hurtigruten-Schiffsreise Bergen — Kirkenes — Bergen in gebuchter Kabinenkategorie inkl. Vollpension;
- ✓ Eintritt Hurtigrutenmuseum Stogmarknes;
- ✓ Freie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen;
- ✓ **Rail & Fly Ticket ab / bis DB Heimatbahnhof;**
- ✓ 1 Reiseführer „Hurtigruten“ pro Kabine;
- ✓ Reisepreissicherungsschein;
- ✓ Reisebegleiter FöGBwSW.

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Persönliche Ausgaben, Getränke und Trinkgelder;
- Landausflüge (buchbar über FöGBwSW oder an Bord);
- An-/Abreisekosten nach/von Düsseldorf (außer Bahnticket) siehe untenstehende Information

		Preis pro Person	Preis pro Person	Preis pro Person	Preis pro Person
		Typ I	Typ L	Typ P	Typ U
		2.170 €	2.470 €	2.940 €	3.230 €
EZ Zuschlag		950 €	1.050 €	1.250 €	1.450 €

An- / Abreisemöglichkeiten nach / von Düsseldorf:

- Eigene Anreise mit PKW.
- Zubringerflug ab/bis Deutschland/Österreich/Schweiz mit Air Berlin Euro 65,- pro Person pro Strecke. Sollte der Flugzubringer nach Düsseldorf aufgrund der Flugzeiten nicht mit dem Charterflug an einem Tag kombinierbar sein, ist es möglich den Zubringer kostenfrei zu stornieren oder eine kostenpflichtige Hotelnacht in Düsseldorf hinzu zu buchen.

Weitere Informationen

Schiffs-, Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Kabinen unterscheiden sich durch die Lage auf den Decks. An Bord ist es üblich, sehr guten Service durch ein Trinkgeld zu honorieren. Die Empfehlung liegt zwischen € 5.- und € 7.- pro Person/Tag. Die Zahlung dieses Trinkgeldes ist freiwillig und liegt in Ihrem Ermessen. Bei den Hurtigruten Schiffen handelt es sich um Arbeitsschiffe mit Be- und Entladeaktivitäten. Trotz Lärmschutzvorkehrungen kann es nachts zu Beeinträchtigungen durch Lärm und Vibrationen kommen.

Den Reiseverlauf sowie Informationen zu den Landausflügen können Sie auf unserer Internetseite nachlesen bzw. senden wir Ihnen auch gerne zu.

Anmeldung an

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737—481 | Fax: 0228/37737—444 | E-Mail: mail@foegbws.de | Internet: www.foegbws.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.

Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Hurtigruten.

Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Postfach 150165 · 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. (02 28) 37737-222
Mitgliederservice Tel. (02 28) 37737-460

Exklusive Mitglieder- kreuzfahrt auf der Havel entlang der BUGA 2015

Erleben Sie eines der letzten Naturparadiese Deutschlands und besuchen Sie die Bundesgartenschau 2015 in der Havelregion. Entlang der Landesgrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg können Sie die Ausstellungen in Brandenburg, Premnitz, Rathenow und Havelberg genießen.



Ihr ****-Schiff, die MS Königstein, ist— bedingt durch seine Maße und den speziellen Antrieb— auf Flüssen einsetzbar, die nur von wenigen Schiffen befahren werden können. Stilvoll ausgestattete Gesellschaftsräume wie Panoramarestaurant und Bar erwarten den Gast, ebenso die komfortablen Kabinen. Das Freideck mit Sonnenliegen, Sitzgelegenheiten mit Sonnenschutz ermöglichen einen Rundumblick auf die bezaubernde Flusslandschaft. Die Langsamkeit der Fahrt, die das Gewässer vorgibt, wirkt sich wohltuend auf das Gemüt aus. Eine sich jeden Tag mehrfach ändernde Kulisse bringt Ihnen unaufdringlich diesen reizvollen Teil Deutschlands näher. Herzlich willkommen an Bord !

Ihre Kabine:

Alle ca. 11 qm großen Gästekabinen verfügen über 2 untere Sofabetten in L-Form, Klimaanlage und zwei Fenster (nicht zu öffnen, da das Schiff eine Seezulassung für die Küstenregion hat). Du/WC, Sat-TV, Minibar, Safe und Haartrockner gehören selbstverständlich zur Ausstattung, wobei die angenehmen Pastellfarben Gemütlichkeit und Heiterkeit ausstrahlen.

Im Preis enthaltene Leistungen :

- * 3 Übernachtungen an Bord der MS Königstein in der gebuchten Kabinenkategorie.
- * Vollpension, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag.
- * Am 2. und 3. Tag Nachmittagstee/-kaffee mit Kleingebäck.
- * Welcomedrink. Kapitänsdinner.
- * Eintrittskarte für die BUGA in Brandenburg, Premnitz, Rathenow und Havelberg.
- * Bustransfer von Havelberg zurück nach Brandenburg
- * Bordreiseleiter und ortskundige Stadtführer.
- * Sämtliche Hafen- und Schleusengebühren.
- * Gepäckbeförderung vom Anleger in die Kabine und zurück.

Wichtig : An- und Abreise nach/von Brandenburg erfolgt in eigener Regie per Bahn oder Pkw. Die Kabinen müssen am Abreisetag bis spätestens 09:00 geräumt werden. Das Gepäck wird bis 12:30 an Bord aufbewahrt.

TERMIN: 10.05.—13.05.2015

(Brandenburg – Premnitz – Rathenow – Havelberg)

Kategorie	Kabinenart	PREISE IN EURO PRO PERSON
Havel-Deck / Hauptdeck		
HD 3	3-er Belegung	320
HD 2	2-er Belegung	355
HD 1	Einzelbelegung	490
Elbe-Deck / Oberdeck		
ED 3	3-er Belegung	390
ED 2	2-er Belegung	425
ED1	Einzelbelegung	590

Weitere Programminformationen zum Fahrtverlauf, den Ausflügen und zur An- und Abreise senden wir Ihnen gerne zu bzw. finden Sie auf unserer u.a. Internetseite.

Anmeldung an
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH,
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737—481 Fax: 0228/37737—444

E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de



Nichtmitgliederzuschlag: 30,- € pro Person. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Schiff einerseits ein Urlaubshotel, gleichzeitig aber eine Maschine ist, die sich mit Motorkraft fortbewegt und permanent – auch nachts – bedient werden muss. Diese Tatsache mögen geräuschempfindliche Gäste bitte vor der Buchung bedenken.

Weitere Zubucher-Termine und Preise für die 4 Tage-Tour

Brandenburg – Premnitz – Rathenow – Havelberg oder
Havelberg – Rathenow—Premnitz — Brandenburg

FÜR DIE 5 TAGE-TOUR

Potsdam—Brandenburg – Premnitz – Rathenow – Havelberg
oder
Havelberg — Rathenow—Premnitz — Brandenburg—Potsdam

FÜR DIE 8 TAGE-TOUR

Potsdam— Burg—Magdeburg—Tangermünde—Havelberg—
Brandenburg – Werder/Petzow—Potsdam

**können Sie auf unserer Internetseite nachlesen bzw.
senden wir ihnen auch gerne zu.**